

Dieser Anhang beschreibt alle für die Konfiguration, dem Status und der Detailansicht nötigen Komponenten.

Bitte beachten Sie, dass einige Artikel nur verfügbar sind, wenn die Steuerung in einer Rauchabzugslösung verwendet wird (Steuerungstyp WSC 310 oder WSC 320).

Bitte beachten Sie, dass einige Artikel nur verfügbar sind, wenn die Steuerung in einer NV Embedded®-Lösung verwendet wird und ein NV Dongle in die Steuerung eingesetzt wurde.

Alle relevanten Artikel stehen ebenfalls auch als Hilfetext auf dem Touchbildschirm der Steuerung zur Verfügung.

## Schlüssel zu den Signaturen:



### KONFIGURATION

Das Symbol für die Konfiguration zeigt an, wo eine Konfiguration möglich ist. Alle angeschlossenen Komponenten (Motoren, RWA- und Lüftungstaster, Wetterstation etc.) sowie Motorlinien, Motorgruppen und Rauchabschnitte können konfiguriert werden.

Die RWA-Zentrale wird mit einem werkseitig eingestellten PIN für den Zugang auf die Ebene 3 ausgeliefert.

Um eine Konfiguration durchführen zu können muss ein PIN eingetragen werden! Siehe „Einloggen“ in der Montageanleitung.



### STATUS / Details anzeigen

Das Statussymbol zeigt die Elemente an, die nicht konfiguriert werden können. Dieses dient der Darstellung von Informationen über die Art und dem Zustand des Motors, des Einganges, der aktuellen Öffnungsweite usw.



### EINGABE

Das Eingabesymbol zeigt an, wo mögliche Befehle oder Werte eingegeben werden können.

## Hauptmenüs Inhalt:

### 1 Konfiguration

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]

- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Modbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1..23]
- 1 Einloggen
- 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

## 2 Status

- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Modbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1...23]
- 1 Einloggen
- 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

## 3 Alle Angaben ansehen

- 4 Motorlinie [ALL]
- 4 Motorlinie [1..13]
- 3 Motorgruppe [1..13]
- 5 WSK-Link™ [ALL]
- 5 WSK-Link™ [1..30]
- 2 Rauchabschnitt [ALL]
- 2 Rauchabschnitt [1..13]
- 19 NV controller [Common]
- 19 NV controller [1..10]
- 23 Pulszeiten [Common]
- 23 Pulszeiten [1..10]
- 26 Gebäude Zeitplan [Common]
- 20 Mech. Ventilator-Controller
- 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]
- 21 Heizung-Controller [Common]
- 21 Heizung-Controller, objekte
- 25 Sonne [Common]
- 25 Sonne [1..10]
- 6 Lokale Eingänge [Common]
- 6 Lokale Eingänge [1..26]
- 7 Lokale Ausgänge [1..24]
- 8 Wetter
- 24 Cloud
- 9 Spannungsversorgung
- 11 CAN-Bus
- 12 Netzwerk
- 10 Steckplatz
- 10 Steckplatz [1..5]
- 13 Feldbus [Module]
- 13 Feldbus [1..10]
- 16 BACnet [Common]
- 16 BACnet, Object [1..10]
- 18 Modbus TCP [Common]
- 18 Modbus TCP [1..10]
- 22 AOnet [Common]
- 22 AOnet [1...23]
- 1 Einloggen
- 1 Login [Inst]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]
- 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]
- 0 System

## Konfiguration

### 4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Ausgangsmodus	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p>	
16 Suche auf MotorLink®	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedruckt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkennt.</p> <p>Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p>	

## Konfiguration

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Motortyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
<b>106 Ausgangsmodus</b>	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	
<b>17 Erwartete Anzahl an Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind ( ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	
<b>60 Anzahl gefundener Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p><b>19 Motorkonfiguration</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.                  O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung.                  3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).                  Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an.                  Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung.                  Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Ohne überwachung</li> <li>3-Adr. überwachung</li> <li>Haftmagnet</li> <li>Haftmagnet, 3-Adr. überwach.</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Druckgaserzeuger</li> <li>Alarm ausgang</li> <li>Sonnenschutz, WSA380</li> <li>Heizventil</li> <li>Sonnenschutz</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	
<p><b>79 Type Leitungsüberwachung</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p><b>66 Hubzeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 s</p>	
<p><b>131 Lamellenzeit</b></p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden.                  Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1000 Ms</p>	
<p><b>21 Motorgruppe</b></p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll.                  Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>132 Lamellenposition</b></p>	<p>Stell die Lamellenposition ein. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden.                  50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 50%</p>	
<p><b>150 Hand Lamellenposition</b></p>	<p>Stellt die Lamellenposition mit Handpriorität ein.                  50%ist horizontal, 0% ist geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 50%</p>	

<p><b>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p><b>37 Manuelle Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 75%</p>	
<p><b>38 Auto.-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein.</p> <p>Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30%</p>	
<p><b>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 Min.</p>	
<p><b>43 Während des Alarms erneute Öffnung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen.</p> <p>Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>71 Max. unerwarteter Überströme</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird.</p> <p>Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p><b>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird.</p> <p>Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	

<p><b>92 Folgesteuerungstyp</b></p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b>          Geschlossen 0 %          Geöffnet 100%</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>94 Folgesteuerung mit</b></p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Motorlinie</p>	
<p><b>95 Folgesteuerung mit Nummer</b></p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>96 Folgesteuerungspositionslogik</b></p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Grösser als oder gleich</p>	
<p><b>97 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>103 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p><b>OPTIONS:</b>          Geschlossen 0 %          Geöffnet 100%</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>98 Invertierte Folgesteuerung</b>          Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<p><b>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird. Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 s</p>	
<p><b>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</b></p>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungs signale ein die überwacht werden müssen. Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden. Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen. Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Kein Max FB Close FB Max. BACnet Schließ BACnet Max Modbus TCP Schließ Modbus TCP</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kein</p>	
<p><b>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</b></p>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	

## Konfiguration

## 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
47 Steuernden NV Controller	Geben Sie die Nummer der NV Controller an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
31 Komfort Offene Position	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 15%	
43 Komfortöffnung-schließzeit	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
50 Max. Position, unbelegt	Max. Position, unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
51 Max. Position, belegt	Max. Position, belegt  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
52 Max. Position, sicher	Max. Position, sicher  <u>Werkseinstellung:</u> 50%	
36 Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
37 Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

## Konfiguration

### 5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Ringbus ist geschlossen</b>	Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>24 Fremdaußentemperatur</b>	Fremdaußentemperatur	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °C	
<b>27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet</b>	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Keine	

## Konfiguration

### 5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	<p>Device type</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>WSK 501/2</li> <li>WSK 503/4</li> <li>WSC 3XX</li> <li>Unbekannt</li> <li>WWS 100</li> </ul>	
16 Seriennummer	<p>Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.</p>	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	<p>Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
37 Zugeordnete NV Controller	<p>Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	<p>Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
89 Touchtasten Motorgruppe	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Touchtaster angesteuert werden soll/en.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
23 Lüftungs- Motorgruppe	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	

<b>57 Öffnen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Öffnen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.  <b><u>OPTIONS:</u></b> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler  <b><u>Werkseinstellung:</u></b> Keine	
<b>58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en).  <b><u>Werkseinstellung:</u></b> Keine	
<b>59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.  <b><u>Werkseinstellung:</u></b> Keine	
<b>60 Schliessen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Schliessen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.  <b><u>OPTIONS:</u></b> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler  <b><u>Werkseinstellung:</u></b> Keine	

<p><b>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll. In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nicht verwendet</p>	
<p><b>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>51 Sensor 1 Eingang Konfig</b></p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 1.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p><b>68 Sensoreingang 1 im NV Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 1 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>77 Verwenden Sie den Sensoreingang 1 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>52 Sensor 2 Eingang Konfig</b></p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 2.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p><b>69 Sensoreingang 2 im NV Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 2 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>78 Verwenden Sie den Sensoreingang 2 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>53 Sensor 3 Eingang Konfig</b></p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 3.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	
<p><b>70 Sensoreingang 3 im NV Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 3 im NV Controller hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>79 Verwenden Sie den Sensoreingang 3 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>54 Sensor 4 Eingang Konfig</b></p>	<p>Konfiguriert den externen Sensoreingang 4.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Bewegung / Schritt</p>	

<p><b>71 Sensoreingang 4 im NV Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 4 im NVController hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>80 Verwenden Sie den Sensoreingang 4 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>49 Außentemperatur</b></p>	<p>Außentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>61 Außentemperatur</b></p>	<p>Zeigt die Außentemperatur an, wenn sie konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>62 Senden Sie die Außentemperatur an Aonet</b></p>	<p>Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Außentemperatur gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>25 Die Einheit piept / blinkt 1 Minute zur Lokalisierung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die WSK-Link™-Einheit 1 Minute lang piepen soll (WWS 100 blinkt mit grüner LED), um die Einheit bei der Konfiguration zu lokalisieren. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p>	
<p><b>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</b></p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll.</p> <p>Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p>	
<p><b>90 Außentemperatur, Offset</b></p>	<p>Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>91 Temperatur, Offset</b></p>	<p>Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>92 Temperatur, Sensor</b></p>	<p>Zeigt die Temperatur vom Sensor an, bevor der Offset verwendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

## Konfiguration

### 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
20 <b>Übertemperatur Grenzwert</b>	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
22 <b>Ziel Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
23 <b>Ziel Rauchabschnittsfunktion</b>	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.  <u>OPTIONS:</u> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F  <u>Werkseinstellung:</u> Linie A	
27 <b>Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</b>	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
30 <b>WSK Bus-Slave-Seriennummer</b>	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

## Konfiguration

## 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)</b>	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>26 Summer während des Alarms aktiv</b>	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>35 Kontrollierter Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>36 Funktion Ziel Rauchabschnitt</b> Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
<b>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</b>	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>19 Linie B\r\nRWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>68 Lüftungsbefehle verwenden</b>	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>69 Windgeschwindigkeitgrenze</b>	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fenstersteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s	
<b>82 Summer während des Fehler aktiv</b>	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Fehler aktiv sein soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

## Konfiguration

### 19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Zeit neusenden	Zeit neusenden  <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
30 WSK-Link™ AOnet Außentemperatur in Zonen verwenden	Konfiguriert, in welchen Zonen die Außentemperatur von WSK-Link™ über AOnet verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
34 AOnet Funktionseingang verwenden	Legt fest, ob der Eingang der Aonet-Funktion für die Berechnung des Funktionseingangs verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
35 Funktionseingang an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Funktionseingänge gesendet werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
36 Gebäudemodus-Ausgangsberechnung	Konfiguriert, wie der resultierende Gebäudemodus-Ausgang berechnet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Kein	

## Konfiguration

## 19 NV controller [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
161 Name	Zeigt den zugewiesenen Namen des NV Controllers an.	
157 Gebäude	Gebäude <u>Werkseinstellung:</u> 1	
158 Part	Part <u>Werkseinstellung:</u> 1	
159 Zone	Zone <u>Werkseinstellung:</u> 1	
46 Raum aktiv	Raum aktiv <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Fensterregelung	Fensterregelung <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
48 Licht	Licht <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
49 Sonnenschutzregelung	Sonnenschutzregelung <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
55 Temperatursensor	Legt fest, ob Sie ein Temperatursensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
56 CO <sub>2</sub> -Sensor	Legt fest, ob Sie ein CO <sub>2</sub> -Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
57 r.F.-Sensor	Legt fest, ob Sie ein r.F.-Sensor in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
54 PIR-Sensor	Legt fest, ob Sie ein PIR Sensor (Presence detector) in diesem Raum haben. <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
176 Gebäude 'Funktionseingänge Summe' verwenden	Konfiguriert, ob das Gebäude 'Funktionseingänge Summe' in der Zone verwendet werden soll. <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

<p><b>177 Gebäudestatus verwenden</b></p>	<p>Konfiguriert, ob die Gebäudestatus verwendet werden sollen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p><b>185 Verwenden Sie Gebäude Nacht</b></p>	<p>Geben Sie an, ob Gebäude Nacht verwendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p><b>131 Raumvolumen</b></p>	<p>Geben sie das Raumvolumen an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 250 m<sup>3</sup></p>	
<p><b>67 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</b></p>	<p>Geben Sie den voreingestellten Sollwert für die Basislüftungstemperatur an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 24.0 °C</p>	
<p><b>98 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Standby</b></p>	<p>Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Standby' an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>99 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Nacht</b></p>	<p>Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Nacht' an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K</p>	
<p><b>81 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby</b></p>	<p>Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>82 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht</b></p>	<p>Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K</p>	
<p><b>97 Min. Temperaturverzögerung zwischen Heizen und Lüften</b></p>	<p>Legt fest die min. Temperaturdifferenz zwischen Lüftung- und Heizungssollwert. Dies sichert zu, dass es keine Überschneidungen zwischen den Heiz- und die Temperatur-kontrollierte Lüftung ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K</p>	
<p><b>132 Max. Luftwechsel, Winter Extra</b></p>	<p>Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter extra' für den Raum an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 4 1/Stunde</p>	
<p><b>133 Max. Luftwechsel, Winter</b></p>	<p>Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Winter für den Raum an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 5 1/Stunde</p>	
<p><b>134 Max. Luftwechsel, Winter eco.</b></p>	<p>Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter eco.' für den Raum an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 6 1/Stunde</p>	
<p><b>135 Max. Luftwechsel, Sommer Extra</b></p>	<p>Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer extra' für den Raum an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 7 1/Stunde</p>	

<b>136 Max. Luftwechsel, Sommer</b>	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Sommer für den Raum an.  <u>Werkseinstellung:</u> 8 1/Stunde	
<b>137 Max. Luftwechsel, Sommer eco.</b>	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer eco.' für den Raum an.  <u>Werkseinstellung:</u> 9 1/Stunde	
<b>138 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Winter</b>	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 16.0 °C	
<b>139 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Winter</b>	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungtemperaturreferenz liegt.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.05 1/K	
<b>140 Min. Luftwechsel, Winter</b>	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate.  <u>Werkseinstellung:</u> 1 1/Stunde	
<b>141 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Winter</b>	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
<b>142 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Winter</b>	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
<b>143 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Sommer</b>	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
<b>144 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Sommer</b>	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungtemperaturreferenz liegt.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K	
<b>145 Min. Luftwechsel, Sommer</b>	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate.  <u>Werkseinstellung:</u> 2 1/Stunde	
<b>146 Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Sommer</b>	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 23.0 °C	
<b>147 Luftwechsel Temperaturerhöhung, Sommer</b>	Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.20 1/K	

<p><b>50 Sollwert für tiefe Innentemperatur</b></p>	<p>Legt den unteren Grenzwert für die Innentemperatur fest. Bei dieser Temperatur schließen die Fenster. Beachten Sie, dass den Grenzwert niedriger sein sollte als der gewünschte Nachtkühlungswert. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als den Grenzwert* im Sommerbetrieb, wird die Heizung aktiviert bis die Raumtemperatur wieder höher ist.</p> <p>*wenn der Heizungsgrenzwert für den Raum niedriger ist, wird dieser als Heizungsgrenzwert verwendet.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 17.0 °C</p>	
<p><b>51 Sollwert für niedrige Außentemperatur</b></p>	<p>Legt fast der Sollwert für die niedrige Außentemperatur an, die zur Bestimmung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterbetrieb benutzt wird. Sommerbetrieb: Wenn sich die Außentemperatur über der oben genannten Sollwert befindet UND die Temperatur im Raum über dem Einstellpunkt für Kühlung / Belüftung liegt. Winterbetrieb: Wenn im Raum Wärmebedarf besteht, d. h. die Raumtemperatur unter dem Einstellpunkt für die Heizung liegt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10.0 °C</p>	
<p><b>52 Schließen der handbedienten Fenster bei Untertemperatur</b></p>	<p>Legt fest, ob die Fenster bei Unterschreitung der min. Innentemperatur geschlossen werden sollen d.h. mit der max. Position Output-Objekt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>53 Anwesenheits-Laufzeit</b></p>	<p>Legt fest die Verzögerung für die Anwesenheitszeit. Immer wenn ein Signal vom Anwesenheitssensor empfangen wird, startet der Timer erneut.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10 Min.</p>	
<p><b>59 Bedingung für warme Außenbedingungen</b></p>	<p>Bedingung für warme Außenbedingungen</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Hohe Außentemp.</li> <li>Hohe gefühlte Temp.</li> <li>Außentemp. höher als Innentemp.</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>60 Betriebsart bei 'warme Außenbedingungen'</b></p>	<p>Gibt die Betriebsart an, die bei 'Warme Außenbedingungen' angewendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschlossen</li> <li>Nur Handbedienung</li> <li>Stoßlüftung</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen</p>	
<p><b>61 Grenzwert für hohe Außentemperatur</b></p>	<p>Legt fest die Grenzwert für Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 35.0 °C</p>	
<p><b>62 Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur</b></p>	<p>Legt fest die Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30.0 °C</p>	

<b>63 Hysterese</b>	Legt fest die Hysterese für die Berechnung von 'Warme Außenbedingungen' .  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
<b>64 Temperaturunterschied</b>	Legt fest um wie viel die Außentemperatur über der Raumtemperatur liegen soll, bevor zu 'Warme Außenbedingungen' gewechselt wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
<b>65 Handbediente Fenster bei Moduswechsel schließen</b>	Legt fest, ob die handbedienten Fenster geschlossen werden sollen, wenn der Modus zu 'warmen Außenbedingungen' wechselt.Die Fenster können nachträglich manuell gesteuert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>66 Aktivieren temperaturgeregelte Fensterkühlung</b>	Geben Sie, wenn die Temperatur kontrollierte Lüftung aktiviert ist.Deaktiviert temperaturgesteuerte Lüftung, aber nicht Nachtkühlung für unbelegte Gebäude.Wenn Nachtkühlung muss auch set deaktiviert werden die Temperatur für ubelegte Gebäude auf 0 ausgeglichen.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>68 Min. Lüftungs Sollwert</b>	Legt fest den mindestens zulässigen Lüftungstemperatur-Einstellpunkt an.Trotz eines hohen CO <sub>2</sub> - und RF-Einflusses wird nicht zugelassen, dass der Temperatur-Einstellpunkt unter diese Grenze fällt.  <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
<b>69 Max. Temperatursollwert Unterschreitung</b>	Legt fest das maximal zulässige Temperaturgefälle an.Wenn die Temperatur um mehr als diesen Wert unter den aktuellen Einstellpunkt fällt, werden die Fenster in einem Schritt vollständig geschlossen.  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
<b>58 'Auto. aus' aus, wenn der Raum unbenutzt ist</b>	Legt fest ob die ob die automatische Steuerung aktiviert werden soll, wenn der Raum verlassen ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>160 Schließen beim Auto Aus</b>	Konfiguriert, ob die Fenster in der Zone (einmalig) geschlossen werden sollen, wenn die automatische Steuerung in der Zone deaktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>70 CO<sub>2</sub>-Sollwert</b>	Legt fest den CO <sub>2</sub> -Sollwert an, wo über den CO <sub>2</sub> -Wert die natürliche Lüftung beeinflusst wird.Oberhalb dieser Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt abgesenkt.  <u>Werkseinstellung:</u> 1000 Ppm	
<b>71 CO<sub>2</sub>-Einfluss</b>	Legt fest die CO <sub>2</sub> -Einfluss auf den Temperatur-Einstellpunkt.Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit dem aktuellen CO <sub>2</sub> -Wert gesenkt, wenn der Wert den CO <sub>2</sub> -Einstellpunkt übersteigt.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.005	

<b>72 r.F.-Sollwert</b>	<p>Legt fest der Sollwert an, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit auf die Lüftung einwirkt. Mit diesen Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt eingestellt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 50%</p>	
<b>73 r.F-Einfluss</b>	<p>Legt fest der Einfluss der relativen Luftfeuchtigkeit auf den Temperatur-Einstellpunkt. Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit gesenkt, wenn der Wert über den Einstellpunkt für die relative Luftfeuchtigkeit übersteigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.020 K/%</p>	
<b>74 Ventilation, RH Kd</b>	<p>Ventilation, RH Kd</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.000</p>	
<b>75 Proportionalverstärkung</b>	<p>Legt fest die Proportionalverstärkung an, d. h. das Verhältnis zwischen der Temperaturdifferenz (aktuelle Temperatur - Temperatur-Einstellpunkt) und wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden. Beträgt die Proportionalverstärkung z. B. 20%/K, wird die Öffnung beim Regeln bei einer Temperaturdifferenz von 1K um 20% erhöht.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.200 1/K</p>	
<b>76 Differentielle Verstärkung</b>	<p>Legt fest die Differentialverstärkung an, d.h. wie ein Temperaturanstieg zwischen zwei Regelungen Einfluss darauf hat, wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.050 1/(KMin.<sup>2</sup>)</p>	
<b>77 Windgeschwindigkeit-Sollwert</b>	<p>Legt fest der Windgeschwindigkeit-Sollwert für die einzelnen Öffnungsschritte der Fenster an, die in Abhängigkeit von zu hohen Windgeschwindigkeit reduziert wird. Unter diesen Sollwert werden die einzelnen Öffnungsschritte nicht reduziert. Beachten, Schließschritte werden nicht reduziert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0 m/s</p>	
<b>78 Schließ Verstärkung</b>	<p>Legt fest um wie viel die Schließschritte der Fenster im Verhältnis zu den Öffnungsschritten größer sind. Bei Angabe einer Schließverstärkung, die höher als die Öffnungsverstärkung ist, kann erreicht werden, dass die Fenster in einer kürzeren Zeit geschlossen als geöffnet werden. Die Verstärkung kann auch zur Priorisierung dass eine Gruppe von Fenstern schneller als die andere Gruppe öffnen werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0</p>	

<b>85 Erlaube bedarfsgesteuerte Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest, ob die automatische bedarfsgesteuerte Stoßlüftung eingekobbelt werden soll. Die Lüftung wird ausgeführt, wenn der CO<sub>2</sub>- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen passiert. Die Dauer der Belüftungsstöße und des Intervalls zwischen den Stößen wird von den aktuellen Messwerten und den Parametereinstellungen ausgehend berechnet. Die maximale Fensteröffnung wird von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. Es muss abgewogen werden, ob eine Anwendung der bedarfsgesteuerten Stoßlüftung in Verbindung mit Lüftungen zu festen Zeitpunkten gewünscht wird, da die beiden Belüftungsstrategien unabhängig voneinander gesteuert werden. Bedarfsgesteuerte Stoßlüftung wird nur im Winter verwendet</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<b>83 CO<sub>2</sub>-Grenze für die Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest die untere CO<sub>2</sub>-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der CO<sub>2</sub>-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung durchgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der CO<sub>2</sub>-Wert über der Grenze liegt.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 1200 Ppm</p>	
<b>84 r.F.-Grenze von Stoß-/Lüftung</b>	<p>Legt fest die untere r.F.-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der relative Luftfeuchtigkeit-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung ausgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der r.F.-Wert über der Grenze liegt.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 70%</p>	
<b>86 Min. Dauer der Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest die kürzeste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 30 s</p>	
<b>87 Max. Dauer der Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest die längste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an. Bitte beachten, daß die tatsächliche Dauer der Lüftung wird aus den gemessenen CO<sub>2</sub>-Werten, den r.F.-Werten und den Einstellpunkten für CO<sub>2</sub> und r.F. sowie den Einflussparametern berechnet. Die Fenster werden auf dieser Weise schließen, wenn die gewünschte CO<sub>2</sub>- und r.F.-Werte erreicht sind, vor die Maxzeitdauer der Stoßlüftung erreicht ist.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 180 s</p>	
<b>88 Min. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen</b>	<p>Legt fest die kürzestes Intervall zwischen zwei Lüftungen.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.</p>	
<b>89 Max. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen</b>	<p>Längstes Intervall zwischen zwei Lüftungen. Das faktische Intervall wird aus den gemessenen Werten und den Einstellpunkten für CO<sub>2</sub> und r.F. sowie Einflussparametern berechnet. Es ist zu beachten, dass nicht belüftet wird, bevor ein tatsächlicher Bedarf besteht, auch wenn die Dauerzeit der letzten bedarfsgesteuerten Stoßlüftung überschritten ist.</p>	
	<p><u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.</p>	

<b>90 Temperatureinfluss</b>	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Stoßlüftung/Ventilation. Wenn die Temperatur erreicht über den aktuellen Sollwert für die Stoßlüftung wird die Belüftungsgröße allmählich verbessert. Ist der Wert z.B. 0,2 1/K, wird die maximale Lüftung bei einer aktueller Temperatur von 5 Grad höher als der Sollwert stattfinden.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.2 1/K	
<b>183 Stoßlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur</b>	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> 22.0 °C	
<b>182 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse ohne Reduktion</b>	Zeigt die Anzahl der Pulse an, bei denen das CO2 nicht unter den CO2-Grenzwert gefallen ist.  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
<b>178 Spaltlüftung aktiviert</b>	Konfiguriert ob die Spaltlüftung aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>179 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse vor</b>	Konfiguriert die Anzahl der Pulse ohne den CO2-Gehalt unter den Grenzwert, bevor die Spaltlüftung gestartet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 5	
<b>180 Spaltlüftung, CO2 für min.</b>	Konfiguriert das CO2-Niveau für minimale Öffnung während der Spaltlüftung.  <u>Werkseinstellung:</u> 800 Ppm	
<b>181 Spaltlüftung, CO2 für max.</b>	Konfiguriert das CO2-Niveau für maximale Öffnung während der Spaltlüftung.  <u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm	
<b>184 Spaltlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur</b>	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
<b>91 Lüftung der festen Dauer</b>	Lüftung der festen Dauer  <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
<b>92 Wind max. Öffnungsreduzierung K</b>	Wind max. Öffnungsreduzierung K  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
<b>93 Wind max. Öffnungsreduzierung Exp</b>	Wind max. Öffnungsreduzierung Exp  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>94 Windchill verwenden</b>	Windchill verwenden  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

95	<b>Windchill Referenztemperatur</b>	Windchill Referenztemperatur  <u>Werkseinstellung:</u> 25.0 °C	
101	<b>Winter, Extra, CO2 Offset</b>	Winter, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
102	<b>Winter, Eco., CO2 Offset</b>	Winter, Eco., CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
103	<b>Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
104	<b>Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
105	<b>Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
106	<b>Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
107	<b>Winter, Normal, Stoßlüftung</b>	Winter, Normal, Stoßlüftung  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
108	<b>Sommer, Extra, Temperature Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Extra, Temperature Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
109	<b>Sommer, Eco., Temperature Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco., Temperature Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
110	<b>Sommer, Extra, CO2 Offset</b>	Sommer, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
111	<b>Summer, Eco., CO2 Offset</b>	Summer, Eco., CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
112	<b>Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
113	<b>Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
114	<b>Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	

<b>96 Berechnungsmethode für den Wert des Temperatursensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Temperatursensoren berechnet wird.	
<b><u>OPTIONS:</u></b>		
Durchschnittlich Minimal Maxmus		
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Durchschnittlich		
<b>115 Berechnungsmethode für den Wert des CO2-Sensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer CO2-Sensoren berechnet wird.	
<b><u>OPTIONS:</u></b>		
Durchschnittlich Minimal Maxmus		
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Durchschnittlich		
<b>100 Berechnungsmethode für den Wert des r.F.-Sensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Luftfeuchtigkeitssensoren berechnet wird.	
<b><u>OPTIONS:</u></b>		
Durchschnittlich Minimal Maxmus		
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Durchschnittlich		
<b>117 Lokale Windgeschwindigkeit verwenden</b>	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Wettersensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Ja		
<b>118 Lokale Außentemperatur verwenden</b>	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Außentemperatursensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Ja		
<b>119 Lokale Regen verwenden</b>	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Regensensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
<b><u>Werkseinstellung:</u></b> Ja		

## Konfiguration

### 23 Pulszeiten [Common]

## Konfiguration

## 23 Pulszeiten [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Puls 1 Zeit	Puls 1 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 00:00 A I	
17 Puls 1 Einstellung	Puls 1 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
18 Puls 2 Zeit	Puls 2 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 02:00 A I	
19 Puls 2 Einstellung	Puls 2 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
20 Puls 3 Zeit	Puls 3 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 04:00 A I	
21 Puls 3 Einstellung	Puls 3 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
22 Puls 4 Zeit	Puls 4 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 06:00 A I	
23 Puls 4 Einstellung	Puls 4 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
24 Puls 5 Zeit	Puls 5 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 08:00 A I	
25 Puls 5 Einstellung	Puls 5 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
26 Puls 6 Zeit	Puls 6 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10:00 A I	
27 Puls 6 Einstellung	Puls 6 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
28 Puls 7 Zeit	Puls 7 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 12:00 A I	
29 Puls 7 Einstellung	Puls 7 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	

<b>30 Puls 8 Zeit</b>	Puls 8 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	14:00 A I	
<b>31 Puls 8 Einstellung</b>	Puls 8 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>32 Puls 9 Zeit</b>	Puls 9 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	16:00 A I	
<b>33 Puls 9 Einstellung</b>	Puls 9 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>34 Puls 10 Zeit</b>	Puls 10 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	18:00 A I	
<b>35 Puls 10 Einstellung</b>	Puls 10 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>36 Puls 11 Zeit</b>	Puls 11 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	20:00 A I	
<b>37 Puls 11 Einstellung</b>	Puls 11 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>38 Puls 12 Zeit</b>	Puls 12 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	22:00 A I	
<b>39 Puls 12 Einstellung</b>	Puls 12 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	

## Konfiguration

### 26 Gebäude Zeitplan [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Funktion ist lizenziert</b>	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht	
	<u>Werkseinstellung:</u>	Ja

## Konfiguration

### 20 Mech. Ventilator-Controller

## Konfiguration

### 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
21 Ventilatorregelung	Ventilatorregelung  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Ventilatortyp	Ventilatortyp  <u>OPTIONS:</u> Unterstützender Ventilator ZoneVent™ FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> Unterstützender Ventilator	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die vom Feldbus empfangene Übersteuerungseingabe an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die vom Modbus TCP empfangene Übersteuerungseingabe an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	Zeigt die lokale Übersteuerung an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
67 BACnet, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom BACnet an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
68 Feldbus, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Feldbus an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
69 Modbus TCP, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Modbus TCP an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
22 Temperaturabweichung für den Beginn	Legt fest wie viel die Temperatur den Grenzwert überschreiten muss, bevor die mechanische Belüftung aktiviert wird. Eine Veränderung der Grenztemperatur hat auch Einfluss auf diesen Parameter.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	

<b>23 Temperatureinfluß</b>	<p>Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Ausgang der mechanische Belüftung. Wenn diese Parameter z.B. auf 50 %/K eingestellt wird und der Temperaturunterschied 1 Grad beträgt , wird der Ausgang der mechanische Belüftung 50 % sein. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO<sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.5 %/K</p>	
<b>24 CO<sub>2</sub>-Grenze für den Start</b>	<p>Legt fest den CO<sub>2</sub> Gehalt , bei den der Ausgang der mechanische Belüftung angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO<sub>2</sub> Gehaltes nimmt geradlinig zwischen dem Parameter für 'Anfang ' und 'voll ' zu. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO<sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1200 Ppm</p>	
<b>25 CO<sub>2</sub>-Gehalt für volle Ansteuerung</b>	<p>Legt fest den CO<sub>2</sub>-Wert, wo der Ventilator auf Grund von CO<sub>2</sub> auf 100 % angesteuert wird. Der Beitrag des CO<sub>2</sub> steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO<sub>2</sub> und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2000 Ppm</p>	
<b>26 r.F.-Grenze für den Start</b>	<p>Legt fest den Wert der relativen Luftfeuchtigkeit, wo der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit beginnt, einen Einfluss auf die Aussteuerung des Ventilators zu bekommen. Der Beitrag der relativen Luftfeuchtigkeit steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO<sub>2</sub> und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60%</p>	
<b>27 r.F.-Gehalt für volle Ansteuerung</b>	<p>Legt fest die Luftfeuchtigkeit, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung 100% angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO<sub>2</sub>-Gehaltes nimmt geradlinig zwischen den Parametern für die 'Start' und 'voll-' Aussteuerung. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO<sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>28 Ventilator Temperatur Offset, Sommer</b>	<p>Ventilator Temperatur Offset, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0 °K</p>	
<b>29 Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</b>	<p>Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.5 %/K</p>	
<b>30 Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1200 Ppm</p>	
<b>31 Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2000 Ppm</p>	

32 Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer	Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer  <u>Werkseinstellung:</u> 60%	
33 Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer	Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
34 Schwellwert für Ausgang	Legt den Schwellenwert fest, bei dem der Ventilatorausgang aktiviert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0	
35 Ventilator-Ausgangsverstärkerung	Ventilator-Ausgangsverstärkerung  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
36 Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt	Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
37 Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 60.0	
38 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 80.0	
39 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
40 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 1.2	
41 Ventilator Grenzwert senden	Ventilator Grenzwert senden  <u>Werkseinstellung:</u> 2.0	
42 Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden	Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
43 Benutzung des Ventilators im Winter zulassen	Legt fest ob im Winter der Ventilator verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
44 Verwendung erlauben, wenn das Gebäude nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn das Gebäude leer ist. Wird z.B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
45 Verwendung erlauben, wenn der Raum nicht genutzt wird	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn der Raum ungenutzt ist. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

<b>46 Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwenden</b>	Legt fest ob der Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>48 Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert</b>	Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert  <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
<b>49 Luftzufuhrtemperaturverstärkung</b>	Luftzufuhrtemperaturverstärkung  <u>Werkseinstellung:</u> -2.0 %/K	
<b>50 Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur</b>	Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur  <u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C	
<b>51 Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt</b>	Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>52 Winter, Extra, CO2 Offset</b>	Winter, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
<b>53 Winter, Eco., CO2 Offset</b>	Winter, Eco., CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
<b>54 Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>55 Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>56 Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>57 Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>58 Winter, Normal, Stoßlüftung</b>	Winter, Normal, Stoßlüftung  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>59 Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>60 Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
<b>61 Sommer, Extra, CO2 Offset</b>	Sommer, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	

<b>62 Sommer, Eco., CO2 Offset</b>  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	Sommer, Eco., CO2 Offset  Sommer, Eco., CO2 Offset	
<b>63 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt  Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
<b>64 Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt  Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
<b>65 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt</b>  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt  Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	
<b>66 Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt</b>  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt  Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	

## Konfiguration

### 21 Heizung-Controller [Common]

## Konfiguration

### 21 Heizung-Controller, objekte

## Konfiguration

### 25 Sonne [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Debug</b>  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	Debug  Debug	
<b>17 Lizenzierte Funktionen</b>  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.  Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Konfiguration

## 25 Sonne [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Aktiviert	Geben Sie an ob der Controller aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Beleuchtung	Beleuchtung  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 NV Controller	Geben Sie die zugeordneten NV Controller an.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
19 Auto. aus	Geben Sie an, ob die automatische Regelung ausgeschaltet ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Zonenbelegung verwenden	Geben Sie an, ob die 'Belegung' der NV-Controller verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 Temperatur-Hysterese	Geben Sie die für die Außentemperatur verwendete Hysterese an.  <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
22 Neupositionierungszeit	Geben Sie die Neupositionierungszeit für unveränderte Werte an. 0 bedeutet keine Repositionierung.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	

## Konfiguration

### 6 Lokale Eingänge [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
24 Sicherheit von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Sicherheit an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en).  <u>Werkseinstellung:</u> -	
22 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
23 Lokale Sicherheit an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Sicherheit gesendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
25 Verwendung von Sicherheit von AOnet	Konfiguriert, ob die Sicherheit von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nicht verbunden	
26 Sicherheit von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Sicherheit nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
27 Lokale Regen	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Regensfunktion' ist aktiv.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		

27 Lokale Regen	Dies ist die Summe der 'Lokal' und 'Aonet Regen'. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		
27 Lokale Regen	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Regen gesendet werden soll.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		
28 Regen von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Regen an.	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Regen von AOnet	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Regenssumme' gesteuert werden soll(en).	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Regen von AOnet	Konfiguriert, ob die Regen von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist.	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 Regen von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Regen nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
30 Regen von AOnet, bei Fehler aktivieren	Konfigurieren Sie, ob der AOnet Regenfehler das Regensignal aktivieren soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
31 Sicherheit von AOnet, bei Fehler aktivieren	Konfigurieren Sie, ob der AOnet Sicherheitsfehler das Sicherheitssignal aktivieren soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	

## Konfiguration

### 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Eingangstyp</b>	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
<b>42 Eingang aktivieren</b>	Aktiviert den Eingang. Wenn nicht aktiviert, sind die Motorgruppe- und der Rauchabschnittausgang 0.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>25 Rauchabschnittsteuerung</b>	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>46 Motorliniensteuerung</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>28 Motorgruppensteuerung</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b>  Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.  <u>Werkseinstellung:</u> -	

<p><b>29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>40 Aktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>41 Inaktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>43 Steuerung NV-Controller</b></p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchezone, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>44 Funktion im NV-Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kein</p>	
<p><b>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p><b>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p><b>22 Aktiver Status</b></p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

<p><b>36 Grenzwert Einstellung</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen:                  Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet.                  Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung.                  Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss.                  Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b>      Kontakt</p>	
<p><b>21 Fehlerzustand</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b>      Keine</p>	
<p><b>54 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf der verknüpfte Rauchabschnitte anwenden soll.</p>	
<p><b>55 Inaktiv Zeitüberschreitung</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs an, zu der die Handbefehle für die Rauchzone auf Leerlauf gesetzt sind.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b>      #N/A</p>	

## Konfiguration

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Ausgangstyp</b>	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
<b>26 Ausgangmodus</b>	Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeschlossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Binärer Ausgang	
<b>17 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b>	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> -	
<b>18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>19 Durch Motorgruppen gesteuert</b>	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>30 Gesteuert durch NV Controller</b>	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>31 NV Controller Ausgangsfunktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Controller an, die den Ausgang steuert.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>21 Logische Funktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> ODER	

<p><b>22 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>23 Zeitabschaltung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	

## Konfiguration

## 8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Sensortyp	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitssensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitssensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
30 WSK Link™ Master vorhanden	Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'. Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Paramter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Master nicht verbunden	
22 Impulse/Sek. pro m/s Wird angezeigt, wenn der Wetterstationtyp ein WLA 340 ist	Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen. Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.  <u>Werkseinstellung:</u> 2	
23 Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.  <u>Werkseinstellung:</u> 5 s	
24 Langsame Filterkonstante	Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
25 RMS Filter	Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square ) im Filter verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
46 Letzte Synchronisationszeit (UTC)	Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controler wurden mit anderen Wetterstation synchronisiert.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
47 AUX power forced on	Shows if the AUX power is forced on.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

<b>50 AUX-Stromversorgung während Netzausfall gesteuert</b>	Konfiguriert, wenn die AUX-Stromversorgung bei Netzausfall alle 10 Minuten eingeschaltet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
<b>51 Aktivieren 'Regen', wenn offline</b>	Aktivieren Sie 'Regen', wenn WOW 600 oder AOnet offline ist.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
<b>52 Temperatur, Sensor</b>	Zeigt die Temperatur vom Sensor an, bevor der Offset verwendet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
<b>53 Temperatur, Offset</b>	Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

## Konfiguration

### 24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Cloud aktiviert</b>	Konfigurieren Sie, ob die Cloud-Verbindung aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

## Konfiguration

### 9 Spannungsversorgung

## Konfiguration

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 MC ID</b>	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	

## Konfiguration

### 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>23 DHCP</b>	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>16 IP-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
<b>21 Subnetzmaske</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
<b>22 Standartgateway</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>29 DNS 1</b>	Konfiguriert den primären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>30 DNS 2</b>	Konfiguriert den sekundären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>24 IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
<b>17 Einstellung Netzwerkanschluß</b>	Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an. Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen. Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet. Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert.  <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Konfiguration

### 10 Steckplatz

## Konfiguration

**10 Steckplatz [1..5]**

## Konfiguration

### 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Modultyp</b>	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
<b>18 Stromeinstellung</b>	Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
<b>21 Feldbus-Protokoll</b> Wird nur angezeigt, wenn ein RS 485 Feldbus Modul vorhanden ist.	Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden.  <u>Werkseinstellung:</u> Disabled	
<b>22 BACnet MS/TP MAC-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse.  <u>Werkseinstellung:</u> 7	
<b>49 BACnet MS/TP MAC address, pneding</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP MAC address, pneding  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
<b>23 BACnet MS/TP Baudrate</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS.  <u>Werkseinstellung:</u> 9600	
<b>38 BACnet MS/TP Max. Master</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter.  <u>Werkseinstellung:</u> 127	
<b>46 BACnet MS/TP max. Master, pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP max. Master, pending  <u>Werkseinstellung:</u> 255	
<b>47 BACnet MS/TP Max Info Frames</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Specify the BACnet MS/TP max. info frames.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>48 BACnet MS/TP Max Info Frames, pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP Max Info Frames, pending  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
<b>50 Changes pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Changes pending  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>24 Modbus RTU Baudrate</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS.  <u>Werkseinstellung:</u> 19200	

<b>25 Modbus RTU Parity</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'.  <b>Werkseinstellung:</b> Gerade	
<b>26 Modbus RTU Stoppbits</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits.  <b>Werkseinstellung:</b> 1	
<b>27 Modbus RTU Slave-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1.  <b>Werkseinstellung:</b> 1	
<b>39 Temperatureinheit von KNX</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Konfiguriert die Temperatureinheit der von KNX empfangenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet.  <b>Werkseinstellung:</b> Celsius	
<b>40 Temperatureinheit zu KNX</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Konfiguriert die Temperatureinheit der an KNX übertragenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet.  <b>Werkseinstellung:</b> Celsius	

## Konfiguration

## 13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Gesteuerte Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>27 Logikfunktion</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> ODER	
<b>28 Status wenn aktiv</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Ein	

## Konfiguration

## 16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>30 Aktivieren BACnet</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP und MS/TP aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>17 BACnet Geräte Instanz</b>	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>16 BACnet IP UDP Port Nummer</b>	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
<b>18 Aktuelle Position COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
<b>19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
<b>20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
<b>21 Windrichtung COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
<b>26 Temperatur-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.2	
<b>27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 2%	
<b>28 CO2-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 50 Ppm	
<b>29 Heizungsventil-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an.  <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
<b>22 Als 'foreign device' registrieren</b>	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p><b>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0. 0. 0. 0</p>	
<p><b>31 IP address of 'BBMD' pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>IP address of 'BBMD' pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0. 0. 0. 0</p>	
<p><b>24 BACnet UDP-Port des BBMD</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 47808</p>	
<p><b>33 BACnet UDP port of BBMD, Pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	
<p><b>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 Min.</p>	
<p><b>32 Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 Min.</p>	
<p><b>34 Changes pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Changes pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

## Konfiguration

## 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Motorgruppensteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>27 Logische Funktion</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> ODER	
<b>28 Status wenn aktiv</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Ein	

## Konfiguration

### 18 Modbus TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Aktiviert	Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 TCP-Portnummer	Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 502	

## Konfiguration

## 18 Modbus TCP [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Motorgruppensteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>27 Logische Funktion</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> ODER	
<b>28 Status wenn aktiv</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Ein	

## Konfiguration

### 22 AOnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 AOnet aktivieren	Geben Sie an ob AOnet aktiviert werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 AOnet ID	Geben Sie die ID des AOnet an. Der Master hat immer ID 1. Wenn die ID 0 ist, ist AOnet deaktiviert.  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 Master IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Masters der Adresstabelle an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
19 Dieser Controller ist Master	Zeigt an, ob dieser Controller Master der AOnet-Adresstabelle ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 AONET UDP Port Nummer	Legt fest den verwendeten UDP Port für AONET. Der Standard Port ist 55557.  <u>Werkseinstellung:</u> 55557	
23 Zeitsynchronisation mit diesem Controller	Sende Sie die Uhrzeit und das Datum dieses Controllers einmal täglich um 04:03 Uhr an alle anderen Controller.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
25 IP-Adresse des fremden Aonet	Diese Adresse wird verwendet, um Wetterdaten, Sicherheit, Außentemperatur und Zeit an ein anderes AOnet-Netzwerk zu senden.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	

## Konfiguration

### 22 AOnet [1...23]

## Konfiguration

### 1 Einloggen

## Konfiguration

### 1 Login [Inst]

## Konfiguration

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

## Konfiguration

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Laufende Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.	
<b>18 Zeit-Marke</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
<b>19 Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.	

## Konfiguration

### 0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 Sprache	Geben Sie die zu verwendende Sprache an.  <u>Werkseinstellung:</u> Englisch	
78 Zeitzone	Legt die Zeitzone für den Controller fest.  <u>Werkseinstellung:</u> UTC, Western European (UTC), No DST	
28 Datum	Einstellen des internen Datums.	
27 Zeit	Einstellen der internen Uhrzeit.	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.	
23 Konfigurationsbefehl	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her.	
44 Disk Betrieb Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.	
45 Kopie Log	Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.	
26 Bildschirmansicht rotieren	Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesbarkeit führen.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
46 Aktiviere Netzwerk Parameter	Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
30 Anzeige deaktivierter Fälle	Gibt an, ob deaktivierte nicht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

## Status

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>67 Status</b>	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
<b>60 Anzahl gefundener Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	
<b>134 Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb</b>	Konfiguriert die Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.	
<b>31 Tatsächliche Max. Position</b>	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
<b>32 Tatsächliche Position</b>	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	
<b>133 Tatsächliche Lamellenposition</b>	Zeigt die tatsächliche Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.	
<b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.	Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>39 Temp. manueller Timer</b>	Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
<b>41 Manuelle Übersteuerungszeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.	
<b>91 Druckgaserzeuger deaktiviert</b>	Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.	

## Status

### 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Tatsächliche RWA-Position</b>	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
<b>41 Alarm Verzögerung-Timer</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
<b>22 Tatsächlicher Status</b>	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.	
<b>23 Tatsächliche Maximalposition</b>	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
<b>44 Komfortöffnung übrige Zeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	
<b>24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen</b>	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>26 Anzahl zugeordneter Motorlinien</b>	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
<b>38 Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>45 Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

**Status****5 WSK-Link™ [ALL]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>23 Lizenzierte Funktionen</b>	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	
<b>18 Ringbus Status</b>	Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.	
<b>19 RWA Bus 1 ist OK</b>	Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
<b>20 RWA Bus 2 ist OK</b>	Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
<b>21 RWA Bus Fehler</b>	Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.	
<b>22 Left connector (X6)</b>	Left connector (X6)	
<b>26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet</b>	Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	

## Status

## 5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type  <b>OPTIONS:</b> WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt WWS 100	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
21 Gerätestatus	Gerätestatus	
36 Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Status des Slave	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.	
43 Status der Touch-Taste	Zeigt den aktuellen Staus der Touch-Taste an.	
30 Status des Rauchmelders Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist	Status des Rauchmelders	
38 Temperatur	Zeigt die tatsächliche WSK Sensor Temperatur an.	
39 CO2	Zeigt den tatsächliche CO2-Wert des WSK-Sensors an.	
40 Relative Luftfeuchtigkeit	Zeigt die tatsächliche relative Luftfeuchtigkeit des WSK-Sensors an.	
41 Lüftungstaster 1 Status	Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 1 an.	
42 Lüftungstaster 2 Status	Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 2 an.	
64 Sensoreingang 1 Status	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 1 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
72 Sensoreingang 1 tatsächliche NV Controller-Funktion	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
81 Sensoreingang 1 Funktion im NV Controller 'Alle'	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	

<p><b>85 Sensoreingang 1, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>65 Sensoreingang 2 Status</b></p>	<p>Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 2 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>73 Sensoreingang 2 tatsächliche NV Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>82 Sensoreingang 2 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>86 Sensoreingang 2, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>66 Sensoreingang 3 Status</b></p>	<p>Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 3 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>74 Sensoreingang 3 tatsächliche NV Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>83 Sensoreingang 3 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>87 Sensoreingang 3, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>67 Sensoreingang 4 Status</b></p>	<p>Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 4 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>75 Sensoreingang 4 tatsächliche NV Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>84 Sensoreingang 4 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>88 Sensoreingang 4, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>76 Außentemperatur an fremdes AOnet senden</b></p>	<p>Konfiguriert, ob die Außentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

<b>45 Sensor 1</b>	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 1' an.	
<b>46 Sensor 2</b>	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 2' an.	
<b>47 Sensor 3</b>	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 3' an.	
<b>48 Sensor 4</b>	Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 4' an.	
<b>44 Sensorstatus</b>	Zeigt den letzten WSK Sensorstatus an.	
<b>63 WWS 100 Fehler</b>	Zeigt an, ob ein WWS 100 Sensorfehler / ungültiger Messwert vorliegt.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

## Status

### 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Slot 1 max. Temperatur</b>	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
<b>17 Slot 3 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>18 Slot 4 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>19 Slot 5 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>21 Übertemperaturfehler</b>	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.	
<b>24 Ziel Rauchabschnittsausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll.  <b>OPTIONS:</b> Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F	
<b>26 Master/slave bus online</b>	Master/slave bus online	
<b>27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</b>	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
<b>30 WSK Bus-Slave-Seriennummer</b>	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

## Status

### 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Status (Lokal)</b> Wir nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokales Rauschabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
<b>27 Tatsächliche RWAposition</b>	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
<b>70 Sammelalarm Windrichtung</b>	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
<b>81 Fehler aus anderen Rauchabschnitten verwenden</b>	Konfiguriert, ob Rauchabschnittfehler aus anderen Rauchabschnitten verwendet werden sollen.	
<b>80 Rauchabschnitt-Eingangsstatus</b>	Zeigt die aktuelle Funktion an, die durch die Steuerung von Rauchabschnitten ausgelöst wird.	
<b>37 Ziel Rauchabschnittsausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.	
<b>38 Bedienstellenausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.	
<b>31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen</b>	Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder</b>	Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>33 Anzahl verknüpfter</b>	Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>34 Anzahl der Rauchabschnitte</b>	Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.	

## Status

### 19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Daten OK Timeout	Wenn innerhalb diese Zeit keine Daten empfangen werden, geh die Zone in Fehlerzustand. 0 = Überwachung deaktivieren.	
19 Hohe Windgeschwindigkeit	Hohe Windgeschwindigkeit	
20 Niedrige Windgeschwindigkeit	Niedrige Windgeschwindigkeit	
21 Regen, lokaler	Regen, lokaler	
22 Gebäudemodus, ein	Gebäudemodus, ein	
23 Gebäude sicher, ein	Gebäude sicher, ein	
38 Regen, sum	Kombination von lokalem und WOW 600	
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Regen, ab WOW 600	
37 Regen, ab WOW 600		
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Zeigt den Gebäude Nacht aus dem Wochenprogramm an.	
37 Regen, ab WOW 600		
24 Gebäudemodues, aus	Gebäudemodues, aus	
25 Gebäude Fehler	Gebäude Fehler	
26 Gebäude mech. Vent.	Gebäude mech. Vent.	
27 Gebäude Heizungsbedarf	Gebäude Heizungsbedarf	
29 Temperatur empfangen von WSK-Link™ über AOnet	Zeigt die von WSK auf WSK-Link™ über AOnet empfangene Außentemperatur an.	
31 Temperatur von AOnet Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Temperatur in den letzten 3 Minuten nicht empfangen wurde.	
32 Funktionseingänge	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang an.	
33 AOnet Funktionseingänge	Zeigt die Eingangsfunktion von AOnet an.	
35 Funktionseingänge Summe	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang und AOnet an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -	

<b>36 Gebäudemodus aus Wochenprogramm</b>	Zeigt das Gebäudemodus aus dem Wochenprogramm an.  <u>Werkseinstellung:</u> Kein	
<b>28 Lizenzierte Funktionen</b>	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Status

## 19 NV controller [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
164 Gebäude, Part, Zone Cloud-Status	Zeigt den 'Owner' Status der Parameter für 'Gebäude', 'Part' und 'Zone'. Werden diese Parameter lokal geändert, wechselt der status auf 'Lokal geändert'. Wenn die Parameter aus der Cloud geändert werden, wechselt der Status auf 'Cloud geändert', und es ist nicht mehr möglich, die lokal zu ändern.	
16 Windgeschwindigkeit, hoch	Windgeschwindigkeit, hoch	
17 Windgeschwindigkeit, niedrig	Windgeschwindigkeit, niedrig	
18 Außentemperatur	Außentemperatur	
19 Benutzer Temperatur-Offsetbereich	Benutzer Temperatur-Offsetbereich	
175 Feldbus Außentemperatur	Feldbus Außentemperatur	
128 BACnet Außentemperatur	BACnet Außentemperatur	
129 Modbus Außentemperatur	Modbus Außentemperatur	
20 Temperatur, WSK	Temperatur, WSK	
21 Temperatur, Feldbus	Temperatur, Feldbus	
22 Temperatur, BACnet	Temperatur, BACnet	
23 Temperatur, Modbus	Temperatur, Modbus	
24 Temperatur, Eingang	Temperatur, Eingang	
25 CO2, WSK	CO2, WSK	
26 CO2, Feldbus	CO2, Feldbus	
27 CO2, BACnet	CO2, BACnet	
28 CO2, Modbus	CO2, Modbus	
29 CO2, input	CO2, input	
30 Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	
31 Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	
174 Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	

<b>32</b>	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	
<b>33</b>	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	
<b>34</b>	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	
<b>148</b>	<b>Luftung, BACnet</b>	Eingang von BACnet zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
<b>170</b>	<b>Lüftung, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
<b>171</b>	<b>Lüftung, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
<b>149</b>	<b>Nacht, BACnet</b>	Eingang von BACnet zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
<b>172</b>	<b>Nacht, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
<b>173</b>	<b>Nacht, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
<b>150</b>	<b>Lüftungstemperatureinstellpunkt</b>	Eingang für den Einstellpunkt der Basislüftungstemperatur.	
<b>152</b>	<b>Heizung Standby offset Eingang</b>	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Heiztemperatur während 'Standby' an.	
<b>153</b>	<b>Heizung Nacht offset Eingang</b>	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Heiztemperatur während 'Nacht' an.	
<b>154</b>	<b>Auskühlung offset Eingang</b>	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Auskühltemperatur während 'Standby' an.	
<b>155</b>	<b>Auskühlung Nacht offset Eingang</b>	Zeigt den Eingang für den offset Einstellpunkt der Auskühltemperatur während 'Nacht' an.	
<b>151</b>	<b>Heizung / Auskühlung Totband Eingang</b>	Eingang für das Totband zwischen Heizen und Kühlen.	
<b>35</b>	<b>Anwesenheitserkennung</b>	Anwesenheitserkennung	
<b>36</b>	<b>Auto. deaktivieren, BACnet</b>	Eingabe von BACnet zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
<b>166</b>	<b>Auto. deaktivieren, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
<b>167</b>	<b>Auto. deaktivieren, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
<b>37</b>	<b>Winter erzwingen, BACnet</b>	Eingabe von BACnet zum Erzwingen des Wintermodus.	
<b>168</b>	<b>Winter erzwingen, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zum Erzwingen des Wintermodus.	
<b>169</b>	<b>Winter erzwingen, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zum Erzwingen des Wintermodus.	
<b>38</b>	<b>Lüftung</b>	Lüftung	

<p><b>39 Lüftungsniveau</b></p>	<p>Lüftungsniveau</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unbekannt</li> <li>Eco</li> <li>Normal</li> <li>Plus</li> </ul>	
<p><b>163 Lokale Eingänge</b></p>	<p>Zeigt den Status von Funktionen der lokalen Eingänge an.</p>	
<p><b>40 Lüftungszustand</b></p>	<p>Lüftungszustand</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unbekannt</li> <li>Fenster bleibt fest geschlossen</li> <li>Fenster geschlossen, alle Daten fehlen</li> <li>Fensteröffnungen begrenzt wegen schlechten Wetters</li> <li>Fenster geschlossen, nur Wetter Daten fehlen</li> <li>Fenster wg. warmen Außenbedingungen geschlossen</li> <li>Fenster wg. niedrigen Innentemperatur geschlossen</li> <li>Automatische Lüftung ausschalten (nur Handbedienung)</li> <li>Nur Handbedienung weil Raumdaten fehlen</li> <li>Nur Handbedienung aufgrund des heißen Außentemperaturen</li> <li>Bedarfsorientierte Stoßlüftung</li> <li>Stoßlüftung aufgrund des heißen Außentemperaturen</li> <li>Temperaturkontrollierte Lüftung</li> <li>Temperaturkontrollierte Lüftung in der Nacht</li> <li>Aktive Lüftung</li> <li>Spaltlüftung</li> </ul>	
<p><b>41 Belegung</b></p>	<p>Belegung</p>	
<p><b>186 Fenster-Lüftungsstatus</b></p>	<p>Zeigt den Fenster-Lüftungsstatus der Zone an. Dieser wird verwendet, um das Öffnen der Fenster in der Motorgruppe zu begrenzen.</p>	
<p><b>156 Lüftungsstatus</b></p>	<p>Zeigt den Lüftungsstatus der Zone an. Dies ist eine Kombination aus die Lüftung und Nacht Eingängen, dem Gebäudestatus und der Belegung im Raum.</p>	
<p><b>127 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</b></p>	<p>Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	
<p><b>42 Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</b></p>	<p>Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	
<p><b>43 Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</b></p>	<p>Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	
<p><b>44 Tatsächlicher Temperatursollwert</b></p>	<p>Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	
<p><b>45 Winter</b></p>	<p>Winter</p>	
<p><b>124 Licht Ausgang</b></p>	<p>Ausgang zur Steuerung des Lichts.</p>	
<p><b>130 Fehler aus</b></p>	<p>Fehler aus</p>	
<p><b>116 WWS 100 LED Ausgang</b></p>	<p>Ausgang zur LED des WWS 100 in der NV Controller.</p>	

122	<b>Zone Fensterstatus</b>	Zeigt einen konsolidierten Status aller Fenster in der Zone an.	
123	<b>Durchschnittsfensterposition der Zone</b>	Zeigt die durchschnittliche Position aller Fenster in der Zone an.	
162	<b>Luftqualität</b>	Zeigt die Luftqualität an. 100% ist am besten, 0% ist am schlechtesten.	
165	<b>Status der lokalen Ausgänge</b>	Status, der zur Steuerung der lokalen Ausgänge verwendet wird.	
125	<b>Datenstatus</b>	Datenstatus	
126	<b>Benutzer Temperatur Offset</b>	Benutzer Temperatur Offset	

## Status

23 Pulszeiten [Common]

## Status

23 Pulszeiten [1..10]

## Status

26 Gebäude Zeitplan [Common]

## Status

20 Mech. Ventilator-Controller

## Status

### 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt den Übersteuerungsstatus an.	
16 Ventilatorübersteuerungsstatus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Ventilatorübersteuerung, BACnet	
16 Ventilatorübersteuerungsstatus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
18 Ventilatorwert	Ventilatorwert	
19 Ventilator	Ventilator	
17 FutureVent	FutureVent	
20 Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	

## Status

### 21 Heizung-Controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Status

### 21 Heizung-Controller, objekte

## Status

### 25 Sonne [Common]

## Status

### 25 Sonne [1..10]

## Status

### 6 Lokale Eingänge [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
27 Lokale Regen	Dies ist die Summe der 'Lokal' und 'Aonet Regen'. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Regensfunktion' ist aktiv.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

## Status

### 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Eingangstyp</b>	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
<b>27 Ziel Rauchabschnittausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll. <b>OPTIONS:</b> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler	
<b>51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle'</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.	
<b>52 Funktion im NV Controller 'Alle'</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Konfiguriert die Funktion.	
<b>53 Tatsächliche Funktion</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.	
<b>45 Tatsächliche NV-Controller-Funktion</b>	Zeit die aktive Funktion im NV-Controller an.	
<b>50 Ziel Motorgruppen Ausgang</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>32 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.	

<b>23 Zustand</b>	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.	
-------------------	--	---

## Status

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>25 Tatsächlicher Ausgangstatus</b>	Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.	
<b>27 Aktive Sirene stoppen</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.	

## Status

### 8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
<b>18 Windgeschwindigkeit</b>	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>19 Gefilterte Windgeschwindigkeit</b>	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>20 Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>21 Gefilterte Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv</b>	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
<b>33 Temperatur</b>	Gibt den Temperaturwert aus.	
<b>34 Regen</b>	Niederschlagsstatus	
<b>35 Niederschlagsintensität</b>	Gibt der Niederschlagsintensität (Regen) aus. Es ist die Summe der letzten sechzig Lose von 1 Minute angesammelten Niederschlagsdaten. Jede Minute wird eine neue Summenmessung in Millimetern erzeugt. Es wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
<b>36 Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.</b>	Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
<b>37 Absolute Luftfeuchtigkeit</b>	Gibt den gemessenen absoluten Luftfeuchtigkeitswert in % aus.	
<b>38 Taupunkt</b>	Gibt des berechneten Taupunktes aus den Messwerten von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in % aus. $T_d = T_n / (Y-1)W_0$ $T_d =$ Taupunkttemperatur $Y = m / \log_{10}(P_w/A)$ $T_n =$ Dreipunkttemperatur (in K) $P_w = P_{ws} \cdot RH / 100$ (hPa) $P_{ws} =$ Wasserdampf-sättigungsdruck (hPa)	
<b>41 Zeit</b>	Die UTC-Zeit und das Datum.	

## 39 Sensorstatus

### Sensorstatuscodes



0000 OK. Im Messzeitraum wurden keine Fehlerzustände festgestellt.

0001 Fehler bei der Windmessung. Windsensor defekt.

0002 GPS-Fehler. Z.B. Ortung der Satelliten-Fixierung.

0004 Quelle für die korrigierte Windrichtung ist GPS. GPS-Benachrichtigung.

0006 GPS-Position fehlt. GPS-Fehler.

0010 Temperaturmessung Fehler. Temperatursensor defekt.

0020 Taupunktfehler. Wenn Temperatur und Luftfeuchtigkeit korrekt gemeldet werden, zeigt dieser Kode einen Fehler auf der Hauptplatine an.

0040 Feuchtfehler. Feuchtsensor defekt.

0080 Warnung zum Drucksensor. Drucksensorwert ist nicht verfügbar / Einheit defekt.

0100 Kompassfehler. Ungültiger Kurs wegen Kompassfehler.

## 40 Wind Status

### Wind Status Codes



0000 OK No fault conditions detected in measurement period.

0001 Wind Sensor Axis failed Wind U Axis blocked or faulty.

0002 Wind Sensor Axis failed Wind V Axis blocked or faulty.

0004 Wind Sensor both Axis failed Wind U and V Axis blocked or faulty.

000B Wind Sensor readings failed Wind Sensor data output fault.

0100 Wind Average Building WMO wind average building.

0200 Corrected Wind Measurement not available. Compass corrected wind measurement failure.

A NMEA Acceptable Data No fault conditions detected in measurement period.

V NMEA Void Data Fault condition detected in measurement period.

## 42 GPS Status

### Location Fix and Number of Satellites.



Result e.g. 010B.

Where 0 is padding.

1 is GPS SPS mode fix valid (0 is fix not available).

0B is a hexadecimal representation of the number of satellites acquired, 11 satellites found. 0A would be 10 satellites etc.

<b>32 'Offline' als Fehler anzeigen</b>	Konfiguriert, ob WOW nicht online als 'Hardwarefehler' angezeigt werden soll, also der Report mit der gelben LED und der Fehlerausgabe.	
<b>44 Außentemp. als lokale Temp. in Zonen verwenden</b>	Konfiguriert die Verwendung der Außentemperatur als lokale Außentemperatur in Zonen.	
<b>43 Data an AOnet senden</b>	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Wetterdaten gesendet werden sollen.	
<b>45 Uhr einstellen</b>	Synchronisieren Sie die Uhr des Controller mit der Zeit von der Wetterstation.	

## Status

### 24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>22 Lizenzierte Funktionen</b>	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	
<b>21 Einheits-ID</b>	Zeigt die Cloud-ID	
<b>18 Verbunden</b>	Zeigt an, ob der Controller mit der Cloud verbunden ist.	
<b>19 Status</b>	Zeigt den Status der Cloud-Verbindung an.	
<b>20 Verbindungsstatus</b>	Zeigt den detaillierten Status der Cloud-Verbindung an.	
<b>26 Letzte UTC-Zeit synchronisation aus der Cloud</b>	Zeigt die zuletzt eingestellte UTC-Zeit an, die aus der Cloud empfangen wurde.	
<b>24 'Publish'-Zähler</b>	Erhöht für jede erfolgreiche 'Publish' in der Cloud.	
<b>25 Fehlerzähler</b>	Wird jedes Mal erhöht, wenn ein Fehler in der Cloud-Verbindung auftritt.	
<b>27 'Suspended'-Zähler</b>	Wird jedes Mal erhöht, wenn der Controller von der Cloud 'suspendiert' wird.	
<b>23 Aktivierungskode</b>	Aktivierungskode, der für die Registrierung in der Cloud verwendet wird.	

## Status

### 9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
38 Fehlerzeit Netzausfall	Geben Sie die Zeit an, ab wann ein Netzspannungsfehler als Fehler angezeigt werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> 28 Min.	

## Status

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
45 Bus-Initialisierungsfehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	
44 Bus-Initialisierungsfehler, CAN2	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

## Status

### 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>33 Link</b>	Zeigt den Status des Links an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>23 DHCP</b>	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>16 IP-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
<b>21 Subnetzmaske</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
<b>22 Standartgateway</b> Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>29 DNS 1</b>	Konfiguriert den primären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>30 DNS 2</b>	Konfiguriert den sekundären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>24 IP-Adresse</b>	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
<b>25 Subnetzmaske</b>	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
<b>26 Standartgateway</b>	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>31 DNS 1</b>	Zeigt den primären DNS-Server an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
<b>32 DNS 2</b>	Zeigt den sekundären DNS-Server an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	

<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Status

### 10 Steckplatz

## Status

### 10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Hardwaretyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
<b>19 Firmware Version</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
<b>20 5PS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version</b> Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
<b>22 Bauzeit</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
<b>36 Neue Dateien aus der Cloud abrufen</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Löst den Download von neuen Dateien aus der Cloud aus.	
<b>34 Neuste Firmware</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Zeigt die neuste Firmware-Version auf einem USB-Stick an.	
<b>32 Booten zur Aktualisierung der Firmware</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Startet den Controller zur Aktualisierung der Firmware.	
<b>21 Temperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	

## Status

### 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Modultyp</b>	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
<b>19 ETS Applikation Version</b> Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
<b>20 Physikalische Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	
<b>28 Modbus RTU-Status</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den Status der Modbus RTU.	

## Status

### 13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.	
<b>26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.	

## Status

### 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	
<b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).	

## Status

### 18 Modbus TCP [Common]

## Status

### 18 Modbus TCP [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	
<b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).	

## Status

### 22 AOnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
26 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
27 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
28 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	

## Status

### 22 AOnet [1...23]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Controller an.	
17 Status	Zeigt den Staus der Verbindung zum Controller an.	
18 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
19 RX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Empfangsvorgänge des Controllers an.	
20 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
21 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	
22 Letzte 'alive message' (UTC)	UTC-Zeit der letzten 'alive message' vom Controller.	
23 TX-Puffer voller Fehlerzähler	Zeigt an, wie oft der lokale TX-Puffer voll war.	

## Status

### 1 Einloggen

## Status

### 1 Login [Inst]

**Status****15 Konfigurationsdateien auf USB [All]**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	
19 USB lizenznummer	Zeigt die Lizenznummer eines gültigen USB-Sticks an. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach dem Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	
20 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

**Status****15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]****Status****0 System**

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
29 Konfigurationschip (NVM) Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.	
79 Sommerzeit	Zeigt an, ob die Sommerzeit aktiv ist.	
82 Zeitzonenoffset	Zeigt den Offset vom UTC für die aktuelle Zeitzone an.	
84 Zeit empfangen von dem Feldbus	Zeigt die letzte vom Feldbus empfangene Zeit / Datum an, um die Realzeit-Uhr einzustellen.	
80 Temperatureinheit	Wählen Sie die Temperatureinheit aus, in der die Temperaturwerte angezeigt werden. Wird auch für BACnet-Temperaturwerte verwendet.	
81 Name	Zeigt die Name dieses Controller an.	
35 Backup Zeitstempel	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
34 Nicht gespeicherte Änderungen	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.	
57 Wartung	Zeigt dass es Zeit für Wartung ist.	
86 Zeit für Wartung	Zeigt an dass es Zeit für Wartung ist.	
85 Zeit für Antriebwartung	Zeigt an dass es Zeit für Wartung an den Antrieben ist.	

## Alle Angaben ansehen

### 4 Motorlinie [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>18 Ausgangsmodus</b>	<p>Gibt das Modus alle den Motorausgänge an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®':Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor':Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird duch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drucken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p>	
<b>16 Suche auf MotorLink®</b>	<p>Wenn 'MotorLink® suchen' gedruckt wird, werden alle Fensterantriebe und Verriegelungsantriebe (WMB) auf alle MotorLink® Ausgänge erkennt.</p> <p>Wenn kein Fehler gefunden wird, entspricht diese Zahl die tatsächliche Anzahl angeschlossenen Antriebe und Verriegelungsantriebe (WMBer).</p>	
<b>17 Manuelle Hand Position</b>	<p>Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)</p>	
<b>19 PWM Zeitbasis</b>	<p>Legt fest die PWM (Pulsweitmodulation) Zeitbasis für die Heizleistung.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 15 Min.</p>	
<b>20 Wartungsschwelle, vollen Hübe</b>	<p>Konfiguriert die Anzahl der vollständigen Hübe für die Wartungsanzeige.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> &amp;lt;...&amp;gt;</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 4 Motorlinie [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Motortyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Motortyp am Motorausgang an.	
<b>106 Ausgangsmodus</b>	<p>Gibt das Modus des Motorausgangs an. Die Ausgangsarten sind: 'Nicht verwendet': Der Ausgang ist deaktiviert. 'MotorLink®': Der Ausgang wird für MotorLink® Antriebe verwendet. '±24V Motor': Der Ausgang wird für 'Standard' ±24V Antriebe verwendet.</p> <p>Wenn 'Entdecken' wird gewählt, wird der Ausgangsmodus automatisch erkennt. Dies wird durch den Versuch mit MotorLink® Antriebe zu kommunizieren. Wenn dies möglich ist, wird das Ausgangsmodus auf 'MotorLink®' gesetzt und alle Antriebe werden erkannt, es ist deswegen nachher nicht erforderlich auf 'Suche auf MotorLink®' zu drücken. Wenn es nicht möglich mit den MotorLink® Antriebe zu kommunizieren wird das Ausgangsmodus auf '±24V Motor' gesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	
<b>67 Status</b>	Zeigt den Status der Motorlinie an.	
<p><b>17 Erwartete Anzahl an Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Motoren an, die mit dieser Motorlinie verbunden sind ( ohne Verriegelungsantriebe (WMB)) oder ob es Haftmagnete sind. Wählen Sie zwischen: Keine = keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen, 1 = ein Motor (1 x -1), 2 = zwei Motoren (2 x -2), 3 = drei Motoren (3 x -3), 4 = vier Motoren (4 x -4). Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an. Nicht Eingestellt = Werkseinstellung. 'Suche' (wird in zwei Fällen benötigt) 1. Wenn der Touchbildschirm Sie informiert, dass zwischen der angegebenen Anzahl an Motoren und der erkannten Anzahl von Motoren eine Abweichung besteht. Drücken Sie 'Suche' um die Anzahl der an der Linie angeschlossenen Motoren zu erkennen. Diese kann jetzt mit der eingegebenen Anzahl an Motoren verglichen werden. 2. Wenn die Kabelverbindung, der Motor oder die Motoranzahl geändert wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	
<p><b>60 Anzahl gefundener Motoren</b> Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	Zeigt die Anzahl der in der Motorlinie erkannten Motoren an.	

<p><b>19 Motorkonfiguration</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Wählen Sie zwischen: Keine = wenn keine Motoren an der Motorlinie angeschlossen sind.                  O. Leitungsüberwach. = keine Leitungsüberwachung.                  3-Adr. Leitungsüberwachung = mit 3-Ader Leitungsüberwachung (Bitte beachten: Der Typ wird im nächsten Schritt ausgewählt).                  Haftmagnet = die Ausgangsspannung liegt bis zur RWA-Ausgelösung an.                  Haftmagnet, 3-Adr. Überwachung = Haftmagnet und 3-Ader Überwachung.                  Nicht Eingestellt = Werkseinstellung.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Ohne überwachung</li> <li>3-Adr. überwachung</li> <li>Haftmagnet</li> <li>Haftmagnet, 3-Adr. überwach.</li> <li>Nicht eingestellt</li> <li>Druckgaserzeuger</li> <li>Alarm ausgang</li> <li>Sonnenschutz, WSA380</li> <li>Heizventil</li> <li>Sonnenschutz</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht eingestellt</p>	
<p><b>79 Type Leitungsüberwachung</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn 3-Adr. Leitungsüberwach.</p>	<p>Geben Sie den Endmodul-Typ (WSA 432 oder WSA 510) für die 3-Leiterüberwachung an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10kOhm Widerstände (WSA 510)</p>	
<p><b>20 Motoren erkennen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie an, ob das System die Motoren in der Motorenlinie erkennen soll.                  Die Funktion wird verwendet, wenn Änderungen an der Kabelverbindung vorgenommen wurden, wenn ein Austausch eines Motors stattgefunden hat oder die Anzahl der Motoren verändert wurde.</p>	
<p><b>66 Hubzeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Geben Sie die Zeit an, die der Motor für eine volle Öffnung benötigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 s</p>	
<p><b>131 Lamellenzeit</b></p>	<p>Konfiguriert die Zeit für eine vollständige Lamellenbewegung in Millisekunden.                  Mit diesem Wert wird die tatsächliche Lamellenposition berechnet.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1000 Ms</p>	
<p><b>134 Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb</b></p>	<p>Konfiguriert die Lamellenposition nach einem manuellen Betrieb.</p>	
<p><b>21 Motorgruppe</b></p>	<p>Geben Sie die Nummer der Motorgruppe an, mit der die Motorlinie verknüpft werden soll.                  Eine oder mehrere Motorlinien können mit derselben Motorgruppe verknüpft werden. Alle Motorlinien in dieser Gruppe werden gleichzeitig mit den RWA-Bedienstellen/Tastaturen der Gruppe bedient.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>22 Schließen durch Feldbus</b></p>	<p>Zeigt an ob ein Schließbefehl vom Feldbusmodul empfangen wird.</p>	

81	<b>Schließen über BACnet</b>	Zeigt an, ob ein Schließsignal über BACnet empfangen wird.	
118	<b>Schließen über Modbus TCP</b>	Zeigt an, ob ein Schließsignal über Modbus TCP empfangen wird.	
33	<b>Komfort Min.-Position</b>	Geben Sie die minimum zulässige Position bei einer Lüftungspriorität ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
35	<b>RWA Max. Position</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei RWA-Auslösung ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
34	<b>Komfort Max.-Position</b>	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsweite bei einer Lüftungspriorität ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
24	<b>Max. Komfortpos. Motorgrp.</b>	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsbegrenzung mit Komfortpriorität der verknüpften Motorgruppe.	
23	<b>Max. Komfortpos. Feldbus</b>	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Feldbus an.	
80	<b>Max. Komfortpos. BACnet</b>	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über BACnet an.	
117	<b>Max. Komfortpos. Modbus TCP</b>	Zeigt die maximal zulässige Öffnungsweite in der Lüftungspriorität über Modbus TCP an.	
31	<b>Tatsächliche Max. Position</b>	Zeigt die tatsächliche maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
25	<b>Manuell absolute Position</b>	Sie haben hier die Möglichkeit manuell die Öffnungsweite um +1/-1, +10/-10, oder Max/Min anzusteuern.	
26	<b>Manuell relative Position</b>	Bedienen Sie mit einer Manuellen Priorität die angeschlossenen Motoren dieser Linie. (Öffnen/Stopp/Schliessen)	
27	<b>Automatische Position</b>	Position mit Lüftungspriorität gegenüber einer absoluten Position.	
28	<b>RWA-Position</b>	Position mit RWA-Priorität.	
29	<b>Deaktivieren Auto. Position</b>	Geben Sie an, ob die Position mit automatischer/Komfort-Priorität deaktiviert werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
30	<b>Deaktivieren Sie die Handposition</b>	Geben Sie an, ob die manuelle Handbedienung deaktiviert werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
32	<b>Tatsächliche Position</b>	Zeigt die tatsächliche Öffnungsweite der angeschlossenen Motoren an.	

<p><b>132 Lamellenposition</b></p>	<p>Stell die Lamellenposition ein. Nach einer Aufwärts- / Abwärtsbewegung wird die Lamellen auf diese position ausgerichtet werden. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 50%</p>	
<p><b>150 Hand Lamellenposition</b></p>	<p>Stellt die Lamellenposition mit Handpriorität ein. 50% ist horizontal, 0% ist geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 50%</p>	
<p><b>133 Tatsächliche Lamellenposition</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche Lamellenposition. 50% ist horizontal, 0% geschlossen ist.</p>	
<p><b>18 Erwartete Anzahl an Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Verriegelungsmotoren (WMBs) an, die an der Motorlinie angeschlossen sind. Wenn die Anzahl von der erkannten Anzahl abweicht, wird ein Hardware Fehler angezeigt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>61 Anzahl gefundener Verriegelungsmotoren</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn die Motorkonfiguration nicht mit dem entdeckten Motorstatus übereinstimmt.</p>	<p>Zeigt die tatsächliche Anzahl der in der Motorlinie erkannten Verriegelungsmotoren (WMB) an.</p>	
<p><b>36 RWA-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung an. Die Geschwindigkeit ist relativ zur maximalen Geschwindigkeit des Motortyps.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>37 Manuelle Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei manueller Tasterbedienung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 75%</p>	
<p><b>38 Auto.-Geschwindigkeit</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Öffnungsgeschwindigkeit bei automatischer Lüftung ein. Die Geschwindigkeit ist ein Prozentsatz der voreingestellten max. Geschwindigkeit des Motors.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30%</p>	
<p><b>39 Temp. manueller Timer</b></p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit des manuellen Prioritäten-Timers an. Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p><b>40 Man. Betrieb - Standard Auto. Abschaltzeit</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange die automatische/Lüftungspriorität nach der Durchführung einer Manuellen Aktion wie z. B. einer Öffnung per Taster ignoriert werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 Min.</p>	

<p><b>41 Manuelle Übersteuerungszeit</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Zeigt die verbleibende Zeit der manuellen Übersteuerung an. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, damit Fenster nach einem Schließbefehl z.B. immer noch von Hand über einen kleinen Zeitraum bedient werden können Wenn der Wert 0 ist, ist der Timer nicht aktiv.</p>	
<p><b>42 Man. Betrieb nach Auto. Befehl</b></p>	<p>Geben Sie an, wie lange eine Bedienung der Motorgruppe möglich sein soll (z. B. über Taster), nachdem das System einen automatik Befehl gesendet hat (z. B. schließen). Innerhalb dieses Zeitraumes ist es möglich, über einen manuellen Taster die Antriebe zu fahren, um z. B. eine eingeklemmte Person zu befreien (Sicherheitsfunktion). Wenn diese Eigenschaft nicht benötigt wird, ist der Wert auf '0' zu stellen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 s</p>	
<p><b>43 Während des Alarms erneute Öffnung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die Motoren während einer RWA-Auslösung 30 Minuten lang erneut geöffnet werden sollen. Funktion wie in EN12101-9, 5.2.1.5 beschrieben.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>76 Öffnungsgrenzwert</b></p>	<p>Grenzwert wird für den 'Offen' Status benötigt. Wenn die aktuelle Position höher als dieser Grenzwert ist, dann wird der Status auf 'Offen' gesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 95%</p>	
<p><b>77 Offen Status</b></p>	<p>Zeigt den 'Offen' Status an. Wenn die aktuelle Öffnungsweite höher als der Öffnungsgrenzwert ist, dann ist der Status 'Offen' aktiv.</p>	
<p><b>71 Max. unerwarteter Überströme</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p>	
<p><b>90 Max. unerwarteter Überströme (Motor)</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Geben Sie die Anzahl an, wie oft ein Überstrom erkannt werden muss, bevor der 0 %-Punkt des Motors aktualisiert wird. Wenn der Motor die volle Öffnungs- oder die geschlossen Position erreicht, wird der Zähler für 'unerwartete Überströme' zurückgesetzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt ist, wird der 0 %-Punkt nie geändert. Es wird empfohlen, diesen Wert auf 0 zu setzen, nachdem der korrekte 0% Punkt (Geschlossen) gefunden wurde.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	
<p><b>72 WMB Überstrom ist gesperrt</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	<p>Nur für Verriegelungsmotor Typ WMB 0xM relevant. Stellen Sie hier ein, ob der Verriegelungsmotor ein 'geschlossen' berücksichtigen soll, wenn während des Erreichens der Endabschaltung ein Überstrom erkannt wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>68 Fehler</b></p>	<p>Zeigt den Fehlerstatus der Motorlinie an.</p>	

<p><b>69 Geschlossen</b></p>	<p>Zeigt an, ob alle Motoren in der Motorlinie geschlossen sind. Wenn Verriegelungsmotoren vorhanden sind, sind diese auch geschlossen.</p>	
<p><b>70 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbusmodul an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	
<p><b>89 Direction change delay time.</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Direction change delay time.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 500 Ms</p>	
<p><b>91 Druckgaserzeuger deaktiviert</b></p>	<p>Aktivieren Sie diese um das System zu testen ohne der Druckgaserzeuger an diesem Ausgang zu aktivieren. So lange diese Einstellung aktiv ist wird ein Fehler an diesem Ausgang gezeigt.</p>	
<p><b>92 Folgesteuerungstyp</b></p>	<p>Konfiguriert der Folgesteuerungstyp als Keine, Öffnen oder Schliessen. Wenn Öffnen oder Schliessen gewählt wird, wird die Folgesteuerung aktiv. Die Parameter 'Positionsbegrenzung', 'Invertieren' und 'Positionslogik' definieren die Bedingungen, der Beschränkte Motorlinie, für die Bewegungen ausserhalb die festgelegten Begrenzungen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>93 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Konfiguriert die Positionsbegrenzung wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>102 Positionsbegrenzung der Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzung ein, für wenn die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist.</p> <p><b>OPTIONS:</b> Geschlossen 0 % Geöffnet 100%</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>94 Folgesteuerung mit</b></p>	<p>Stellt ein womit die Folgesteuerung funktionieren soll. Motorlinie, Lokaler Eingang, KNX-Eingang, BACnet-Eingang oder ein Verspätung Timer.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Motorlinie</p>	
<p><b>95 Folgesteuerung mit Nummer</b></p>	<p>Stellt ein mit welche Nummer womit die Folgesteuerung funktionieren soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>96 Folgesteuerungspositionslogik</b></p>	<p>Konfiguriert ob die Folgesteuerungsbegrenzung aktiv ist, wenn die Position 'größer oder gleich' oder 'kleiner oder gleich' ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Grösser als oder gleich</p>	
<p><b>97 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinie.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	

<p><b>103 Folgesteuerungsposition</b></p>	<p>Stellt den Schwellwert für die Folgesteuerung ein, für einen Vergleich mit der tatsächlichen Position der Folgesteuerungsmotorlinien.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Geschlossen 0 %                  Geöffnet 100%</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen 0%</p>	
<p><b>98 Invertierte Folgesteuerung</b>                  Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Stellt ein wenn dem Zustand der Folgesteuerungsbegrenzung invertiert werden muss.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>99 Max. Wartezeit für die Folgesteuerung</b></p>	<p>Stellt die maximale Zeit ein, ein Kommando abwartet dass die Folgesteuerung aktiv wird.                  Wenn das Fenster in dieser Zeitspanne frei von der Folgesteuerungsbedingungen wird, wird die Bewegung/das Kommando fortgesetzt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 s</p>	
<p><b>130 Folgesteuerung, gehen nur nach einer Wartezeit, wenn Feuer</b></p>	<p>Stellt ein, dass einen Befehl ausgeführt werden erst nach der Wartezeit abgelaufen ist, wenn der Befehl Feuer Priorität hat.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>104 Wieder schließen</b>                  Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = ±24V Motor</p>	<p>Konfiguriert, wenn einer Motorausgang, der als geschlossen betrachtet wird (Aktuelle Position 0%), wieder geschlossen werden soll (Ausgang in Schliessrichtung aktiviert), wenn ein Schliess-Bedingung auftritt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<p><b>119 Pos.Begrenzungsüberwachung</b></p>	<p>Stellt die Positionsbegrenzungs-signale ein die überwacht werden müssen.                  Max. Position und Schließen vom Feldbus (KNX oder Modbus RTU), BACnet und Modbus TCP können überwacht werden.                  Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen.                  Standard-Timeout beträgt 20 Minuten.</p> <p><b>OPTIONS:</b>                  Kein                  Max FB                  Close FB                  Max. BACnet                  Schließ BACnet                  Max Modbus TCP                  Schließ Modbus TCP</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kein</p>	
<p><b>120 Pos.Überwachungtimeout</b></p>	<p>Stellt ein das Timeout der Positionsbegrenzungsüberwachung.                  Wenn ein Signal nicht innerhalb des festgelegten Zeit aktualisiert wird, werden die Fenster zu der Sicherheitsposition geschlossen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 20 Min.</p>	
<p><b>127 Pos. Begrenzungsüberwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt an, ob die Positionsbegrenzungsüberwachung Timeout hat.</p>	

<p><b>121 Feldbus Max. Pos. Überwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>124 Feldbus Schließüberwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Feldbus (KNX, BACnet MS/TP oder Modbus RTU) Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>122 BACnet Max. Pos. Überwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>125 BACnet Schließüberwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des BACnet Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>123 Modbus TCP Max. Pos. Überwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>126 Modbus TCP Schliess Überwachungstimer</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Wert des Modbus TCP Überwachungstimer. Jedes mal ein Signal empfangen wird, wird den Timer mit den Überwachungstimeout aktualisiert.</p>	
<p><b>109 Max. Strom, standard</b></p>	<p>Diese Einschränkung wird in den Durchschnittsstrom aufgelegt.  <u>Werkseinstellung:</u> 10A</p>	
<p><b>149 Max. Strom</b></p>	<p>Diese Einschränkung wird in den Durchschnittsstrom aufgelegt. Wenn der Wert 0 ist, wird das Limit nicht verwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 mA</p>	
<p><b>128 Hohe Priorität Offen</b></p>	<p>Zeigt, dass die hohe Priorität Offen aktiv ist. Dies ist ein Offensignal mit höherer Priorität als Sicherheit und Manuell, aber niedriger als RWA.</p>	
<p><b>129 Hohe Priorität Offen ist 1. Komfortpriorität</b></p>	<p>Stellt ein, dass 'hohe Priorität Offen' ist der erste Komfortpriorität, das heißt höher als jede Positionsbegrenzung (max. Positionen oder 'Schließen').  <u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p><b>151 Anzahl der vollen Hübe</b></p>	<p>Zeigt die Anzahl der vollen Hübe seit dem letzten Zurücksetzen an. Wird für die Wartungsanzeige verwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> 0</p>	
<p><b>153 Wartungsschwelle, vollen Hübe</b></p>	<p>Konfiguriert die Anzahl der vollständigen Hübe für die Wartungsanzeige.  <u>Werkseinstellung:</u> Deaktiviert</p>	
<p><b>62 Motor-Hardwareversion</b></p>	<p>Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Motoren an. Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®</p>	

<b>64 Motor-Softwareversionen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Motoren an.	
<b>100 Team size</b>	Zeigt die 'Team Size' von den Antrieben.	
<b>54 Seriennummer Motor 1</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>55 Seriennummer Motor 2</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>56 Seriennummer Motor 3</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>57 Seriennummer Motor 4</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>45 Motor max. Geschwindigkeit</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>50 WMB Konfig.-Kennzeichen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>51 Kettenlänge</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>53 Service Position</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>63 Verriegelungsmotor-Hardwareversion</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Hardware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>65 Verriegelungsmotoren-Softwareversionen</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die Firmware-Versionen der angeschlossenen Verriegelungsmotoren (WMB) an.	
<b>101 Team-Size des Verriegelungsantriebs</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Zeigt die 'Team Size' von den Verriegelungsantrieben.	
<b>58 Seriennummer WMB-Motor 1</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	
<b>59 Seriennummer WMB-Motor 2</b> Wird nur angezeigt, wenn Motortyp = MotorLink®	Motorparameter (kann nicht geändert werden).	

**46 Verriegelungsmotor max. Geschw.** Motorparameter (kann nicht geändert werden).

Wird nur angezeigt, wenn Motortyp =  
MotorLink®



## Alle Angaben ansehen

## 3 Motorgruppe [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
81 Name	Zeigt die Name diese Motorlgruppe an.  <u>Werkseinstellung:</u> MG 1x	
16 Steuernden Rauchabschnitt	Geben Sie die Nummer des Rauchabschnittes an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
47 Steuernden NV Controller	Geben Sie die Nummer der NV Controller an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
86 Sonnenschutz-Regelung	Geben Sie an welche Sonnenschutz-Regelung, die diese Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
59 Steuernden Heizung-Zone	Geben Sie die Nummer der Heizung-Zone an, der die Motorgruppe steuert.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
17 Tatsächliche RWA-Position	Zeigt die tatsächliche Position der auf der Motorgruppe eingestellten RWA Priorität an.	
41 Alarm Verzögerung-Timer Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt den verzögerten Aktivierung des Motorlinien nach ein Alarm empfangen ist an. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.	
18 Manuell absolute Position	Geben Sie die Position mit manueller Priorität gegenüber einer absoluten Position an (+1 -1 +10 -10 min max).	
19 Manuell relative Position	Geben Sie die relative Position (Öffnen-Stopp-Schließen) mit manueller Priorität an.	
20 Automatische Position	Zeigt die letzte gesendete automatische Position an die Motorgruppe an.	
104 Lamellenposition	Zeigt den letzten Lamellenwinkelbefehl an der Motorgruppe an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
48 NV max. Komfort Position	Zeigt die maximal zulässige Position von der NV-Zone.	
21 Max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Position mit manueller oder Komfort-Priorität an.	
39 BACnet max. Komfortpos. Motorgrp.	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	

<b>46 Modbus TCP max. Komfortpos. Motorgrp.</b>	Geben Sie die maximal zulässige Öffnungsposition mit manueller oder Komfort Priorität an.	
<b>22 Tatsächlicher Status</b>	Zeigt den tatsächlichen Status der Motorgruppe an.	
<b>23 Tatsächliche Maximalposition</b>	Zeigt die tatsächlich resultierende maximale Öffnungsweite an. Dies ist der niedrigste Wert aller Begrenzungseingänge.	
<b>27 RWA Maximalposition</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position bei RWA an. Dieser Wert begrenzt die vom Rauchabschnitt gesetzte Position. Standardmäßig ist der Wert auf 100 % eingestellt. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.	
<u>Werkseinstellung:</u> 100%		
<b>28 Komfort Maximalposition</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position.	
<u>Werkseinstellung:</u> 100%		
<b>29 Komfortsicherheit Maximalposition</b>	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn eine mit der Motorgruppe verknüfter Sicherheitseingang aktiv ist.	
<u>Werkseinstellung:</u> 0%		
<b>30 Komfort Wind Maximalposition</b>	Geben Sie die Maximalposition bei manuell oder Komfort Bedienung an, wenn die Windgeschwindigkeit den Windgeschwindigkeitsgrenzwert überschritten hat.	
<u>Werkseinstellung:</u> 0%		
<b>31 Komfort Offene Position</b>	Geben Sie die Position an, die in dem Fall verwendet wird, wenn ein 'Komfort-Öffnen'-Befehl an der Motorgruppe geschickt wird.	
<u>Werkseinstellung:</u> 15%		
<b>43 Komfortöffnung-schließzeit</b>	Setzt ein mögliche Zeitintervall um die Fenster zu schliessen nach einem Komfortöffnungsereignis Wenn 0 angegeben wird, werden die Fenster nicht automatisch geschlossen.	
<u>Werkseinstellung:</u> 0 s		
<b>44 Komfortöffnung übrige Zeit</b>	Zeigt die übrig gebliebende Zeit der Komfortöffnung an.	
Wird nur angezeigt, wenn relevant.		
<b>32 Komfort maximale Windgeschwindigkeit</b>	Geben Sie den sicheren Windgeschwindigkeitsgrenzwert an. Wenn dieser Grenzwert überschritten wird, wird die Position der Motorgruppe auf die 'Komfortsicherheit Maximalposition' begrenzt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, ist die Windgeschwindigkeits Sicherheitsfunktion deaktiviert.	
<u>Werkseinstellung:</u> 0.0 m/s		
<b>33 Zeit für neue Übertragung</b>	Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.	
<u>Werkseinstellung:</u> 300 s		

<b>36</b> Sicher' von Rauchabschnitt verwenden	Geben Sie an, ob das 'Sicher'-Signal der Rauchabschnitte in dieser Motorgruppe verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>40</b> Alarm Verzögerung	Geben Sie eine Auslöseverzögerung der Motorlinie nach RWA-Auslösung ein. 0s (Sekunden) entspricht keine Verzögerung.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
<b>42</b> Schließt wenn Fehler auf Netzspannung	Gibt an ob der Motorgruppe schließen soll bei Netzspannungsfehler. Dies passiert mit den Werkseinstellungen 30 Minuten, nach dem es festgestellt ist, dass die Netzspannung fehlt.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>53</b> Fenster Wind und Regen Sicherheitsgrenze	Fenster Wind und Regen Sicherheitsgrenze  <u>Werkseinstellung:</u> 4.0 m/s	
<b>54</b> Fenster Öffnungsverstärkung	Fenster Öffnungsverstärkung  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
<b>55</b> Fenster Schließverstärkung	Fenster Schließverstärkung  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
<b>37</b> Windrichtung, welche bei Alarm geschl. werden sollen	Windrichtung, welche bei Alarm geschlossen werden sollen. Geben Sie die Windrichtung an, bei denen die Motorgruppe aufgrund einer windabhängigen RWA-Auslösung geschlossen werden soll. Der Richtungsintervall ist $\pm 7^\circ$ um den angezeigten Wert herum.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>56</b> Fenster Max. Position Regen	Fenster Max. Position Regen  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>57</b> Fenster Max. Position Regen und Wind	Fenster Max. Position Regen und Wind  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>85</b> Max. Position während der Spaltlüftung	Konfiguriert die maximale Position während der Spaltlüftung.  <u>Werkseinstellung:</u> 20%	
<b>58</b> Fenster erstes Öffnen	Fenster erstes Öffnen  <u>Werkseinstellung:</u> 10%	
<b>60</b> Cp Werte 1 und 2	Cp1: 0° - 44° Cp2: 45° - 89°  <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	
<b>61</b> Cp Werte 3 und 4	Cp3: 45° - 134° Cp4: 135° - 179°  <u>Werkseinstellung:</u> 0.01 0.01	

62	<b>Cp Werte 5 und 6</b>	Cp5: 180° - 224° Cp6: 225° - 269°	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.01 0.01	
63	<b>Cp Werte 7 und 8</b>	Cp7: 270° - 314° Cp8: 315° - 359°	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.01 0.01	
70	<b>Lokale maximale Öffnungsfläche</b>	Zeigt den maximalen Öffnungsbereich der lokalen Fenster in dieser Motorgruppe an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 1.000 m <sup>2</sup>	
83	<b>Slave maximale Öffnungsfläche</b>	Zeigt den maximalen Öffnungsbereich von Fenstern aus der Slave-Motorgruppe an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.000 m <sup>2</sup>	
84	<b>Gesamte maximale Öffnungsfläche</b>	Zeigt den gesamten maximalen Öffnungsbereich der Fenster dieser Motorgruppe an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 1.000 m <sup>2</sup>	
71	<b>Tatsächlicher Cp</b>	Zeigt den aktuellen Winddruckkoeffizienten an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.00	
72	<b>Tatsächlicher Qv</b>	Zeigt den aktuell berechneten Luftstrom an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.00 m <sup>3</sup> /s	
73	<b>Tatsächlicher AER</b>	Zeigt den aktuell Winddruckkoeffizienten an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 0.00	
74	<b>Tatsächliche auto. max. position</b>	Zeigt die aktuell berechnete maximale Position für die automatische NV Regelung an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> Nicht erhalten	
87	<b>Sonnenschutz-Regelung Status</b>	Zeigt den Status der Sonnenschutz-Regelung an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> Hand	
88	<b>Sonnenschutzstatus</b>	Zeigt den Status des Sonnenschutz an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> Nicht initialisiert	
102	<b>Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe, nach unten</b>	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für das Herunterfahren des Sonnenschutzes an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 30000	
103	<b>Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe, nach oben</b>	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für das Hochfahren des Sonnenschutzes an.	
		<b>Werkseinstellung:</b> 10000	

99	<b>Sonnenschutz, Stufe, Nacht, ein</b>	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für die Nacht 'ein'.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 150	
100	<b>Sonnenschutz, Stufe, Nacht, aus</b>	Geben Sie die Beleuchtungsstufe für die Nacht 'aus'.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 250	
101	<b>Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe oben, Schwellwertzeit</b>	Geben Sie die Zeit an, die die Beleuchtung über dem 'oben'-Schwellwert liegen muss, bevor sich der zustand ändert.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 600 s	
105	<b>Sonnenschutz, Beleuchtungsstufe unten, Schwellwertzeit</b>	Geben Sie die Zeit an, die die Beleuchtung über dem 'unten'-Schwellwert liegen muss, bevor sich der zustand ändert.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
91	<b>Sonnenschutz, Abschirmung für Privatsphäre</b>	Geben Sie an, ob Privatsphäre während der Nacht aktiviert ist	
		<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
92	<b>Sonnenschutz, Lamellenposition unter Belegt</b>	Position der Lamellen nach unten aufgrund Belegt.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 50%	
93	<b>Sonnenschutz, Lamellenposition unter Belegt sicher</b>	Position der Lamellen nach unten aufgrund Belegt sicher.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 0%	
94	<b>Sonnenschutz, Lamellenposition unter unbelegt</b>	Position der Lamellen nach unten aufgrund Unbelegt.	
		<u>Werkseinstellung:</u> 0%	
96	<b>Sonnenschutzmodus, Belegt</b>	Geben Sie den Modus während Belegt an.	
		<u>Werkseinstellung:</u> Automatisch	
97	<b>Sonnenschutzmodus, Belegt sicher</b>	Geben Sie den Modus während Belegt sicher an.	
		<u>Werkseinstellung:</u> Unten dann Hand	
98	<b>Sonnenschutzmodus, Unbelegt sicher</b>	Geben Sie den Modus während Unbelegt sicher an.	
		<u>Werkseinstellung:</u> Automatisch	
90	<b>Sonnenschutz aktiv Sicherheit bei niedriger Außentemperatur</b>	Geben Sie an, ob die Sicherheit bei niedriger Außentemperatur aktiviert ist.	
		<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
89	<b>Sonnenschutz, Außentemperatur überwachen</b>	Geben Sie an ob die Außentemperatur überwacht werden muss.	
		<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
95	<b>Sonnenschutz, niedrige Temperatur</b>	Geben Sie die niedrige Sicherheitsaußentemperatur an.	
		<u>Werkseinstellung:</u> -6.0 °C	

<b>64 Link von der Masteradresse</b>	Adresse des Masters für diese Motorgruppe.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>65 Link von der Slaveadresse</b>	Adresse des Slaves für diese Motorgruppe.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>75 Max. Position vom Master</b>	Zeigt die maximale vom Master empfangene Position an.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>49 Durchschnittliche tatsächliche Position</b>	Zeigt die durchschnittliche tatsächliche Position der verknüpften Motorlinien an.	
<b>76 Min. Position vom Feldbus</b>	Zeigt die minimale vom Feldbus empfangen Position an (KNX und Modbus RTU).  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>77 Min. Position vom BACnet</b>	Zeigt die minimale vom BACnet empfangen Position an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>78 Min. Position vom Modbus TCP</b>	Zeigt die minimale vom Modbus TCP empfangen Position an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>79 Min. Position vom Master</b>	Zeigt die minimale vom Master empfangene Position an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>80 Tatsächliche min. Position</b>	Zeigt die tatsächliche minimale Position an, die an die Motorlinien weitergeleitet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>24 Anzahl zugeordnete RWA-Bedienstellen</b>	Zeigt die Anzahl der Komfort Eingänge an den RWA Bedienstellen an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>25 Anzahl zugeordneter lokale Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl lokaler Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>26 Anzahl zugeordneter Motorlinien</b>	Zeigt die Anzahl der Motorlinien an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>34 Anzahl verknüpfter Feldbus Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl Feldbus-Eingänge an, welche mit einer Motorgruppe verknüpft sind.	
<b>38 Anzahl verknüpfter BACnet Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	
<b>45 Anzahl verknüpfter Modbus TCP Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der Feldbus-Eingänge an, welche einer Motorgruppe zugeordnet sind.	

<b>106 Position senden bei Eingabe von Auto</b>	Geben Sie an, ob die Position gesendet werden soll, wenn sich der Status in Auto ändert.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
<b>107 Komfort Maximalposition, Sommer</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
<b>108 Komfort Maximalposition, Winter</b>	Geben Sie die maximal zulässige Position während einer Manuell- oder Komfort-Bedienung an, wenn sich der NV-Controller im Wintermodus befindet. Dieser Wert begrenzt die durch Manuelle oder Komfort Befehle gesetzte Position.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

## Alle Angaben ansehen

## 5 WSK-Link™ [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
23 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	
17 Ringbus ist geschlossen	Geben Sie den tatsächlichen Status an, ob der Ringbus geschlossen ist (Ja) oder nicht (Nein). Wenn der Wert auf 'Ja' gesetzt wurde, erhalten Sie bei einem unterbrochenem RWA-Bedienstelle-Bus eine Fehlermeldung.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
18 Ringbus Status	Zeigt den aktuellen Status an, ob der RWA-Taster-Bus ein geschlossener Ring ist oder nicht.	
19 RWA Bus 1 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 1 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
20 RWA Bus 2 ist OK	Zeigt an, ob der Bus 2 Anschluss in Ordnung ist. Wenn in der angeschlossenen Bus Linie keine RWA-Bedienstellen angeschlossen sind oder der Anschluss nicht verwendet wird, ist der Status nicht OK.	
21 RWA Bus Fehler	Zeigt an, ob ein allgemeiner Fehler im RWA Bedienstellen Bus vorliegt. Dieses ist nur relevant, wenn die Bus Topologie auf 'Ring' eingestellt ist.	
22 Left connector (X6)	Left connector (X6)	
24 Fremdaußentemperatur	Fremdaußentemperatur  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °C	
25 In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur	In den Zonen verwendete Fremdaußentemperatur  <u>Werkseinstellung:</u> -	
27 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an AOnet	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Fremdaußentemperatur gesendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
26 Senden Sie die Fremdaußentemperatur an fremdes AOnet	Konfiguriert, ob die Fremdaußentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

## Alle Angaben ansehen

### 5 WSK-Link™ [1..30]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
35 Device type	Device type <u>OPTIONS:</u> WSK 501/2 WSK 503/4 WSC 3XX Unbekannt WWS 100	
16 Seriennummer	Zeigt die Seriennummer für die angeschlossene RWA Bedienstelle an. Die Seriennummer für diese RWA Bedienstelle ist eindeutig und ist auch auf dem Etikett der RWA Bedienstelle angegeben.	
17 Zugewiesener Rauchabschnitt	Gibt an, welcher Rauchabschnitt mit der RWA Bedienstelle ausgelöst werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
37 Zugeordnete NV Controller	Geben Sie die Nummer des NV Controllers an, auf dem die Sensorwerte verwendet werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
31 Lüftungseingänge im Rauchabschnitt benutzen	Geben Sie an, ob die Tastereingänge einem Rauchabschnitt zugeordnet werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
18 Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für offenen Rauchmelder Stromkreis  <u>Werkseinstellung:</u> 4	
20 Grenzwert für aktiven Rauchsensor	Grenzwert für aktiven Rauchsensor  <u>Werkseinstellung:</u> 23	
19 Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis	Grenzwert für Kurzschluss Rauchmelder Stromkreis  <u>Werkseinstellung:</u> 111	
21 Gerätestatus	Gerätestatus	
36 Status des Slave	Status des Slave Wird nur angezeigt, wenn relevant.	
22 Verbindung	Zeigt an, ob es eine Verbindung zur RWA-Bedienstelle gibt. Ja = es gibt eine Verbindung Nein = es gibt keine Verbindung.	
89 Touchtasten Motorgruppe	Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Touchtaster angesteuert werden soll/en.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p><b>43 Status der Touch-Taste</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Staus der Touch-Taste an.</p>	
<p><b>23 Lüftungs- Motorgruppe</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe von dem/den Lüftungstaster aus angesteuert werden soll/en.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>55 Öffnen Eingang Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Öffnen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>56 Öffnen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Öffnen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>57 Öffnen Eingang gesteuert Rauchabschnittausgang</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Öffnen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>58 Schliessen Eingang Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, welche Rauchabschnitt(e) von dem/den Lüftungs Schliessen Eingang angesteuert werden soll(en).</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>59 Schliessen Eingang Funktion in den Rauchabschnitten</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Schliessen Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

<p><b>60 Schliessen Eingang gesteuert Rauchabschnittsausgang</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die die Schliessen Eingang Funktion auf die Rauchabschnitte anwenden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Linie A</li> <li>Linie B</li> <li>Reset</li> <li>Linie C</li> <li>Linie D</li> <li>Linie E</li> <li>Linie F</li> <li>Lüftung Stopp</li> <li>Lüftung Öffnen</li> <li>Lüftung Schließen</li> <li>Lüftung Sicherheit</li> <li>Linie A Fehler</li> <li>Linie B Fehler</li> <li>Linie C Fehler</li> <li>Linie D Fehler</li> <li>Linie E Fehler</li> <li>Linie F Fehler</li> <li>Lüftung Sicherheit Fehler</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>28 Bedienst.+Rauchmelder ist ein Rauchabschnitt</b></p>	<p>Geben Sie an, ob ein Rauchmelder an der RWA-Bedienstelle angeschlossen ist und ob der Rauchmelder die selbe Zone oder eine anderen Zone auslösen soll.</p> <p>In Fällen, in denen bspw. die RWA-Bedienstelle die Fenster in der Fassade und der Rauchmelder die Fenster im Dach öffnen sollen, muß dieser Wert auf 'Anderer Rauchabschnitt' gestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nicht verwendet</p>	
<p><b>29 Dem Rauchabschnitt zugewiesene Rauchmelder</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Geben Sie den Rauchabschnitt an, den die RWA-Bedienstelle auslösen soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>30 Status des Rauchmelders</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Rauchmelder einer oder mehreren spezifischen Rauchabschnitten zugeordnet ist</p>	<p>Status des Rauchmelders</p>	
<p><b>38 Temperatur</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche WSK Sensor Temperatur an.</p>	
<p><b>39 CO2</b></p>	<p>Zeigt den tatsächliche CO2-Wert des WSK-Sensors an.</p>	
<p><b>40 Relative Luftfeuchtigkeit</b></p>	<p>Zeigt die tatsächliche relative Luftfeuchtigkeit des WSK-Sensors an.</p>	
<p><b>41 Lüftungstaster 1 Status</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 1 an.</p>	
<p><b>42 Lüftungstaster 2 Status</b></p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingangsstatus des Tasterpaar 2 an.</p>	

<b>64 Sensoreingang 1 Status</b>	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 1 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>68 Sensoreingang 1 im NV Controller</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 1 im NV Controller hat.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>72 Sensoreingang 1 tatsächliche NV Controller-Funktion</b>	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>77 Verwenden Sie den Sensoreingang 1 im NV Controller 'Alle'</b>	Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>81 Sensoreingang 1 Funktion im NV Controller 'Alle'</b>	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>85 Sensoreingang 1, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b>	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>65 Sensoreingang 2 Status</b>	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 2 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>69 Sensoreingang 2 im NV Controller</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 2 im NV Controller hat.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>73 Sensoreingang 2 tatsächliche NV Controller-Funktion</b>	Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>78 Verwenden Sie den Sensoreingang 2 im NV Controller 'Alle'</b>	Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>82 Sensoreingang 2 Funktion im NV Controller 'Alle'</b>	Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>86 Sensoreingang 2, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b>	Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>66 Sensoreingang 3 Status</b>	Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 3 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>70 Sensoreingang 3 im NV Controller</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 3 im NV Controller hat.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p><b>74 Sensoreingang 3 tatsächliche NV Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>79 Verwenden Sie den Sensoreingang 3 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>83 Sensoreingang 3 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>87 Sensoreingang 3, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>67 Sensoreingang 4 Status</b></p>	<p>Zeigt den Status des WWS 100 Sensoreingangs 4 an, wenn er als 'ein/aus' konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>71 Sensoreingang 4 im NV Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Sensoreingang 4 im NVController hat.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>75 Sensoreingang 4 tatsächliche NV Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeigt die aktive Funktion im NV Controller an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>80 Verwenden Sie den Sensoreingang 4 im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang verwendet werden soll, um einer Funktion im NV Controller 'Alle' aktivieren.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>84 Sensoreingang 4 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p>	<p>Konfiguriert die Funktion im NV Controller 'Alle'.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>88 Sensoreingang 4, NV Controller 'Alle' tatsächliche Funktion</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>49 Außentemperatur</b></p>	<p>Außentemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>61 Außentemperatur</b></p>	<p>Zeigt die Außentemperatur an, wenn sie konfiguriert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>50 Außentemperatur in Zonen verwendet</b></p>	<p>Außentemperatur in Zonen verwendet</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10</p>	
<p><b>62 Senden Sie die Außentemperatur an Aonet</b></p>	<p>Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die Außentemperatur gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

<p><b>76 Außentemperatur an fremdes AOnet senden</b></p>	<p>Konfiguriert, ob die Außentemperatur an das fremde AOnet gesendet werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>45 Sensor 1</b></p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 1' an.</p>	
<p><b>46 Sensor 2</b></p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 2' an.</p>	
<p><b>47 Sensor 3</b></p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 3' an.</p>	
<p><b>48 Sensor 4</b></p>	<p>Zeigt den Wert des WWS 100 'Sensoreingang 4' an.</p>	
<p><b>25 Die Einheit piept / blinkt 1 Minute zur Lokalisierung</b></p>	<p>Geben Sie an, ob die WSK-Link™-Einheit 1 Minute lang piepen soll (WWS 100 blinkt mit grüner LED), um die Einheit bei der Konfiguration zu lokalisieren. Der Summer piept 1 Minute lang, oder bis die Reset Taste in der RWA-Bedienstelle gedrückt wird.</p>	
<p><b>24 Diese RWA-Bedienstelle löschen</b></p>	<p>Geben Sie an, ob diese RWA-Bedienstelle aus der Übersicht der RWA-Bedienstellen gelöscht werden soll. Wenn diese RWA-Bedienstelle nicht mehr in Gebrauch ist oder durch eine neue RWA-Bedienstelle ersetzt wurde, entfernen Sie die RWA-Bedienstelle aus der Übersicht. Die Kabelverbindung zur RWA-Bedienstelle ebenfalls entfernen, da sie sonst wieder erkannt wird und ihr die erste verfügbare Nummer in der Übersicht zugewiesen wird.</p>	
<p><b>44 Sensorstatus</b></p>	<p>Zeigt den letzten WSK Sensorstatus an.</p>	
<p><b>63 WWS 100 Fehler</b></p>	<p>Zeigt an, ob ein WWS 100 Sensorfehler / ungültiger Messwert vorliegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>27 Firmware-Version</b></p>	<p>Zeigt die Firmware-Version der RWA-Bedienstelle an.</p>	
<p><b>26 Typ</b></p>	<p>Zeigt den Typ der RWA-Bedienstelle an.</p>	
<p><b>90 Außentemperatur, Offset</b></p>	<p>Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>91 Temperatur, Offset</b></p>	<p>Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	
<p><b>92 Temperatur, Sensor</b></p>	<p>Zeigt die Temperatur vom Sensor an, bevor der Offset verwendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Keine</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 2 Rauchabschnitt [ALL]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Slot 1 max. Temperatur</b>	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset dieses Wertes an (der Wert kann zurückgesetzt werden).	
<b>17 Slot 3 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>18 Slot 4 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>19 Slot 5 max. Temperatur</b> Wird nur angezeigt, wenn ein Temperatursensor in dem Modul eingesetzt ist.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	
<b>20 Übertemperatur Grenzwert</b>	Zeigt den Übertemperatur-Grenzwert an und Auslösung des Rauchabschnitt(es).	
<b>21 Übertemperaturfehler</b>	Zeigt den Status des Übertemperaturfehlers an. Zum Zurücksetzen des Fehlers muss die Übertemperatur zurückgesetzt werden.	
<b>22 Ziel Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher/welche Rauchabschnitt/e bei Übertemperaturfehler angesteuert werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	
<b>23 Ziel Rauchabschnittsfunktion</b>	Geben Sie an, welche Befehl ein Übertemperaturfehler im Schaltschrank auf dem Ziel Rauchabschnitt auslösen soll. Werkseinstellung = 'Linie A'.  <b>OPTIONS:</b> - Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F  <b>Werkseinstellung:</b> Linie A	

<b>24 Ziel Rauchabschnittsausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, der auf dem Ziel Rauchabschnitt angewendet werden soll.	
	<p><b><u>OPTIONS:</u></b></p> <p>Linie A Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F</p>	
<b>25 Alarm / Reset Eingang</b>	Alarm / Reset Eingang	
<b>26 Master/slave bus online</b>	Master/slave bus online	
<b>27 Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt</b>	Zugewiesener Master/Slave-Bus Master-Rauchabschnitt	
<b>29 WSK-Bus Masterausgänge</b>	Diese sind die Statuswerte von dem Master/Slave-Bus Master-Einheit, die der WSK-Rauchabschnitt steuert.	
<b>30 WSK Bus-Slave-Seriennummer</b>	Dies ist die Seriennummer in der 'RWA-Bedienstelle' Menü des WSC Master in denen diese Steuerung als Slave angeschlossen gezeigt.	

## Alle Angaben ansehen

## 2 Rauchabschnitt [1..13]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Status (Lokal)</b> Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt als Slave zu einem anderen Rauchabschnitt verknüpft ist.	Zeigt den Status des lokalen Rauchabschnittes an. Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist.	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Ausgangsstatus des Rauchabschnitts an. Wenn der Rauchabschnitt ein Slave ist, dann erhielt dieser den Status von dem Master Rauchabschnitt.	
<b>24 Alarm / Reset Eingang</b>	In diesem Modus ist es möglich, manuell die Rauchabschnitt zu bedienen.	
<b>25 Reset höhere Priorität - RWA-Bedienst. (Linie A)</b>	Geben Sie an, ob ein Reset eine höhere Priorität haben soll als eine ausgelöste RWA-Bedienstelle (Linie A Auslösung).  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>26 Summer während des Alarms aktiv</b>	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Alarm aktiv sein soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>27 Tatsächliche RWAposition</b>	Zeigt die tatsächliche Position des Einstellpunktes während einer RWA-Auslösung an.	
<b>70 Sammelalarm Windrichtung</b>	Zeigt die abgetastete Windrichtung, wenn Alarm ausgelöst wurde. 0 = die windabhängige Öffnung ist nicht aktiv. 1-24 = die windabhängige Öffnung ist aktiv.	
<b>29 Alarm</b>	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt eine aktive RWA-Auslösung vorhanden ist.	
<b>30 Fehler</b>	Zeigt an, ob in dem Rauchabschnitt ein Fehler vorliegt.	
<b>35 Kontrollierter Rauchabschnitt</b>	Geben Sie an, welcher Rauchabschnitt diesen Rauchabschnitt ansteuern sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>36 Funktion Ziel Rauchabschnitt</b> Wird nur angezeigt, wenn der Rauchabschnitt auf eine oder mehrerer Rauchabschnitte verknüpft sind.	Geben Sie an, welche Funktion dieser Rauchabschnitt auf dem Ziel-Rauchabschnitt anwenden soll. Geben Sie auch an, ob der ansteuernde Rauchabschnitt den kontrollierten Rauchabschnitt auch zurücksetzen soll.	
<b>81 Fehler aus anderen Rauchabschnitten verwenden</b>	Konfiguriert, ob Rauchabschnittfehler aus anderen Rauchabschnitten verwendet werden sollen.	
<b>80 Rauchabschnitt-Eingangsstatus</b>	Zeigt die aktuelle Funktion an, die durch die Steuerung von Rauchabschnitten ausgelöst wird.	

<b>37 Ziel Rauchabschnittsausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Rauchschnitt auf dem Ziel Rauchabschnitte anwendet.	
<b>38 Bedienstellenausgang</b>	Zeigt den tatsächlichen Status an, der zu den Verknüpften RWA-Bedienstellen geschickt wird.	
<b>39 Fehler erzeugt RWA Auslösung</b>	Geben Sie an, ob ein Fehler in dem Rauchabschnitt eine RWA-Auslösung in dem Rauchabschnitt auslösen soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>75 Selbsthaltung</b>	Die Linien angeben, die eine Selbsthaltungsfunktion haben, d.h. eine Reset-Funktion erfordert um zurücksetzen.  <u>OPTIONS:</u> Linie B Linie C Linie D Linie E Linie F  <u>Werkseinstellung:</u> Linie B	
<b>76 Schließen, nach einem Alarm</b>	Geben Sie ein, ob die Fenster nach einem Alarm automatisch geschlossen werden sollen. Diese wird getan, auch wenn es kein Netzspannung gibt.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>18 Linie A\r\nRWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie A an (bzw. RWA-Hauptbedienstelle). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0% = die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>19 Linie B\r\nRWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie B an (bzw. Rauchmelder). 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>20 Linie C\r\nRWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie C an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>21 Linie D\r\nRWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie D an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	

<b>73 Linie E höchste Priorität</b>	Aktivieren Sie diese Option, um Linie E auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität, verwendbar.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>22 Linie E\RWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie E an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>74 Linie F höchste priorität</b>	Aktivieren Sie diese Option, um Linie F auf die höchstmögliche Priorität zu konfigurieren, auch höher als Linie E, wenn diese auf höchste Priorität gesetzt wurde. Auch höher als die aktuelle windabhängige Öffnungsweite. Nur für Feuerwehrmannkontrollpanelen, mit absolut erster Priorität verwendbar.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>23 Linie F\RWA-Öffnungsposition</b>	Geben Sie die Öffnungsweite der Motoren bei RWA Auslösung der Linie F an. 100%=die Fenster öffnen sich im Auslösefall zu 100%. 0%=die Fenster werden im Auslösefall geschlossen. Für Standardantriebe kann die Öffnungsposition nur 100% oder 0% sein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>77 Übersteuerung Signalieren</b>	Verwenden Sie ein spezielles Signal während der Übersteuerung (Linie E und F). Verwenden Sie eine blinkende rote LED und einen Signalton an der WSK 5xx.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>78 Aktivierung der 'Lockout' während des Alarms</b>	Wenn den Rauchabschnitt in Alarmzustand geht, ignoriert er Alarme mit höherer Priorität ausser Linie E und F, wenn diese sie als 'höchste Priorität' konfiguriert sind.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>79 'Lockout' aktiv</b>	Zeigt den Staus der Lockout-Funktion an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>41 Zwei Melderabhängigkeit</b>	Geben Sie die Anzahl der Rauchmelder an, die ausgelöst sein müssen, bevor eine Rauchmelderauslösung erfolgt.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>31 Anzahl verknüpfter RWA-Bedienstellen</b>	Zeigt die Anzahl der RWA-Bedienstellen an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>40 Anzahl verknüpfter Rauchmelder</b>	Zeigt die Anzahl der mit den RWA-Bedienstellen verbundenen Rauchmelder an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	

<b>32 Anzahl verknüpfter lokaler Eingänge</b>	Zeigt die Anzahl der lokalen Eingänge an, denen ein Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>33 Anzahl verknüpfter</b>	Zeigt die Anzahl der Motorgruppen an, denen dieser Rauchabschnitt zugeordnet ist.	
<b>34 Anzahl der Rauchabschnitte</b>	Zeigt die Anzahl der Rauchabschnitte an, die diesem Rauchabschnitt zugeordnet sind.	
<b>28 Zeit für neue Übertragung</b>	Konfiguriert die Intervallzeit für eine neue Übertragung bei unveränderten Werten auf dem angeschlossenen Feldbusmodul.  <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
<b>68 Lüftungsbefehle verwenden</b>	Geben Sie an, ob diesem Rauchabschnitt Lüftungsbefehle verwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>69 Windgeschwindigkeitsgrenze</b>	Geben Sie den Grenzwert für die Windgeschwindigkeit an, welche für die windrichtungsabhängige RWA-Steuerung verwendet werden soll. Wenn die Windgeschwindigkeit bei RWA-Auslösung geringer als dieser Grenzwert ist, wird die Fensteransteuerung nicht durch die windabhängige Steuerung beeinflusst.  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 m/s	
<b>82 Summer während des Fehler aktiv</b>	Geben Sie an, ob der Summer der RWA-Bedienstelle bei Fehler aktiv sein soll.  <u>Werkseinstellung:</u> #N/A	

## Alle Angaben ansehen

### 19 NV controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Zeit neusenden	Zeit neusenden  <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	
18 Daten OK Timeout	Wenn innerhalb diese Zeit keine Daten empfangen werden, geh die Zone in Fehlerzustand. 0 = Überwachung deaktivieren.	
19 Hohe Windgeschwindigkeit	Hohe Windgeschwindigkeit	
20 Niedrige Windgeschwindigkeit	Niedrige Windgeschwindigkeit	
21 Regen, lokaler	Regen, lokaler	
22 Gebäudemodus, ein	Gebäudemodus, ein	
23 Gebäude sicher, ein	Gebäude sicher, ein	
38 Regen, sum	Kombination von lokalem und WOW 600	
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Zeigt den Gebäude Nacht aus dem Wochenprogramm an.	
37 Regen, ab WOW 600		
37 Gebäude Nacht aus Wochenprogramm	Regen, ab WOW 600	
37 Regen, ab WOW 600		
24 Gebäudemodues, aus	Gebäudemodues, aus	
25 Gebäude Fehler	Gebäude Fehler	
26 Gebäude mech. Vent.	Gebäude mech. Vent.	
27 Gebäude Heizungsbedarf	Gebäude Heizungsbedarf	
29 Temperatur empfangen von WSK-Link™ über AOnet	Zeigt die von WSK auf WSK-Link™ über AOnet empfangene Außentemperatur an.	
30 WSK-Link™ AOnet Außentemperatur in Zonen verwenden	Konfiguriert, in welchen Zonen die Außentemperatur von WSK-Link™ über AOnet verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
31 Temperatur von AOnet Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Temperatur in den letzten 3 Minuten nicht empfangen wurde.	

32	<b>Funktionseingänge</b>	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang an.	
33	<b>AOnet Funktionseingänge</b>	Zeigt die Eingangsfunktion von AOnet an.	
34	<b>AOnet Funktionseingang verwenden</b>	Legt fest, ob der Eingang der Aonet-Funktion für die Berechnung des Funktionseingangs verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
35	<b>Funktionseingang an AOnet senden</b>	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet Funktionseingänge gesendet werden sollen.	
35	<b>Funktionseingänge Summe</b>	<u>Werkseinstellung:</u> -	
35	<b>Funktionseingang an AOnet senden</b>	Zeigt die resultierenden Eingangsfunktionen von lokalem Eingang und AOnet an.	
35	<b>Funktionseingänge Summe</b>	<u>Werkseinstellung:</u> -	
36	<b>Gebäudemodus-Ausgangsberechnung</b>	Konfiguriert, wie der resultierende Gebäudemodus-Ausgang berechnet wird.	
36	<b>Gebäudemodus aus Wochenprogramm</b>	<u>Werkseinstellung:</u> Kein	
36	<b>Gebäudemodus-Ausgangsberechnung</b>	Zeigt das Gebäudemodus aus dem Wochenprogramm an.	
36	<b>Gebäudemodus aus Wochenprogramm</b>	<u>Werkseinstellung:</u> Kein	
28	<b>Lizenzierte Funktionen</b>	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Alle Angaben ansehen

### 19 NV controller [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
161 Name	Zeigt den zugewiesenen Namen des NV Controllers an.	
157 Gebäude	Gebäude  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
158 Part	Part  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
159 Zone	Zone  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
164 Gebäude, Part, Zone Cloud-Status	Zeigt den 'Owner' Status der Parameter für 'Gebäude', 'Part' und 'Zone'. Werden diese Parameter lokal geändert, wechselt der status auf 'Lokal geändert'. Wenn die Parameter aus der Cloud geändert werden, wechselt der Status auf 'Cloud geändert', und es ist nicht mehr möglich, die lokal zu ändern.	
16 Windgeschwindigkeit, hoch	Windgeschwindigkeit, hoch	
17 Windgeschwindigkeit, niedrig	Windgeschwindigkeit, niedrig	
18 Außentemperatur	Außentemperatur	
19 Benutzer Temperatur-Offsetbereich	Benutzer Temperatur-Offsetbereich	
46 Raum aktiv	Raum aktiv  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Fensterregelung	Fensterregelung  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
48 Licht	Licht  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
49 Sonnenschutzregelung	Sonnenschutzregelung  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
55 Temperatursensor	Legt fest, ob Sie ein Temperatursensor in diesem Raum haben.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
175 Feldbus Außentemperatur	Feldbus Außentemperatur	
128 BACnet Außentemperatur	BACnet Außentemperatur	

129	<b>Modbus Außentemperatur</b>	Modbus Außentemperatur	
20	<b>Temperatur, WSK</b>	Temperatur, WSK	
21	<b>Temperatur, Feldbus</b>	Temperatur, Feldbus	
22	<b>Temperatur, BACnet</b>	Temperatur, BACnet	
23	<b>Temperatur, Modbus</b>	Temperatur, Modbus	
24	<b>Temperatur, Eingang</b>	Temperatur, Eingang	
56	<b>CO<sub>2</sub>-Sensor</b>	Legt fest, ob Sie ein CO <sub>2</sub> -Sensor in diesem Raum haben.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
25	<b>CO<sub>2</sub>, WSK</b>	CO <sub>2</sub> , WSK	
26	<b>CO<sub>2</sub>, Feldbus</b>	CO <sub>2</sub> , Feldbus	
27	<b>CO<sub>2</sub>, BACnet</b>	CO <sub>2</sub> , BACnet	
28	<b>CO<sub>2</sub>, Modbus</b>	CO <sub>2</sub> , Modbus	
29	<b>CO<sub>2</sub>, input</b>	CO <sub>2</sub> , input	
57	<b>r.F.-Sensor</b>	Legt fest, ob Sie ein r.F.-Sensor in diesem Raum haben.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
30	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, WSK</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, WSK	
31	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus	
174	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Feldbus (Skalierung)	
32	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, BACnet	
33	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Modbus	
34	<b>Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang</b>	Relative Luftfeuchtigkeit, Eingang	
54	<b>PIR-Sensor</b>	Legt fest, ob Sie ein PIR Sensor (Presence detector) in diesem Raum haben.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
170	<b>Lüftung, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
171	<b>Lüftung, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Lüftungssollwerte.	
172	<b>Nacht, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Auswahl der Nachtsollwerte.	

173	<b>Nacht, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Auswahl der Nachtsollwerte.	
35	<b>Anwesenheitserkennung</b>	Anwesenheitserkennung	
36	<b>Auto. deaktivieren, BACnet</b>	Eingabe von BACnet zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
166	<b>Auto. deaktivieren, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
167	<b>Auto. deaktivieren, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zur Deaktivierung der auto. Regelung.	
37	<b>Winter erzwingen, BACnet</b>	Eingabe von BACnet zum Erzwingen des Wintermodus.	
168	<b>Winter erzwingen, Feldbus</b>	Eingabe von Feldbus zum Erzwingen des Wintermodus.	
169	<b>Winter erzwingen, Modbus TCP</b>	Eingabe von Modbus TCP zum Erzwingen des Wintermodus.	
38	<b>Lüftung</b>	Lüftung	
39	<b>Lüftungsniveau</b>	Lüftungsniveau  <b>OPTIONS:</b> Unbekannt Eco Normal Plus	
163	<b>Lokale Eingänge</b>	Zeigt den Status von Funktionen der lokalen Eingänge an.	
176	<b>Gebäude 'Funktionseingänge Summe' verwenden</b>	Konfiguriert, ob das Gebäude 'Funktionseingänge Summe' in der Zone verwendet werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
177	<b>Gebäudestatus verwenden</b>	Konfiguriert, ob die Gebäudestatus verwendet werden sollen.  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	
185	<b>Verwenden Sie Gebäude Nacht</b>	Geben Sie an, ob Gebäude Nacht verwendet werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Ja	

<p><b>40 Lüftungszustand</b></p>	<p>Lüftungszustand</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unbekannt</li> <li>Fenster bleibt fest geschlossen</li> <li>Fenster geschlossen, alle Daten fehlen</li> <li>Fensteröffnungen begrenzt wegen schlechten Wetters</li> <li>Fenster geschlossen, nur Wetter Daten fehlen</li> <li>Fenster wg. warmen Außenbedingungen geschlossen</li> <li>Fenster wg. niedrigen Innentemperatur geschlossen</li> <li>Automatische Lüftung ausschalten (nur Handbedienung)</li> <li>Nur Handbedienung weil Raumdaten fehlen</li> <li>Nur Handbedienung aufgrund des heißen Außentemperaturen</li> <li>Bedarfsorientierte Stoßlüftung</li> <li>Stoßlüftung aufgrund des heißen Außentemperaturen</li> <li>Temperaturkontrollierte Lüftung</li> <li>Temperaturkontrollierte Lüftung in der Nacht</li> <li>Aktive Lüftung</li> <li>Spaltlüftung</li> </ul>	
<p><b>41 Belegung</b></p>	<p>Belegung</p>	
<p><b>186 Fenster-Lüftungszustand</b></p>	<p>Zeigt den Fenster-Lüftungszustand der Zone an. Dieser wird verwendet, um das Öffnen der Fenster in der Motorgruppe zu begrenzen.</p>	
<p><b>127 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</b></p>	<p>Lüftungstemperatur Einstellpunkt</p>	
<p><b>42 Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</b></p>	<p>Tatsächlicher Sollwert der Lüftungstemperatur</p>	
<p><b>43 Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</b></p>	<p>Tatsächlicher Heiztemperatur-Sollwert</p>	
<p><b>44 Tatsächlicher Temperatursollwert</b></p>	<p>Tatsächlicher Temperatursollwert</p>	
<p><b>45 Winter</b></p>	<p>Winter</p>	
<p><b>124 Licht Ausgang</b></p>	<p>Ausgang zur Steuerung des Lichts.</p>	
<p><b>130 Fehler aus</b></p>	<p>Fehler aus</p>	
<p><b>131 Raumvolumen</b></p>	<p>Geben sie das Raumvolumen an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 250 m<sup>3</sup></p>	
<p><b>67 Lüftungstemperatur Einstellpunkt</b></p>	<p>Geben Sie den voreingestellten Sollwert für die Basislüftungstemperatur an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 24.0 °C</p>	
<p><b>98 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Standby</b></p>	<p>Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Standby' an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -1.0 °K</p>	

99 Heiztemperatur-Sollwert-Offset, Nacht	Geben Sie den Standardversatz des Heiztemperatur-Sollwerts während des 'Nacht' an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
81 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Standby	
	<u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
82 Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht	Ventilator Temperatur offset Einstellpunkt, Nacht	
	<u>Werkseinstellung:</u> -2.0 °K	
97 Min. Temperaturverzögerung zwischen Heizen und Lüften	Legt fest die min. Temperaturdifferenz zwischen Lüftung- und Heizungswert. Dies sichert zu, dass es keine Überschneidungen zwischen den Heiz- und die Temperatur-kontrollierte Lüftung ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
132 Max. Luftwechsel, Winter Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter extra' für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 4 1/Stunde	
133 Max. Luftwechsel, Winter	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Winter für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 5 1/Stunde	
134 Max. Luftwechsel, Winter eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Winter eco.' für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 6 1/Stunde	
135 Max. Luftwechsel, Sommer Extra	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer extra' für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 7 1/Stunde	
136 Max. Luftwechsel, Sommer	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel im Sommer für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 8 1/Stunde	
137 Max. Luftwechsel, Sommer eco.	Gibt den max. zulässigen Luftwechsel während der 'Sommer eco.' für den Raum an.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 9 1/Stunde	
138 Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Winter	Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 16.0 °C	
139 Luftwechsel Temperaturabsenkung, Winter	Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.05 1/K	
140 Min. Luftwechsel, Winter	Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1 1/Stunde	

<p><b>141</b> Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Winter</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C</p>	
<p><b>142</b> Luftwechsel Temperaturerhöhung, Winter</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K</p>	
<p><b>143</b> Luftwechsel Temperaturabsenkungsreferenz, Sommer</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel reduziert wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C</p>	
<p><b>144</b> Luftwechsel Temperaturabsenkung, Sommer</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Reduktionsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur unter dem Einstellpunkt der Absenkungstemperaturreferenz liegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.10 1/K</p>	
<p><b>145</b> Min. Luftwechsel, Sommer</p>	<p>Dieser Parameter regelt die min. zulässige Lüftungsrate.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 2 1/Stunde</p>	
<p><b>146</b> Luftwechsel Temperaturerhöhungsreferenz, Sommer</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Außentemperatur, bei der die Luftwechsel erhöht wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 23.0 °C</p>	
<p><b>147</b> Luftwechsel Temperaturerhöhung, Sommer</p>	<p>Diese Parameter bestimmt die Anstiegsrate des Luftwechsels, wenn die Außentemperatur über dem Einstellpunkt der Anstiegstemperatur liegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.20 1/K</p>	
<p><b>50</b> Sollwert für tiefe Innentemperatur</p>	<p>Legt den unteren Grenzwert für die Innentemperatur fest. Bei dieser Temperatur schließen die Fenster. Beachten Sie, dass den Grenzwert niedriger sein sollte als der gewünschte Nachtkühlungswert. Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als den Grenzwert* im Sommerbetrieb, wird die Heizung aktiviert bis die Raumtemperatur wieder höher ist.</p> <p>*wenn der Heizungsgrenzwert für den Raum niedriger ist, wird dieser als Heizungsgrenzwert verwendet.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 17.0 °C</p>	
<p><b>51</b> Sollwert für niedrige Außentemperatur</p>	<p>Legt fest der Sollwert für die niedrige Außentemperatur an, die zur Bestimmung des Wechsels zwischen Sommer- und Winterbetrieb benutzt wird. Sommerbetrieb: Wenn sich die Außentemperatur über der oben genannten Sollwert befindet UND die Temperatur im Raum über dem Einstellpunkt für Kühlung / Belüftung liegt. Winterbetrieb: Wenn im Raum Wärmebedarf besteht, d. h. die Raumtemperatur unter dem Einstellpunkt für die Heizung liegt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 10.0 °C</p>	
<p><b>52</b> Schließen der handbedienten Fenster bei Untertemperatur</p>	<p>Legt fest, ob die Fenster bei Unterschreitung der min. Innentemperatur geschlossen werden sollen d.h. mit der max. Position Output-Objekt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	

53 Anwesenheits-Laufzeit	<p>Legt fest die Verzögerung für die Anwesenheitszeit. Immer wenn ein Signal vom Anwesenheitssensor empfangen wird, startet der Timer erneut.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10 Min.</p>	
59 Bedingung für warme Außenbedingungen	<p>Bedingung für warme Außenbedingungen</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> <li>Hohe Außentemp.</li> <li>Hohe gefühlte Temp.</li> <li>Außentemp. höher als Innentemp.</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
60 Betriebsart bei 'warme Außenbedingungen'	<p>Gibt die Betriebsart an, die bei 'Warme Außenbedingungen' angewendet werden soll.</p> <p><b>OPTIONS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschlossen</li> <li>Nur Handbedienung</li> <li>Stoßlüftung</li> </ul> <p><b>Werkseinstellung:</b> Geschlossen</p>	
61 Grenzwert für hohe Außentemperatur	<p>Legt fest die Grenzwert für Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 35.0 °C</p>	
62 Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur	<p>Legt fest die Grenzwert für gefühlte hohe Außentemperatur über dem der Status zu 'Warme Außenbedingungen' wechselt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30.0 °C</p>	
63 Hysterese	<p>Legt fest die Hysterese für die Berechnung von 'Warme Außenbedingungen' .</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1.0 °K</p>	
64 Temperaturunterschied	<p>Legt fest um wie viel die Außentemperatur über der Raumtemperatur liegen soll, bevor zu 'Warme Außenbedingungen' gewechselt wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0 °K</p>	
65 Handbediente Fenster bei Moduswechsel schließen	<p>Legt fest, ob die handbedienten Fenster geschlossen werden sollen, wenn der Modus zu 'warmen Außenbedingungen' wechselt.Die Fenster können nachträglich manuell gesteuert werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
66 Aktivieren temperaturgeregelter Fensterkühlung	<p>Geben Sie, wenn die Temperatur kontrollierte Lüftung aktiviert ist.Deaktiviert temperaturgesteuerte Lüftung, aber nicht Nachtkühlung für unbelegte Gebäude.Wenn Nachtkühlung muss auch set deaktiviert werden die Temperatur für ubelegte Gebäude auf 0 ausgeglichen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	

<b>68 Min. Lüftungs Sollwert</b>	<p>Legt fest den mindestens zulässigen Lüftungstemperatur-Einstellpunkt an.Trotz eines hohen CO<sub>2</sub>- und RF-Einflusses wird nicht zugelassen, dass der Temperatur-Einstellpunkt unter diese Grenze fällt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C</p>	
<b>69 Max. Temperatursollwert Unterschreitung</b>	<p>Legt fest das maximal zulässige Temperaturgefälle an.Wenn die Temperatur um mehr als diesen Wert unter den aktuellen Einstellpunkt fällt, werden die Fenster in einem Schritt vollständig geschlossen.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K</p>	
<b>58 'Auto. aus' aus, wenn der Raum unbenutzt ist</b>	<p>Legt fest ob die ob die automatische Steuerung aktiviert werden soll, wenn der Raum verlassen ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<b>160 Schließen beim Auto Aus</b>	<p>Konfiguriert, ob die Fenster in der Zone (einmalig) geschlossen werden sollen, wenn die automatische Steuerung in der Zone deaktiviert ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<b>70 CO<sub>2</sub>-Sollwert</b>	<p>Legt fest den CO<sub>2</sub>-Sollwert an, wo über den CO<sub>2</sub>-Wert die natürliche Lüftung beeinflusst wird.Oberhalb dieser Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt abgesenkt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1000 Ppm</p>	
<b>71 CO<sub>2</sub>-Einfluss</b>	<p>Legt fest die CO<sub>2</sub>-Einfluss auf den Temperatur-Einstellpunkt.Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit dem aktuellen CO<sub>2</sub>-Wert gesenkt, wenn der Wert den CO<sub>2</sub>-Einstellpunkt übersteigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.005</p>	
<b>72 r.F.-Sollwert</b>	<p>Legt fest der Sollwert an, bei dem die relative Luftfeuchtigkeit auf die Lüftung einwirkt.Mit diesen Sollwert wird der Temperatur-Einstellpunkt eingestellt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 50%</p>	
<b>73 r.F.-Einfluss</b>	<p>Legt fest der Einfluss der relativen Luftfeuchtigkeit auf den Temperatur-Einstellpunkt.Der Einstellpunkt wird mit dem Parameterwert multipliziert mit der aktuellen relativen Luftfeuchtigkeit gesenkt, wenn der Wert über den Einstellpunkt für die relative Luftfeuchtigkeit übersteigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.020 K/%</p>	
<b>74 Ventilation, RH Kd</b>	<p>Ventilation, RH Kd</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.000</p>	
<b>75 Proportionalverstärkung</b>	<p>Legt fest die Proportionalverstärkung an, d. h. das Verhältnis zwischen der Temperaturdifferenz (aktuelle Temperatur - Temperatur-Einstellpunkt) und wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden. Beträgt die Proportionalverstärkung z. B. 20%/K, wird die Öffnung beim Regeln bei einer Temperaturdifferenz von 1K um 20% erhöht.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 0.200 1/K</p>	

<b>76 Differentielle Verstärkung</b>	<p>Legt fest die Differentialverstärkung an, d.h. wie ein Temperaturanstieg zwischen zwei Regelungen Einfluss darauf hat, wie weit die Fenster beim Regeln geöffnet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.050 1/(KMin.<sup>2</sup>)</p>	
<b>77 Windgeschwindigkeit-Sollwert</b>	<p>Legt fest der Windgeschwindigkeit-Sollwert für die einzelnen Öffnungsschritte der Fenster an, die in Abhängigkeit von zu hohen Windgeschwindigkeit reduziert wird. Unter diesen Sollwert werden die einzelnen Öffnungsschritte nicht reduziert. Beachten, Schließschritte werden nicht reduziert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0 m/s</p>	
<b>78 Schließ Verstärkung</b>	<p>Legt fest um wie viel die Schließschritte der Fenster im Verhältnis zu den Öffnungsschritten größer sind. Bei Angabe einer Schließverstärkung, die höher als die Öffnungsverstärkung ist, kann erreicht werden, dass die Fenster in einer kürzeren Zeit geschlossen als geöffnet werden. Die Verstärkung kann auch zur Priorisierung dass eine Gruppe von Fenstern schneller als die andere Gruppe öffnen werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0</p>	
<b>85 Erlaube bedarfsgesteuerte Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest, ob die automatische bedarfsgesteuerte Stoßlüftung eingekobbelt werden soll. Die Lüftung wird ausgeführt, wenn der CO<sub>2</sub>- oder r.F.-Wert die eingestellten Grenzen passiert. Die Dauer der Belüftungsstöße und des Intervalls zwischen den Stößen wird von den aktuellen Messwerten und den Parametereinstellungen ausgehend berechnet. Die maximale Fensteröffnung wird von der Außentemperatur und der Windgeschwindigkeit begrenzt. Es muss abgewogen werden, ob eine Anwendung der bedarfsgesteuerten Stoßlüftung in Verbindung mit Lüftungen zu festen Zeitpunkten gewünscht wird, da die beiden Belüftungsstrategien unabhängig voneinander gesteuert werden. Bedarfsgesteuerte Stoßlüftung wird nur im Winter verwendet</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ja</p>	
<b>83 CO<sub>2</sub>-Grenze für die Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest die untere CO<sub>2</sub>-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der CO<sub>2</sub>-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung durchgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der CO<sub>2</sub>-Wert über der Grenze liegt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1200 Ppm</p>	
<b>84 r.F.-Grenze von Stoß-/Lüftung</b>	<p>Legt fest die untere r.F.-Grenze an, bei der eine Stoßlüftung oder Lüftung ausgeführt wird. Wenn der relative Luftfeuchtigkeit-Wert über dieser Grenze liegt, wird eine bedarfsgesteuerte Stoßlüftung ausgeführt. Die Lüftung zu festen Zeitpunkten verwendet auch diese Grenze. Wenn die Lüftung auf 'Automatisch' eingestellt ist, wird sie nur ausgeführt, wenn der r.F.-Wert über der Grenze liegt.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 70%</p>	
<b>86 Min. Dauer der Stoßlüftung</b>	<p>Legt fest die kürzeste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 30 s</p>	

<b>87 Max. Dauer der Stoßlüftung</b>	Legt fest die längste Dauer einer Lüftung bei bedarfsgesteuerter Stoßlüftung an. Bitte beachten, daß die tatsächliche Dauer der Lüftung wird aus den gemessenen CO <sub>2</sub> -Werten, den r.F.-Werten und den Einstellpunkten für CO <sub>2</sub> und r.F. sowie den Einflussparametern berechnet. Die Fenster werden auf dieser Weise schließen, wenn die gewünschte CO <sub>2</sub> - und r.F.-Werte erreicht sind, vor die Maxzeitdauer der Stoßlüftung erreicht ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 180 s	
<b>88 Min. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen</b>	Legt fest die kürzestes Intervall zwischen zwei Lüftungen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 30 Min.	
<b>89 Max. Zeitraum zwischen zwei Stoßlüftungen</b>	Längstes Intervall zwischen zwei Lüftungen. Das faktische Intervall wird aus den gemessenen Werten und den Einstellpunkten für CO <sub>2</sub> und r.F. sowie Einflussparametern berechnet. Es ist zu beachten, dass nicht belüftet wird, bevor ein tatsächlicher Bedarf besteht, auch wenn die Dauerzeit der letzten bedarfsgesteuerten Stoßlüftung überschritten ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 60 Min.	
<b>90 Temperatureinfluss</b>	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Stoßlüftung/Ventilation. Wenn die Temperatur erreicht über den aktuellen Sollwert für die Stoßlüftung wird die Belüftungsgröße allmählich verbessert. Ist der Wert z.B. 0,2 1/K, wird die maximale Lüftung bei einer aktueller Temperatur von 5 Grad höher als der Sollwert stattfinden.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0.2 1/K	
<b>183 Stoßlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur</b>	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 22.0 °C	
<b>182 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse ohne Reduktion</b>	Zeigt die Anzahl der Pulse an, bei denen das CO <sub>2</sub> nicht unter den CO <sub>2</sub> -Grenzwert gefallen ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 0	
<b>178 Spaltlüftung aktiviert</b>	Konfiguriert ob die Spaltlüftung aktiviert ist.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>179 Spaltlüftung, Anzahl der Pulse vor</b>	Konfiguriert die Anzahl der Pulse ohne den CO <sub>2</sub> -Gehalt unter den Grenzwert, bevor die Spaltlüftung gestartet wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 5	
<b>180 Spaltlüftung, CO<sub>2</sub> für min.</b>	Konfiguriert das CO <sub>2</sub> -Niveau für minimale Öffnung während der Spaltlüftung.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 800 Ppm	
<b>181 Spaltlüftung, CO<sub>2</sub> für max.</b>	Konfiguriert das CO <sub>2</sub> -Niveau für maximale Öffnung während der Spaltlüftung.	
	<u>Werkseinstellung:</u> 2000 Ppm	

<b>184 Spaltlüftung, Grenzwert für niedrige Raumtemperatur</b>	Geben Sie den Grenzwert an, wenn die Fenster aufgrund niedriger Raumtemperatur geschlossen werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> 21.0 °C	
<b>91 Lüftung der festen Dauer</b>	Lüftung der festen Dauer  <u>Werkseinstellung:</u> 300 s	
<b>92 Wind max. Öffnungsreduzierung K</b>	Wind max. Öffnungsreduzierung K  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0	
<b>93 Wind max. Öffnungsreduzierung Exp</b>	Wind max. Öffnungsreduzierung Exp  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>94 Windchill verwenden</b>	Windchill verwenden  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>95 Windchill Referenztemperatur</b>	Windchill Referenztemperatur  <u>Werkseinstellung:</u> 25.0 °C	
<b>101 Winter, Extra, CO2 Offset</b>	Winter, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
<b>102 Winter, Eco., CO2 Offset</b>	Winter, Eco., CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
<b>103 Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>104 Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</b>	Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>105 Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>106 Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt</b>	Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>107 Winter, Normal, Stoßlüftung</b>	Winter, Normal, Stoßlüftung  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>108 Sommer, Extra, Temperature Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Extra, Temperature Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>109 Sommer, Eco., Temperature Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco., Temperature Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	

<b>110 Sommer, Extra, CO2 Offset</b>	Sommer, Extra, CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm	
<b>111 Sommer, Eco., CO2 Offset</b>	Sommer, Eco., CO2 Offset  <u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm	
<b>112 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
<b>113 Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco. Außentemperatur Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>114 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt</b>	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt  <u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
<b>96 Berechnungsmethode für den Wert des Temperatursensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Temperatursensoren berechnet wird.  <u>OPTIONS:</u> Durchschnittlich Minimal Maxmus  <u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
<b>115 Berechnungsmethode für den Wert des CO2-Sensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer CO2-Sensoren berechnet wird.  <u>OPTIONS:</u> Durchschnittlich Minimal Maxmus  <u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
<b>100 Berechnungsmethode für den Wert des r.F.-Sensors</b>	Konfigurieren Sie, wie der resultierende Wert mehrerer Luftfeuchtigkeitssensoren berechnet wird.  <u>OPTIONS:</u> Durchschnittlich Minimal Maxmus  <u>Werkseinstellung:</u> Durchschnittlich	
<b>116 WWS 100 LED Ausgang</b>	Ausgang zur LED des WWS 100 in der NV Controller.	
<b>117 Lokale Windgeschwindigkeit verwenden</b>	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Wettersensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>118 Lokale Außentemperatur verwenden</b>	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Außentemperatursensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	

119 Lokale Regen verwenden	Geben Sie an ob ein lokal angeschlossener Regensensor verwendet werden soll. Alternativ werden die Daten vom Feldbus verwendet.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	
122 Zone Fensterstatus	Zeigt einen konsolidierten Status aller Fenster in der Zone an.	
123 Durchschnittsfensterposition der Zone	Zeigt die durchschnittliche Position aller Fenster in der Zone an.	
162 Luftqualität	Zeigt die Luftqualität an. 100% ist am besten, 0% ist am schlechtesten.	
165 Status der lokalen Ausgänge	Status, der zur Steuerung der lokalen Ausgänge verwendet wird.	
125 Datenstatus	Datenstatus	
126 Benutzer Temperatur Offset	Benutzer Temperatur Offset	

## Alle Angaben ansehen

### 23 Pulszeiten [Common]

## Alle Angaben ansehen

## 23 Pulszeiten [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Puls 1 Zeit	Puls 1 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 00:00 A I	
17 Puls 1 Einstellung	Puls 1 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
18 Puls 2 Zeit	Puls 2 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 02:00 A I	
19 Puls 2 Einstellung	Puls 2 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
20 Puls 3 Zeit	Puls 3 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 04:00 A I	
21 Puls 3 Einstellung	Puls 3 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
22 Puls 4 Zeit	Puls 4 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 06:00 A I	
23 Puls 4 Einstellung	Puls 4 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
24 Puls 5 Zeit	Puls 5 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 08:00 A I	
25 Puls 5 Einstellung	Puls 5 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
26 Puls 6 Zeit	Puls 6 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 10:00 A I	
27 Puls 6 Einstellung	Puls 6 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	
28 Puls 7 Zeit	Puls 7 Zeit	
	<u>Werkseinstellung:</u> 12:00 A I	
29 Puls 7 Einstellung	Puls 7 Einstellung	
	<u>Werkseinstellung:</u> kein 5 Min.	

<b>30 Puls 8 Zeit</b>	Puls 8 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	14:00 A I	
<b>31 Puls 8 Einstellung</b>	Puls 8 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>32 Puls 9 Zeit</b>	Puls 9 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	16:00 A I	
<b>33 Puls 9 Einstellung</b>	Puls 9 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>34 Puls 10 Zeit</b>	Puls 10 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	18:00 A I	
<b>35 Puls 10 Einstellung</b>	Puls 10 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>36 Puls 11 Zeit</b>	Puls 11 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	20:00 A I	
<b>37 Puls 11 Einstellung</b>	Puls 11 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	
<b>38 Puls 12 Zeit</b>	Puls 12 Zeit		
	<u>Werkseinstellung:</u>	22:00 A I	
<b>39 Puls 12 Einstellung</b>	Puls 12 Einstellung		
	<u>Werkseinstellung:</u>	kein 5 Min.	

## Alle Angaben ansehen

### 26 Gebäude Zeitplan [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Funktion ist lizenziert</b>	Diese Funktion wird über einen USB-Lizenz-Stick ermöglicht	
	<u>Werkseinstellung:</u>	Ja

## Alle Angaben ansehen

### 20 Mech. Ventilator-Controller

## Alle Angaben ansehen

### 20 Mech. Ventilator-Controller, objekte [1...10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
21 Ventilatorregelung	Ventilatorregelung  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
47 Ventilortyp	Ventilortyp  <u>OPTIONS:</u> Unterstützender Ventilator ZoneVent™ FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> Unterstützender Ventilator	
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Ventilatorübersteuerung, BACnet	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die vom Feldbus empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die vom Modbus TCP empfangene Übersteuerungseingabe an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		

16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt die lokale Übersteuerung an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
16 Ventilatorübersteuerung, BACnet	Zeigt den Übersteuerungsstatus an.	
16 Ventilatorübersteuerung, Feldbus	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung, Modbus TCP	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Ventilatorübersteuerung		
16 Ventilatorübersteuerungsstatus		
67 BACnet, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom BACnet an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
68 Feldbus, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Feldbus an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
69 Modbus TCP, Temp. Offset Einstellpunkt	Zeigt den Offset Temperatureinstellpunkt vom Modbus TCP an. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
18 Ventilatorwert	Ventilatorwert	
19 Ventilator	Ventilator	
17 FutureVent	FutureVent	
20 Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	Sollwert der Luftzufuhrtemperatur	
22 Temperaturabweichung für den Beginn	Legt fest wie viel die Temperatur den Grenzwert überschreiten muss, bevor die mechanische Belüftung aktiviert wird. Eine Veränderung der Grenztemperatur hat auch Einfluss auf diesen Parameter. <u>Werkseinstellung:</u> 0.0 °K	
23 Temperatureinfluß	Legt fest den Einfluss der Temperatur auf den Ausgang der mechanische Belüftung. Wenn diese Parameter z.B. auf 50 %/K eingestellt wird und der Temperaturunterschied 1 Grad beträgt, wird der Ausgang der mechanische Belüftung 50 % sein. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO <sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit. <u>Werkseinstellung:</u> 0.5 %/K	

<b>24 CO<sub>2</sub>-Grenze für den Start</b>	<p>Legt fest den CO<sub>2</sub> Gehalt , bei den der Ausgang der mechanische Belüftung angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO<sub>2</sub> Gehaltes nimmt geradlinig zwischen dem Parameter für 'Anfang ' und 'voll ' zu. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO<sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1200 Ppm</p>	
<b>25 CO<sub>2</sub>-Gehalt für volle Ansteuerung</b>	<p>Legt fest den CO<sub>2</sub>-Wert, wo der Ventilator auf Grund von CO<sub>2</sub> auf 100 % angesteuert wird. Der Beitrag des CO<sub>2</sub> steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO<sub>2</sub> und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2000 Ppm</p>	
<b>26 r.F.-Grenze für den Start</b>	<p>Legt fest den Wert der relativen Luftfeuchtigkeit, wo der Wert der relativen Luftfeuchtigkeit beginnt, einen Einfluss auf die Aussteuerung des Ventilators zu bekommen. Der Beitrag der relativen Luftfeuchtigkeit steigt linear zwischen den Parametern für die 'Start-' und 'Voll-' Aussteuerung. Die resultierende Aussteuerung des Ventilators ist die Summe der zugänglichen Beiträge aus Temperatur, CO<sub>2</sub> und relativer Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60%</p>	
<b>27 r.F.-Gehalt für volle Ansteuerung</b>	<p>Legt fest die Luftfeuchtigkeit, bei den der Ausgang der mechanische Belüftung 100% angesteuert werden soll. Der Einfluss des CO<sub>2</sub>-Gehaltes nimmt geradlinig zwischen den Parametern für die 'Start' und 'voll-' Aussteuerung. Die resultierende Ansteuerung des Ausganges der mechanische Belüftung ist die Summe der verfügbaren Beiträge von Temperatur, CO<sub>2</sub> Gehalt und relative Luftfeuchtigkeit.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<b>28 Ventilator Temperatur Offset, Sommer</b>	<p>Ventilator Temperatur Offset, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2.0 °K</p>	
<b>29 Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</b>	<p>Ventilator Temperaturverstärkerung, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0.5 %/K</p>	
<b>30 Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator CO2 Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 1200 Ppm</p>	
<b>31 Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator CO2 Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2000 Ppm</p>	
<b>32 Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator r.F. Ebene ohne Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60%</p>	
<b>33 Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer</b>	<p>Ventilator r.F. Ebene für volle Ausgabe, Sommer</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	

<b>34 Schwellwert für Ausgang</b>	Legt den Schwellenwert fest, bei dem der Ventilatorausgang aktiviert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.0	
<b>35 Ventilator-Ausgangsverstärkerung</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
<b>36 Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung unbelegt  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
<b>37 Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 60.0	
<b>38 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoch, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 80.0	
<b>39 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, leeres Gebäude, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 100.0	
<b>40 Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™</b>	Ventilator-Ausgangsverstärkerung, hoher Grenzwert, FutureVent™  <u>Werkseinstellung:</u> 1.2	
<b>41 Ventilator Grenzwert senden</b>	Ventilator Grenzwert senden  <u>Werkseinstellung:</u> 2.0	
<b>42 Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden</b>	Ventilator, Nutzer Temperaturoffset verwenden  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>43 Benutzung des Ventilators im Winter zulassen</b>	Legt fest ob im Winter der Ventilator verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>44 Verwendung erlauben, wenn das Gebäude nicht genutzt wird</b>	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn das Gebäude leer ist. Wird z.B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>45 Verwendung erlauben, wenn der Raum nicht genutzt wird</b>	Legt fest ob der Ventilator verwendet werden darf, wenn der Raum ungenutzt ist. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>46 Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwenden</b>	Legt fest ob der Ventilator nur bei warmen Außenbedingungen verwendet werden darf. Wird z. B. verwendet, wenn eine Klimaanlage gesteuert wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p><b>48 Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert</b></p>	<p>Ventilator, FutureVent™ Fenster Offen Grenwert</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 5%</p>	
<p><b>49 Luftzufuhrtemperaturverstärkung</b></p>	<p>Luftzufuhrtemperaturverstärkung</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -2.0 %/K</p>	
<p><b>50 Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur</b></p>	<p>Min. Sollwert der Luftzufuhrtemperatur</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 18.0 °C</p>	
<p><b>51 Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt</b></p>	<p>Luftzufuhrtemperatur Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>52 Winter, Extra, CO2 Offset</b></p>	<p>Winter, Extra, CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm</p>	
<p><b>53 Winter, Eco., CO2 Offset</b></p>	<p>Winter, Eco., CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm</p>	
<p><b>54 Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</b></p>	<p>Winter, Extra, Lüftung wenn unbelegt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p><b>55 Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</b></p>	<p>Winter, Normal, Lüftung wenn unbelegt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Nein</p>	
<p><b>56 Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</b></p>	<p>Winter, Eco., Heizung Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>57 Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt</b></p>	<p>Winter, Eco., Nachheizung Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>58 Winter, Normal, Stoßlüftung</b></p>	<p>Winter, Normal, Stoßlüftung</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Ja</p>	
<p><b>59 Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt</b></p>	<p>Sommer, Extra Temperatur Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K</p>	
<p><b>60 Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt</b></p>	<p>Sommer, Eco., Temperatur Offset Einstellpunkt</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K</p>	
<p><b>61 Sommer, Extra, CO2 Offset</b></p>	<p>Sommer, Extra, CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -200 Ppm</p>	
<p><b>62 Sommer, Eco., CO2 Offset</b></p>	<p>Sommer, Eco., CO2 Offset</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 200 Ppm</p>	

63 Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Extra Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> 1.0 °K	
64 Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Außentemperatur Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
65 Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	Sommer, Eco., Nachtauskühlung Offset Einstellpunkt	
	<u>Werkseinstellung:</u> -1.0 °K	
66 Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	Sommer, Extra, Ventilator während unbelegt	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

## Alle Angaben ansehen

### 21 Heizung-Controller [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Alle Angaben ansehen

### 21 Heizung-Controller, objekte

## Alle Angaben ansehen

### 25 Sonne [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Debug	Debug	
	<u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	
	<u>Werkseinstellung:</u> Ja	

## Alle Angaben ansehen

## 25 Sonne [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Aktiviert	Geben Sie an ob der Controller aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
16 Beleuchtung	Beleuchtung  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 NV Controller	Geben Sie die zugeordneten NV Controller an.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
19 Auto. aus	Geben Sie an, ob die automatische Regelung ausgeschaltet ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Zonenbelegung verwenden	Geben Sie an, ob die 'Belegung' der NV-Controller verwendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 Temperatur-Hysterese	Geben Sie die für die Außentemperatur verwendete Hysterese an.  <u>Werkseinstellung:</u> 2.0 °K	
22 Neupositionierungszeit	Geben Sie die Neupositionierungszeit für unveränderte Werte an. 0 bedeutet keine Repositionierung.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 Min.	

## Alle Angaben ansehen

## 6 Lokale Eingänge [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 Lokale Sicherheit	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Sicherheitsfunktion' ist aktiv.	
17 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
18 WSK-Link™ Sicherheit Eingang aktiv	Gibt an, dass 'Sicherheit' über WSK-Link™ erhalten ist (X5 / X6).	
19 WSK-Link™ Sicherheit Ausgang aktiv	Gibt an, dass die Sicherheit auf WSK Link™ (X11) gesendet. Sum von 'Local' und 'Slave Input'.	
24 Sicherheit von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Sicherheit an.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 Sicherheitssumme	Dies ist die Summe der 'Lokal', 'WSK-Link™ Master' und 'WSK-Link™ Slave Eingang' Sicherheit. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
21 Motorgruppensteuerung	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Sicherheitssumme' gesteuert werden soll(en).  <u>Werkseinstellung:</u> -	
22 Rauchabschnittsteuerung	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) die 'Sicherheitssumme' steuern soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
23 Lokale Sicherheit an AOnet senden	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Sicherheit gesendet werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
25 Verwendung von Sicherheit von AOnet	Konfiguriert, ob die Sicherheit von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nicht verbunden	
26 Sicherheit von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Sicherheit nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
27 Lokale Regen	Gibt an, dass ein oder mehrere Eingänge mit 'Regensfunktion' ist aktiv.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		

27 Lokale Regen	Dies ist die Summe der 'Lokal' und 'Aonet Regen'. Dies wird durch diese Steuerung verwendet wird.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		
27 Lokale Regen	Konfiguriert, an welche Controller im AOnet die lokale Regen gesendet werden soll.	
27 Regenssumme	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
27 Lokale Regen an AOnet senden		
28 Regen von AOnet	Zeigt die von AOnet empfangene Regen an.	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Regen von AOnet	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch 'Regenssumme' gesteuert werden soll(en).	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
28 Regen von AOnet	Konfiguriert, ob die Regen von AOnet verwendet wird. Wenn sie empfangen wird, wird sie auf 'vorhanden' gesetzt, sofern es nicht auf 'nicht verwendet' gesetzt ist.	
28 Motorgruppensteuerung	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
28 Verwendung von Regen von AOnet	<u>Werkseinstellung:</u> #N/A	
29 Regen von AOnet, Fehler	Zeigt einen Fehler an, wenn die Regen nicht innerhalb von 3 Minuten von AOnet empfangen wird.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
30 Regen von AOnet, bei Fehler aktivieren	Konfigurieren Sie, ob der AOnet Regenfehler das Regensignal aktivieren soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	
31 Sicherheit von AOnet, bei Fehler aktivieren	Konfigurieren Sie, ob der AOnet Sicherheitsfehler das Sicherheitssignal aktivieren soll.	
	<u>Werkseinstellung:</u> #REF!	

## Alle Angaben ansehen

### 6 Lokale Eingänge [1..26]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Eingangstyp</b>	Zeigt den Typ des gewählten Einganges an.	
<b>42 Eingang aktivieren</b>	Aktiviert den Eingang. Wenn nicht aktiviert, sind die Motorgruppe- und der Rauchabschnittausgang 0.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>25 Rauchabschnittsteuerung</b>	Geben Sie an, welchen(welche) Rauchabschnitt(e) der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Rauchabschnitte gewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Motorgruppen verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>26 Funktion in gesteuerten Rauchabschnitten</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>39 Inaktive Funktion in gesteuerten Rauchabs.</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Rauchabschnitte verwenden soll, wenn er inaktiv wird.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>27 Ziel Rauchabschnittausgang</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Rauchabschnitte anwenden soll.  <u>OPTIONS:</u> Linie A Linie B Reset Linie C Linie D Linie E Linie F Lüftung Stopp Lüftung Öffnen Lüftung Schließen Lüftung Sicherheit Linie A Fehler Linie B Fehler Linie C Fehler Linie D Fehler Linie E Fehler Linie F Fehler Lüftung Sicherheit Fehler	

<p><b>46 Motorliniensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorlinie(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte, Motorgruppen oder Motorlinien ansteuern. Wenn Motorlinien ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte oder Motorgruppen verloren.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>28 Motorgruppensteuerung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Eingang Binär ist.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(en). Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte oder Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wurde, geht die Option zur Ansteuerung der Rauchabschnitte verloren.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>47 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>29 Aktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn es aktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>40 Aktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>49 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>38 Inaktive Funktion zur Steuerung der Motoren</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motoren anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>41 Inaktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	
<p><b>51 Verwenden Sie den Eingang im NV Controller 'Alle'</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert, ob der Eingang zu Aktivierung einer Funktion verwendet werden soll.</p>	
<p><b>52 Funktion im NV Controller 'Alle'</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Konfiguriert die Funktion.</p>	

<p><b>53 Tatsächliche Funktion</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Status der Funktion an.</p>	
<p><b>43 Steuerung NV-Controller</b></p>	<p>Geben Sie an, welche NV-Controller der Eingang steuern soll. Der Eingang kann entweder Rauchzonen, Motorgruppen oder NV-Controller steuern.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>44 Funktion im NV-Controller</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang im NV-Controller hat.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kein</p>	
<p><b>45 Tatsächliche NV-Controller-Funktion</b></p>	<p>Zeit die aktive Funktion im NV-Controller an.</p>	
<p><b>30 Step Zeit</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit für eine kurze Aktivierung des Eingangs an. Wenn die Aktivierung kürzer ist als diese Zeit, wird der Ausgang für einen kurz Augenblick angesteuert (Step).</p>	
<p><b>48 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p><b>31 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p><b>50 Ziel Motorgruppen Ausgang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, die der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.</p>	
<p><b>32 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b></p> <p>Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf die verknüpfte Motorgruppe anwenden soll.</p>	
<p><b>22 Aktiver Status</b></p>	<p>Geben Sie an, welcher logische Zustand verwendet werden soll, wenn der Eingang aktiv ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>36 Grenzwert Einstellung</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert für den Eingang ein an. Wählen Sie zwischen: Kontakt = wird für einen einfachen Taster ohne Überwachungsfunktion verwendet.                  Type 1 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung.                  Type 2 = ermöglicht die Überwachung auf Leitungsunterbrechung und Kurzschluss.                  Manuell = ermöglicht die manuelle Einstellung der Grenzwerte.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Kontakt</p>	

<p><b>18 Grenzwert: Offene Leitung</b> Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen einer offenen Leitung an. Wenn der Eingangspegel höher ist als dieser Grenzwert, wird der Eingang als unterbrochen betrachtet und ein Fehler angezeigt. Wenn der Wert auf 22000 mV oder höher eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 32000 mV</p>	
<p><b>19 Grenzwert: Aktiver Eingang</b></p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines aktiven Einganges an. Wenn der Eingangpegel unter diesem Wert ist, dann ist der Eingang aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 32000 mV</p>	
<p><b>20 Grenzwert: Kurzschlussfehler</b> Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie den Grenzwert zum Erkennen eines Leitungskurzschlusses an. Wenn der Eingangswert unter diesem Grenzwert ist, dann wird auf dem Eingang ein Kurzschluss erkannt und ein Hardwarefehler angezeigt. Wenn der Wert auf 0 eingestellt wird, dann ist diese Überwachung nicht aktiv.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 mV</p>	
<p><b>24 Klemmenspannung</b></p>	<p>Zeigt die tatsächlich gemessene Spannung am Eingang an. Wird nur aktualisiert, wenn sich der Zustand am Eingang ändert.</p>	
<p><b>21 Fehlerzustand</b> Wird nur angezeigt, wenn der Eingang hat Surveillance aktiviert</p>	<p>Geben Sie an, welchen Zustand der Eingang annehmen soll, wenn an dem Eingang ein Fehler erkannt wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>23 Zustand</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Eingangs an.</p>	
<p><b>33 Betätigungszeit</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Betätigungszeitwert an.</p>	
<p><b>54 Funktion: Kurzzeitiger Eingang</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs auf der verknüpfte Rauchabschnitte anwenden soll.</p>	
<p><b>55 Inaktiv Zeitüberschreitung</b> Wird angezeigt, wenn der Eingang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Zeit nach einer kurzen Aktivierung des Eingangs an, zu der die Handbefehle für die Rauchzone auf Leerlauf gesetzt sind.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> #N/A</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 7 Lokale Ausgänge [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Ausgangstyp</b>	Zeigt den Typ des tatsächlichen Ausgangs an.	
<b>26 Ausgangmodus</b>	Geben Sie den Ausgangmodus des Ausgangs an. Wenn Sie 'Sirene' gewählt haben wird es angenommen das eine Sirene oder ein anderen Alarmgeber angeschlossen wurde. Die Sirene kann unter 'Manueller Betrieb' gestoppt werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Binärer Ausgang	
<b>17 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b>	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitte angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> -	
<b>18 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern sollen.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>19 Durch Motorgruppen gesteuert</b>	Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang steuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>20 Motorgruppen- Ausgangsfunktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die der Ausgang ansteuern soll.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>30 Gesteuert durch NV Controller</b>	Geben Sie an, welche NV Controller den Ausgang steuert. Es können eine oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die zwischen den Motorgruppen angewendet wird, kann konfiguriert werden.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>31 NV Controller Ausgangsfunktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die funktion im verknüpften NV Controller an, die den Ausgang steuert.  <b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>21 Logische Funktion</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.  <b>Werkseinstellung:</b> ODER	

<p><b>22 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physikale Ausgang 'geschlossen' oder 'geöffnet' werden soll. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>29 Verzögerte Aktivierung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale verzögerte Aktivierung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Verzögerung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p><b>23 Zeitabschaltung</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Rauchabschnitte oder Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie eine optionale Zeitabschaltung an. Wenn der Wert größer als 0 ist, wird der Ausgang nach der festgelegten Zeit inaktiv. Wenn der Wert 0 ist, gibt es keine Zeitabschaltung.</p> <p>Werkseinstellung: 0 Sekunden.</p>	
<p><b>25 Tatsächlicher Ausgangsstatus</b></p>	<p>Zeigt den tatsächlichen Zustand des Ausgangs an.</p>	
<p><b>28 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b></p>	<p>Geben Sie die Funktionen in den verknüpften Rauchabschnitten an, die den Sirenenausgang ansteuern sollen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>27 Aktive Sirene stoppen</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Schaltet die Sirene ab. Wenn ein neuer Fehler auftritt, startet die Sirene erneut.</p>	

## Alle Angaben ansehen

## 8 Wetter

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Sensortyp</b>	Geben Sie an, welcher Typ von Wetterstation die am WSA 5MC (S2X3.2) angeschlossen ist. Wählen Sie zwischen: Keine = kein Sensor. WOW = Anschluss von WOW 201 (Windgeschwindigkeitsensor) und WOW 202 (Windrichtungssensor). WLA = Anschluss eines WLA 340 (Windgeschwindigkeitsensor). WLA 330 und WLA 331 wird nicht als Wetterstation konfiguriert sonder als gewöhnlichen Lokalen Eingang.	
	<b>Werkseinstellung:</b> Keine	
<b>30 WSK Link™ Master vorhanden</b>	Das erste Mal, wenn ein Master auf X11 gesehen wird dieser Parameter automatisch auf 'Master verbunden'. Wenn der Master offline geht der 'Master-Sicherheit' auf 'Ja' gesetzt ist. Wenn der Master nicht mehr angeschlossen ist eingestellt. X11 die Paramter muss auf 'Master nicht verwendet' gesetzt werden.	
	<b>Werkseinstellung:</b> Master nicht verbunden	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der Wetterstation an.	
<b>18 Windgeschwindigkeit</b>	Zeigt die tatsächliche Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstanten der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>19 Gefilterte Windgeschwindigkeit</b>	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windgeschwindigkeit an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>20 Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante der beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>21 Gefilterte Windrichtung</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp = WOW ist	Zeigt die tatsächliche, gefilterte Windrichtung an. Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.	
<b>31 WSK-Link™ Master-Sicherheit aktiv</b>	Gibt an, dass 'Sicherheit' wird vom Master über WSK-Link™ erhalten (X5 / X6).	
<b>33 Temperatur</b>	Gibt den Temperaturwert aus.	
<b>34 Regen</b>	Niederschlagsstatus	

35 Niederschlagsintensität	Gibt der Niederschlagsintensität (Regen) aus. Es ist die Summe der letzten sechzig Lose von 1 Minute angesammelten Niederschlagsdaten. Jede Minute wird eine neue Summenmessung in Millimetern erzeugt. Es wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
36 Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	Er wird beim Einschalten auf Null gesetzt.	
37 Absolute Luftfeuchtigkeit	Gibt den gemessenen absoluten Luftfeuchtigkeitswert in % aus.	
38 Taupunkt	Gibt des berechneten Taupunktes aus den Messwerten von Temperatur und Luftfeuchtigkeit in % aus. $Td = Tn / (Y-1)WoTd =$ Taupunkttemperatur $Y = m / \log_{10}(Pw/A)Tn = \text{Dreipunkttemperatur (in K)}$ $Pw = Pws \cdot RH / 100 \text{ (hPa)}$ $Pws = \text{Wasserdampf-sättigungsdruck (hPa)}$	
41 Zeit	Die UTC-Zeit und das Datum.	
39 Sensorstatus	<p>Sensorstatuscodes</p> <p>0000 OK. Im Messzeitraum wurden keine Fehlerzustände festgestellt.</p> <p>0001 Fehler bei der Windmessug. Windsensor defekt.</p> <p>0002 GPS-Fehler. Z.B. Ortung der Satelitten-Fixierung.</p> <p>0004 Quelle für die korrigierte Windrichtung ist GPS. GPS-Benachrichtigung.</p> <p>0006 GPS-Position fehlt. GPS-Fehler.</p> <p>0010 Temperaturmessung Fehler. Temperatursensor defekt.</p> <p>0020 Taupunktfehler. Wenn Temperatur und Luftfeuchtigkeit korrekt gemeldet werden, zeigt dieser Kode einen Fehler auf der Hauptplatine an.</p> <p>0040 Feuchtfehler. Feuchtsensor defekt.</p> <p>0080 Warnung zum Drucksensor. Drucksensorwert ist nicht verfügbar / Einheit defekt.</p> <p>0100 Kompassfehler. Ungültiger Kurs wegen Kompassfehler.</p>	

<p><b>40 Wind Status</b></p>	<p>Wind Status Codes</p> <p>0000 OK No fault conditions detected in measurement period.</p> <p>0001 Wind Sensor Axis failed Wind U Axis blocked or faulty.</p> <p>0002 Wind Sensor Axis failed Wind V Axis blocked or faulty.</p> <p>0004 Wind Sensor both Axis failed Wind U and V Axis blocked or faulty.</p> <p>000B Wind Sensor readings failed Wind Sensor data output fault.</p> <p>0100 Wind Average Building WMO wind average building.</p> <p>0200 Corrected Wind Measurement not available. Compass corrected wind measurement failure.</p> <p>A NMEA Acceptable Data No fault conditions detected in measurement period.</p> <p>V NMEA Void Data Fault condition detected in measurement period.</p>	
<p><b>42 GPS Status</b></p>	<p>Location Fix and Number of Satellites.</p> <p>Result e.g. 010B.</p> <p>Where 0 is padding.</p> <p>1 is GPS SPS mode fix valid (0 is fix not available).</p> <p>0B is a hexadecimal representation of the number of satellites acquired, 11 satellites found. 0A would be 10 satellites etc.</p>	
<p><b>22 Impulse/Sek. pro m/s</b> Wird angezeigt, wenn der Wetterstationstyp ein WLA 340 ist</p>	<p>Geben Sie die Anzahl der Impulse pro Sekunde an, welche 1 m/s entsprechen.</p> <p>Wird die Sensor 'WLA 340' verwendet, ist der Wert 2.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 2</p>	
<p><b>23 Filterkonstante</b></p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die Windgeschwindigkeit/Windrichtung an.</p> <p>Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 5 s</p>	
<p><b>24 Langsame Filterkonstante</b></p>	<p>Geben Sie die Filterkonstante (tau) für die langsame Windgeschwindigkeit/langsame Windrichtung an.</p> <p>Windgeschwindigkeit und -richtung sind mit zwei unterschiedlichen Filterungen ausgestattet. Die Zeitkonstante für die beiden unterschiedlichen Filterungen können individuell eingestellt werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 10 Min.</p>	
<p><b>25 RMS Filter</b></p>	<p>Geben Sie an, ob RMS (Root-Mean-Square ) im Filter verwendet werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

<p><b>26 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für die neue Übertragung unveränderter Werte auf dem angeschlossenen Feldbus Modul an.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 300 s</p>	
<p><b>27 Zeitüberschreitung unveränderte Daten</b></p>	<p>Geben Sie die Stunden an, ab wann bei unveränderten Daten ein Fehler angezeigt werden soll. Wenn sich die Windgeschwindigkeit oder Windrichtung in dieser Zeit nicht geändert hat, wird ein Fehler angezeigt.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> 48 Stunden</p>	
<p><b>32 'Offline' als Fehler anzeigen</b></p>	<p>Konfiguriert, ob WOW nicht online als 'Hardwarefehler' angezeigt werden soll, also der Report mit der gelben LED und der Fehlerausgabe.</p>	
<p><b>44 Außentemp. als lokale Temp. in Zonen verwenden</b></p>	<p>Konfiguriert die Verwendung der Außentemperatur als lokale Außentemperatur in Zonen.</p>	
<p><b>43 Data an AOnet senden</b></p>	<p>Konfiguriert, an welche Controllers im AOnet Wetterdaten gesendet werden sollen.</p>	
<p><b>45 Uhr einstellen</b></p>	<p>Synchronisieren Sie die Uhr des Controller mit der Zeit von der Wetterstation.</p>	
<p><b>46 Letzte Synchronisationszeit (UTC)</b></p>	<p>Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controller wurden mit anderen Wetterstation synchronisiert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> -</p>	
<p><b>47 AUX power forced on</b></p>	<p>Shows if the AUX power is forced on.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p><b>50 AUX-Stromversorgung während Netzausfall gesteuert</b></p>	<p>Konfiguriert, wenn die AUX-Stromversorgung bei Netzausfall alle 10 Minuten eingeschaltet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p><b>51 Aktivieren 'Regen', wenn offline</b></p>	<p>Aktivieren Sie 'Regen', wenn WOW 600 oder AOnet offline ist.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p><b>52 Temperatur, Sensor</b></p>	<p>Zeigt die Temperatur vom Sensor an, bevor der Offset verwendet wird.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	
<p><b>53 Temperatur, Offset</b></p>	<p>Legen Sie fest, ob die Temperatur vom Sensor versetzt werden soll.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> #N/A</p>	

## Alle Angaben ansehen

## 24 Cloud

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
22 <b>Lizenzierte Funktionen</b>	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	
16 <b>Cloud aktiviert</b>	Konfigurieren Sie, ob die Cloud-Verbindung aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
21 <b>Einheits-ID</b>	Zeigt die Cloud-ID	
18 <b>Verbunden</b>	Zeigt an, ob der Controller mit der Cloud verbunden ist.	
19 <b>Status</b>	Zeigt den Status der Cloud-Verbindung an.	
20 <b>Verbindungsstatus</b>	Zeigt den detaillierten Staus der Cloud-Verbindung an.	
26 <b>Letzte UTC-Zeitzynchronisation aus der Cloud</b>	Zeigt die zuletzt eingestellte UTC-Zeit an, die aus der Cloud empfangen wurde.	
24 <b>'Publish'-Zähler</b>	Erhöht für jede erfolgreiche 'Publish' in der Cloud.	
25 <b>Fehlerzähler</b>	Wird jedes Mal erhöht, wenn ein Fehler in der Cloud-Verbindung auftritt.	
27 <b>'Suspended'-Zähler</b>	Wird jedes Mal erhöht, wenn der Controller vo der Cloud 'suspendiert' wird.	
23 <b>Aktivierungskode</b>	Aktivierungskode, der für die Registrierung in der Cloud verwendet wird.	

## Alle Angaben ansehen

### 9 Spannungsversorgung

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Hauptstatus	Zeigt den Status der Hauptspannungsversorgung an.	
36 Akkus-Status	Zeigt den Akku Status an.	
19 Stromversorgungsspannung	Zeigt die tatsächliche Stromversorgungsspannung an.	
16 Detaillierter Status	Zeigt den detaillierten Status der Spannungsversorgung an.	
47 PSU Spannung	PSU Spannung von der Hauptkarte.	
21 Akku Temperatur	Zeigt die tatsächliche Temperatur des Akkus an.	
22 Maximaltemperatur	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an. In Ebene 3 und 4 kann der Max-Wert zurückgesetzt werden.	
37 Leitungsüberwachungs Intervall	Geben Sie die Zeit zwischen den beiden Leitungsüberwachungsintervallen an. 0 deaktiviert die Leitungsüberwachung.  <u>Werkseinstellung:</u> 0 s	
38 Fehlerzeit Netzausfall	Geben Sie die Zeit an, ab wann ein Netzspannungsfehler als Fehler angezeigt werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> 28 Min.	

## Alle Angaben ansehen

### 11 CAN-Bus

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 MC ID	Konfiguriert den ID des CAN Buses der lokalen WSA 5MC Karte.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
35 CAN ID Konflikt, CAN 1	Die CAN ID dieses Gerätes scheint bereits für CAN1 verwendet worden zu sein. Mögliche Gründe: 1: Zwei Geräte wurden mit der selben CAN ID konfiguriert. 2: Beide CAN Schnittstellen (CAN1 / CAN2) eines Gerätes wurden miteinander verbunden. Dieses ist nicht zulässig!	
21 CAN 1 angeschlossen.	CAN 1 angeschlossen.	
23 Erhaltene Datenübertragungsblöcke	Zeigt die Anzahl erhaltener CAN Datenübertragungsblöcke.	
24 Übertragene Datenblöcke	Zeigt die Anzahl übertragener CAN Blöcke.	
26 Tx Puffergröße (Transmission).	Tx Puffergröße (Transmission).	
27 Tx gestrichen (Transmission).	Tx gestrichen (Transmission).	
28 Rx gestrichen (Erhaltung).	Rx gestrichen (Erhaltung).	
39 Nachricht Gruppengröße	Nachricht Gruppengröße	
29 Letzter Fehler.	Letzter Fehler.	
30 Fehler erhalten.	Fehler erhalten.	
31 Fehler senden.	Fehler senden.	
32 Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	Rx Leerlaufzeit (Erhaltung).	
33 Tx Leerlaufzeit (Transmission).	Tx Leerlaufzeit (Transmission).	
38 CAN Rx Max Warteschlange	Zeigt die maximale Größe des CAN-Warteschlange, irgendeinem Zeitpunkt seit Neustart gewesen, an.	
45 Bus-Initialisierungsfehler, CAN1	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN1 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	
44 Bus-Initialisierungsfehler, CAN2	Es ist nicht möglich, auf der Busleitung, die an der CAN2 verbunden ist, zu kommunizieren Es kann ein Verkabelungsproblem oder ein defekter Controller-Karte sein.	

## Alle Angaben ansehen

## 12 Netzwerk

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
33 Link	Zeigt den Status des Links an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
27 Neustarten, um neue IP-Einstellungen zu verwenden Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Das System muss neustarten, um die neuen Einstellungen zu verwenden. Wenn 'Ja' gedrückt wird, wird das System neustarten.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
23 DHCP	Wählen Sie 'Ja' für das Ethernet Interface aus, um DHCP zu aktivieren (Automatische IP Adressen Zuweisung).  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
16 IP-Adresse Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die IP-Adresse der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
21 Subnetzmaske Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie die Subnetzmaske der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
22 Standartgateway Wird nur angezeigt, wenn DHCP nicht verwendet wird.	Geben Sie das Standartgateway der Sektion (20A) an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
29 DNS 1	Konfiguriert den primären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
30 DNS 2	Konfiguriert den sekundären DNS-Server.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
24 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 00 00 00 00	
25 Subnetzmaske	Zeigt die Subnetzmaske der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 255 255 255 0	
26 Standartgateway	Zeigt das Standartgateway der Sektion (20A).  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
31 DNS 1	Zeigt den primären DNS-Server an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	
32 DNS 2	Zeigt den sekundären DNS-Server an.  <u>Werkseinstellung:</u> 10 0 0 1	

<b>17 Einstellung Netzwerkanschluß</b>	<p>Geben Sie die Betriebseinstellungen für den Netzwerkanschluß an.                  Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen.                  Ein = Netzwerkanschluß immer eingeschaltet.                  Aus = Netzwerkanschluß deaktiviert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u>      Auto.</p>	
<b>18 Betriebszustand Netzwerkport</b>	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der Netzwerk Schnittstelle an.	
<b>19 MAC (obere)</b>	Zeigt die ersten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	
<b>20 MAC (untere)</b>	Zeigt die letzten drei Bytes der Ethernet MAC-Adresse an.	

## Alle Angaben ansehen

### 10 Steckplatz

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>17 Internet-Aktualisierungen aktivieren</b>  Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Aktualisierungen vom Internet aktivieren.  <p><u>Werkseinstellung:</u>      Nein</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 10 Steckplatz [1..5]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Hardwaretyp</b>	Zeigt den tatsächlichen Hardwaretyp des Moduls im Steckplatz an.	
<b>17 Neuer Hardwaretyp</b> Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, dass ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
<b>18 Konformer neuer Hardwaretyp</b> Wird nur angezeigt, wenn der Modultype geändert wurde	Zeigt an, ob ein neues Modul im Steckplatz erkannt wurde. Dies wird als Fehler angezeigt, bis der neue Hardwaretyp bestätigt worden ist.	
<b>19 Firmware Version</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die Software Version des Moduls an.	
<b>20 SPS, 5IO, 5SM, 5S5, 5ML Firmware-Version</b> Nur Steckplatz 1, 3, 4 und 5	Zeigt die Firmware Version des Moduls an. Wenn die Firmware zu alt ist, wird dieses als Fehler angezeigt.	
<b>22 Bauzeit</b> Wird nur angezeigt, für 5MC Modul in Steckplatz 2.	Zeigt die tatsächliche Freigabezeit und -Datum der WSA 5MC-Software an.	
<b>36 Neue Dateien aus der Cloud abrufen</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Löst den Download von neuen Dateien aus der Cloud aus.	
<b>34 Neuste Firmware</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Zeigt die neuste Firmware-Version auf einem USB-Stick an.	
<b>32 Booten zur Aktualisierung der Firmware</b> Wird nur angezeigt, für 5SM Modul	Startet den Controller zur Aktualisierung der Firmware.	
<b>21 Temperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die tatsächliche, am WSA 5IO-Board gemessene Temperatur an.	
<b>24 Maximaltemperatur</b> Wird nur angezeigt, für 5IO Modul.	Zeigt die maximal gemessene Temperatur seit dem letzten Reset des Wertes an.	

## Alle Angaben ansehen

### 13 Feldbus [Module]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Modultyp</b>	Zeigt den angeschlossenen Feldbus Modultypen an. Einige Modultypen benötigen zur Erkennung Busspannung.	
<b>19 ETS Applikation Version</b> Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die Version der ETS Applikation an.	
<b>20 Physikalische Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn KNX Power und Anverder program programmiert	Zeigt die durch die ETS zugeteilte physikalische Adresse an.	
<b>18 Stromeinstellung</b>	Geben Sie die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface an. 'Auto' bedeutet, dass bei Netzausfall die Versorgungsspannung für das Feldbusinterface ausgeschaltet wird. '<Ein' bedeutet, dass das Interface auch bei Netzausfall immer eingeschaltet ist. 'Aus' bedeutet, dass das Interface immer ausgeschaltet ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Auto.	
<b>21 Feldbus-Protokoll</b> Wird nur angezeigt, wenn ein RS 485 Feldbus Modul vorhanden ist.	Geben Sie die Feldbus-Protokoll auf RS 485 zu verwenden.  <u>Werkseinstellung:</u> Disabled	
<b>22 BACnet MS/TP MAC-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP-MAC-Adresse.  <u>Werkseinstellung:</u> 7	
<b>49 BACnet MS/TP MAC address, pneding</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP MAC address, pneding  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
<b>23 BACnet MS/TP Baudrate</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie den BACnet MS/TP Baudrate. Default ist 9.600 BpS.  <u>Werkseinstellung:</u> 9600	
<b>38 BACnet MS/TP Max. Master</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Geben Sie die BACnet MS/TP Max. Master- Parameter.  <u>Werkseinstellung:</u> 127	
<b>46 BACnet MS/TP max. Master, pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP max. Master, pending  <u>Werkseinstellung:</u> 255	
<b>47 BACnet MS/TP Max Info Frames</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Specify the BACnet MS/TP max. info frames.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>48 BACnet MS/TP Max Info Frames, pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	BACnet MS/TP Max Info Frames, pending  <u>Werkseinstellung:</u> 0	

<p><b>50 Changes pending</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Changes pending <b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>24 Modbus RTU Baudrate</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Baudrate. Default ist 19.200 BpS. <b>Werkseinstellung:</b> 19200</p>	
<p><b>25 Modbus RTU Parity</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie den Modbus RTU Parity. Default ist 'Even'. <b>Werkseinstellung:</b> Gerade</p>	
<p><b>26 Modbus RTU Stoppbits</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Legen Sie die Modbus RTU Stoppbits. Default ist '1'. Die Verwendung ohne Parität erfordert 2 Stoppbits. <b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>27 Modbus RTU Slave-Adresse</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Geben Sie das Modbus-RTU-Slave-Adresse. Default ist 1. <b>Werkseinstellung:</b> 1</p>	
<p><b>29 Bus Message Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages that the remote device has detected on the communications system since its last restart, clear counters operation, or power-up. Messages with bad CRC are not taken into account.</p>	
<p><b>30 Bus Communication Error Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of CRC errors encountered by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. In case of an error detected on the character level, (overrun, parity error), or in case of a message length &lt; 3 bytes, the receiving device is not able to calculate the CRC. In such cases, this counter is also incremented.</p>	
<p><b>31 Slave Exception Error Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of MODBUS exception error detected by the remote device since its last restart, clear counters operation, or power-up. It comprises also the error detected in broadcast messages even if an exception message is not returned in this case. Exception errors are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	
<p><b>32 Slave Message Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device, including broadcast messages, that the remote device has processed since its last restart, clear counters operation, or power-up.</p>	
<p><b>33 Slave No Response Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages received by the remote device for which it returned no response (neither a normal response nor an exception response), since its last restart, clear counters operation, or power-up. then, this counter counts the number of broadcast messages it has received.</p>	
<p><b>34 Slave NAK Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Negative Acknowledge (NAK) exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document.</p>	

<p><b>35 Slave Busy Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device for which it returned a Slave Device Busy exception response, since its last restart, clear counters operation, or power-up. Exception responses are described and listed in 'MODBUS Application Protocol Specification' document</p>	
<p><b>36 Bus Character overrun Count</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Quantity of messages addressed to the remote device that it could not handle due to a character overrun condition, since its last restart, clear counters operation, or power-up. A character overrun is caused by data characters arriving at the port faster than they can be stored, or by the loss of a character due to a hardware malfunction.</p>	
<p><b>37 Clear diagnostics</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Sets all diagnostic information to 0.</p>	
<p><b>39 Temperatureinheit von KNX</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Konfiguriert die Temperatureinheit der von KNX empfangenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b> Celsius</p>	
<p><b>40 Temperatureinheit zu KNX</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.</p>	<p>Konfiguriert die Temperatureinheit der an KNX übertragenen Werte. Die Werte werden bei Bedarf umgerechnet.</p> <p><b><u>Werkseinstellung:</u></b> Celsius</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 13 Feldbus [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Gesteuerte Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppe ansteuern. Wenn Motorgruppe ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitten verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die den Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwendet.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern sollen. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitten ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Rauchabschnitten angewandt wird, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang ansteuern soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang aus dem dazugehörigen Rauchabschnitt an.	
<b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppen der Ausgang steuern soll. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt werden soll, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.	Geben Sie die Funktion der verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuern sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	

<p><b>26 Quelle Motorgruppe(n) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n) an.</p>	
<p><b>27 Logikfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder den Motorgruppen angewandt werden sollen.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	
<p><b>29 Zeit für neue Übertragung</b></p>	<p>Geben Sie die Intervallzeit für eine neue Übertragung unveränderter Werte auf dem Feldbus an. 0 = Es werden keine unveränderten Werte mehr gesendet.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 300 s</p>	
<p><b>30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</b></p>	<p>Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> -</p>	
<p><b>31 Aktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 100%</p>	
<p><b>32 Inaktive Position</b></p>	<p>Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0%</p>	

## Alle Angaben ansehen

## 16 BACnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>30 Aktivieren BACnet</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Konfigurieren, wenn BACnet IP und MS/TP aktiviert ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>17 BACnet Geräte Instanz</b>	Geben Sie die Geräte Instanz für den BACnet Server ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1	
<b>16 BACnet IP UDP Port Nummer</b>	Spezifiziert den verwendeten UDP Port für BACnet IP. Der Standard Port ist 47808.  <u>Werkseinstellung:</u> 47808	
<b>18 Aktuelle Position COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
<b>19 Aktuelle max. Position COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die aktuelle maximal Position Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1%	
<b>20 Windgeschwindigkeit COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windgeschwindigkeit Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.1 m/s	
<b>21 Windrichtung COV Schrittweite</b>	Geben Sie die COV Schrittweite für die Windrichtung Input Objekt ein.  <u>Werkseinstellung:</u> 1°	
<b>26 Temperatur-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Temperatureingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0.2	
<b>27 Luftfeuchtigkeit-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrement für Luftfeuchtigkeitseingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 2%	
<b>28 CO2-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für CO2-Eingangsobjekte an.  <u>Werkseinstellung:</u> 50 Ppm	
<b>29 Heizungsventil-COV-Inkrement</b> Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert	Geben Sie die COV-Inkrementation für Eingangsobjekte des Heizventils an.  <u>Werkseinstellung:</u> 5%	
<b>22 Als 'foreign device' registrieren</b>	Geben Sie ein, ob die 5MC sich als 'foreign device' registrieren muss. Wenn aktiviert, wird die 5MC sich als 'foreign device' registrieren lassen. Das Registrierungsintervall ist 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	

<p><b>23 Die IP-Adresse des 'BBMD'</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die IP-Adresse des 'BBMD' ein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0. 0. 0. 0</p>	
<p><b>31 IP address of 'BBMD' pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>IP address of 'BBMD' pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0. 0. 0. 0</p>	
<p><b>24 BACnet UDP-Port des BBMD</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie den UDP-Port des BBMD ein. Der Standardport ist 47808.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 47808</p>	
<p><b>33 BACnet UDP port of BBMD, Pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>BACnet UDP port of BBMD, Pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0</p>	
<p><b>25 Als 'foreign device' 'time-to-live'-Zeit registrieren</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Geben Sie die 'time-to-live'-Zeit ein. Die 5MC wird sich mit einem intervall, der 1/3 der 'time-to-Live'-Zeit ist, registrieren lassen. Wenn der Wert 0 ist, dann wird die 5MC sich nur einmal registrieren lassen.'Time-to-live'-Zeit wird die 'grace periode' von 30 Sekunden sein.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 60 Min.</p>	
<p><b>32 Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Register as 'foreign device' 'Time-to-Live' value, pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 0 Min.</p>	
<p><b>34 Changes pending</b></p> <p>Wird nun angezeigt, wenn als 'foreign device' registriert</p>	<p>Changes pending</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 16 BACnet, Object [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Motorgruppensteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>31 Aktive Position</b>	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der aktiven Funktion gesendet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 100%	
<b>30 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>32 Inaktive Position</b>	Geben Sie die Position ein, die mit der Motorgruppe mit der inaktiven Funktion gesendet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	

<p><b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p>	
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 18 Modbus TCP [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<p><b>16 Aktiviert</b></p>	<p>Geben Sie, wenn Modbus TCP Kommunikation aktiviert ist.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Nein</p>	
<p><b>17 TCP-Portnummer</b></p>	<p>Geben Sie den TCP-Port für Modbus TCP. Die Standardport ist 502.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> 502</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 18 Modbus TCP [1..10]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Wert</b>	Zeigt den Status der Feldbusverbindung an.	
<b>17 Richtung</b>	Zeigt die Richtung des Feldbus Links an.	
<b>18 Motorgruppensteuerung</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Motorgruppe(n) durch den Eingang gesteuert werden soll(e)n. Der Eingang kann entweder Rauchabschnitte ODER Motorgruppen ansteuern. Wenn Motorgruppen ausgewählt wird, geht die Option zur Kontrolle der Rauchabschnitte verloren.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>19 Funktion zur Steuerung der Motorgruppen</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>30 Aktive Position</b>	Geben Sie die Position an, die mit der aktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>29 Inaktive Funktion zur Steuerung der MG</b>	Geben Sie die Funktion an, die der Eingang auf die verknüpften Motorgruppen anwenden soll, wenn er inaktiv wird.  <u>Werkseinstellung:</u> -	
<b>31 Inaktive Position</b>	Geben Sie die Position an, die mit der inaktiven Funktion an die Motorgruppe gesendet wird.  <u>Werkseinstellung:</u> 0%	
<b>20 Ziel Motorgruppenausgang</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Eingabe verwendet wird.	Zeigt den tatsächlichen Ausgang an, den der Eingang auf die Motorgruppen anwendet.	
<b>21 Durch Rauchabschnitte gesteuert</b> Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.	Geben Sie an, welche Rauchabschnitte den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Rauchabschnitte ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf den Rauchabschnitten angewandt werden, kann konfiguriert werden.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>22 Rauchabschnitt Ausgangsfunktionen</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Geben Sie die Funktionen in den Rauchabschnitten an, die den Ausgang steuern.  <u>Werkseinstellung:</u> Keine	
<b>23 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b> Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einem oder mehreren Rauchabschnitten verknüpft ist.	Zeigt den aktuellen Eingang des verknüpften Rauchabschnittes an.	

<p><b>24 Durch Motorgruppen gesteuert</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, welche Motorgruppen den Ausgang ansteuern. Es können ein oder mehrere Motorgruppen ausgewählt werden. Die Logikfunktion, die auf die Motorgruppen angewandt wird, kann konfiguriert werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>25 Motorgruppen Ausgangsfunktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Geben Sie die Funktion in den verknüpften Motorgruppen an, die den Ausgang ansteuert.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Keine</p>	
<p><b>26 Quelle Rauchabschnitt(e) Ausgabe</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn der Ausgang mit einer oder mehreren Motorgruppen verknüpft ist.</p>	<p>Zeigt den aktuellen Eingang der verknüpften Motorgruppe(n).</p>	
<p><b>27 Logische Funktion</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie die Logikfunktion an, die zwischen den Rauchabschnitten oder Motorgruppen angewandt werden soll.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> ODER</p>	
<p><b>28 Status wenn aktiv</b></p> <p>Wird nur angezeigt, wenn das Objekt als Ausgabe verwendet wird.</p>	<p>Geben Sie an, ob ein aktives Ausgangsergebnis dazu führen soll, dass der physischen Ausgang 'ein' oder 'aus' ist. Dies kann zum Invertieren des Ausgangsergebnisses verwendet werden.</p> <p><b>Werkseinstellung:</b> Ein</p>	

## Alle Angaben ansehen

### 22 AOnet [Common]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 AOnet aktivieren	Geben Sie an ob AOnet aktiviert werden soll.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
17 AOnet ID	Geben Sie die ID des AOnet an. Der Master hat immer ID 1. Wenn die ID 0 ist, ist AOnet deaktiviert.  <u>Werkseinstellung:</u> 0	
18 Master IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Masters der Adresstabelle an.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
19 Dieser Controller ist Master	Zeigt an, ob dieser Controller Master der AOnet-Adresstabelle ist.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
20 AONET UDP Port Nummer	Legt fest den verwendeten UDP Port für AONET. Der Standard Port ist 55557.  <u>Werkseinstellung:</u> 55557	
22 Tabelle löschen	Adresstabelle löschen.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
23 Zeitsynchronisation mit diesem Controller	Sende Sie die Uhrzeit und das Datum dieses Controllers einmal täglich um 04:03 Uhr an alle anderen Controller.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
24 Letzte Synchronisationszeit (UTC)	Zeigt die letzte UTC-Zeit an, die Uhrzeit und das Datum diesem Controller wurden mit anderen Controllern synchronisiert.	
25 IP-Adresse des fremden Aonet	Diese Adresse wird verwendet, um Wetterdaten, Sicherheit, Außentemperatur und Zeit an ein anderes AOnet-Netzwerk zu senden.  <u>Werkseinstellung:</u> 0. 0. 0. 0	
26 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controller an.	
27 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
28 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	

## Alle Angaben ansehen

### 22 AOnet [1...23]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
16 IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Controller an.	
17 Status	Zeigt den Staus der Verbindung zum Controller an.	
18 TX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Übertragungen an das Controlelr an.	
19 RX-Zähler	Zeigt die Anzahl der Empfangsvorgänge des Controllers an.	
20 TX-Fehlerzähler	Zeigt die Anzahl der Fehler beim Verbinden mit dem Controller an.	
21 TX-Timeout-Zähler	Zeigt die Anzahl der Timeouts beim Verbinden mit dem Controller an.	
22 Letzte 'alive message' (UTC)	UTC-Zeit der letzten 'alive message' vom Controller.	
23 TX-Puffer voller Fehlerzähler	Zeigt an, wie oft der lokale TX-Puffer voll war.	

## Alle Angaben ansehen

### 1 Einloggen

## Alle Angaben ansehen

### 1 Login [Inst]

## Alle Angaben ansehen

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [All]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
17 Einstellung USB-anschluß	<p>Geben Sie die Betriebseinstellungen für den USB-anschluß an.                      Auto. = Bei 230V Netzspannung wird der Port automatisch eingeschaltet. Bei Akkubetrieb ist dieser deaktiviert um Energie zu sparen.                      Ein = USB-anschluß immer eingeschaltet.                      Aus = USB-anschluß deaktiviert.</p> <p><u>Werkseinstellung:</u> Auto.</p>	
18 Betriebszustand USB-port	Zeigt den tatsächlichen Betriebszustand der USB Schnittstelle an.	
19 USB lizenznummer	Zeigt die Lizenznummer eines gültigen USB-Sticks an. Die Lizenz bleibt 24 Stunden nach dem Entfernen des USB-Lizenzschlüssels gültig.	
20 Lizenzierte Funktionen	Zeigt Funktionen an, die vom USB-Lizenzstick aktiviert wurden.	

## Alle Angaben ansehen

### 15 Konfigurationsdateien auf USB [1..24]

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>16 Laufende Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Wird angezeigt, wenn das System sich in den Prozess Schreiben/Lesen der ausgewählten Konfigurationsdatei befindet.	
<b>17 Status</b>	Zeigt den Status der gewählten Konfigurationsdatei an.	
<b>18 Zeit-Marke</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Zeigt die Zeitpunkt der letzten Änderung der Datei an.	
<b>19 Handlung</b> Wird nur angezeigt, wenn die Datei vorhanden ist.	Fähigkeit, Aktionen auslösen, um Konfigurationsdateien zu verwalten.	

## Alle Angaben ansehen

### 0 System

PARAMETER:	BESCHREIBUNG:	
<b>29 Konfigurationschip (NVM)</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Dieser Chip enthält die gespeicherte Konfiguration. Falls dieser Chip einem Hardwarefehler unterliegt, kann die Konfiguration nicht gespeichert werden.	
<b>40 Basiskonfigurationsfehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Basisbereich des Konfigurationsspeichers hat einen CRC-Fehler. Es besteht die Gefahr, dass ein Produktionsparameter fehlerhaft ist. Eine Behebung des Fehlers ist nicht möglich. Bitte kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.	
<b>41 Konfigurationsfehler.</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	. Der Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler. Die sicherste Lösung wäre eine Wiederherstellung der Konfiguration aus einer Backup Datei oder setzen Sie die Konfiguration über den Konfigurationsbefehl wieder zurück auf die Werkseinstellungen. Konfigurieren Sie dann die WSA 5MC von Grund auf neu. Alternativ, können Sie auch die Konfigurationseinstellungen auf Richtigkeit überprüfen, und deaktivieren Sie dann diese Nachricht. Dadurch wird der CRC-Wert der Konfiguration zurückgesetzt.	
<b>42 Backup Konfigurationfehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es Konfigurations Fehler gibt.	Der Backup Konfigurationsspeicher hat einen CRC-Fehler Die sicherste Lösung wäre die Erstellung eines neuen Backups mit Hilfe des Konfigurations Befehls. Alternativ, können Sie auch die Nachricht deaktivieren. Dadurch wird der CRC-Wert zurückgesetzt. Einige Werte in der Backup Konfiguration können dann falsch sein.	
<b>22 Sprache</b>	Geben Sie die zu verwendende Sprache an.  <u>Werkseinstellung:</u> Englisch	
<b>28 Datum</b>	Einstellen des internen Datums.	
<b>27 Zeit</b>	Einstellen der internen Uhrzeit.	
<b>35 Backup Zeitstempel</b>	Zeigt den Zeitstempel an. Der Zeitstempel wird jedes Mal aktualisiert, wenn die Konfiguration als Backup gespeichert wird.	
<b>34 Nicht gespeicherte Änderungen</b>	Zeigt an, ob es Änderungen an der Konfiguration seit der letzten Speicherung gegeben hat. Wenn ja, wird dieser Wert als 'Ja' angezeigt.	
<b>23 Konfigurationsbefehl</b>	Diese Option kann verwendet werden, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Speichern Sie eine Sicherungskopie der aktuellen Konfiguration, oder stellen Sie die Konfiguration aus einem Backup wieder her.	
<b>44 Disk Betrieb</b> Wird nur angezeigt, wenn relevant.	Zeigt alle laufenden Operationen auf der SD-Karte und dem USB-Stick an.	
<b>45 Kopie Log</b>	Setzen Sie dieses auf 'Ja', um alle Log Dateien von der SD-Karte auf den USB-Stick zu kopieren.	
<b>57 Wartung</b>	Zeigt dass es Zeit für Wartung ist.	

<b>86 Zeit für Wartung</b>	Zeigt an dass es Zeit für Wartung ist.	
<b>85 Zeit für Antriebwartung</b>	Zeigt an dass es Zeit für Wartung an den Antrieben ist.	
<b>26 Bildschirmansicht rotieren</b>	Geben Sie an, ob das Bild des Touchbildschirms um 180 Grad gedreht werden soll. Dies kann aufgrund der Montage zu einer besseren Ablesbarkeit führen.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>46 Aktiviere Netzwerk Parameter</b>	Aktiviert das Schreiben von Parameterwerten im Netzwerk Wenn der Wert auf 'False/Falsch' steht, ist es nur möglich Parameterwerte aus dem Netzwerk zu lesen.  <u>Werkseinstellung:</u> Ja	
<b>30 Anzeige deaktivierter Fälle</b>	Gibt an, ob deaktivierte nicht vorhandene Artikel in der Übersichtsliste angezeigt werden sollen.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	
<b>32 Anzahl Überwachungsneustarts</b>	Anzahl Überwachungsneustarts	
<b>36 Programm build CRC</b>	Zeigt den CRC Programmspeicher nach der Anlaufzeit an.	
<b>37 Programmlaufzeit CRC</b> Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.	Zeigt den CRC Programmspeicher in der berechneten Laufzeit an.	
<b>38 Konfiguration CRC Fehler</b> Wird nur angezeigt, wenn es CRC Fehler gibt.	Zeigt an, ob es einen Konfigurations CRC-Fehler gibt.	
<b>50 Aktiviere 'keine Akkus'</b>	Aktivieren da System um ohne Notstromakkus zu fahren.  <u>Werkseinstellung:</u> Nein	